



KULTUR



KULTURLAND
BADEN-WÜRTTEMBERG



REISEN UND KULTUR ERLEBEN 2012

 **WIR
SIND
SÜDEN.**
BADEN-
WÜRTTEMBERG

REISEN UND KULTUR ERLEBEN

Wer bei Geschichte an langweilige Schulstunden, trockene Bücher und mit Zahlen gespickte Vorträge denkt, sollte das schnell vergessen: Geschichte kann ein richtiges Abenteuer sein! Wenn man sie zum Beispiel in einem spannenden Museum erkundet, eine Zeitreise auf einer Burg unternimmt oder sich einer Kostümführung anschließt, bei der Schauspieler alte Zeiten aufleben lassen.

In diesem Jahr, in dem Baden-Württemberg seine Gründung vor 60 Jahren feiert, entführen gleich drei große Landesausstellungen in die Vergangenheit. Grund genug, ihnen in diesem Katalog einen Schwerpunkt zu widmen. Ebenso dem (Auto-)mobilen Baden-Württemberg: Das Auto gehört zur Industriegeschichte des Landes und hat es geprägt, auch das lässt sich vielerorts auf unterhaltsame Weise erleben.

Über all das informiert unser Katalog – und über die vielen weiteren Angebote im Kultursüden. Bei Musikfestivals und Theateraufführungen, in Museen und Schlössern, in Großstädten und auf dem Land: Es wartet ein buntes Programm. Ganz gleich, ob es ein einzelnes Erlebnis oder eine komplette Pauschale sein soll – unser Katalog hilft bei der Auswahl und macht Lust auf Kulturgenuss!

Ihre Redaktion

„Baden-Württemberg ist Genießerland – und das nicht nur im kulinarischen Sinne. Mit weltbekannten Theatern, Opernhäusern und Museen, mit zahlreichen Schlössern, Kirchen und malerischen Städten bietet Baden-Württemberg auch Kulturgenuss. Kultur und Tourismus ist dabei eine Verbindung, die „zündet“ und vielen Menschen Lust auf Baden-Württemberg macht. Der neue Kulturland-Katalog kommt entsprechend frisch, bunt und hochwertig daher. Er ist auf unterschiedliche Zielgruppen ausgerichtet und macht besonders deutlich, wofür Baden-Württemberg auch steht: Für spannende kulturelle Angebote nicht nur in den Metropolen, sondern gerade auch in den ländlichen Regionen. Herzlich willkommen im Kulturland Baden-Württemberg!“



Alexander Bonde
Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg

„Baden-Württemberg ist reich an kulturellen Schätzen, die entdeckt und erlebt werden wollen. Hierfür gewährt „Kulturland Baden-Württemberg“ einen attraktiven Einblick und verbindet in einzigartiger Weise kulturelle Angebote mit Wellness, Natur und kulinarischen Besonderheiten. Das Kulturjahr 2012 steht dabei unter dem Motto: „Wir feiern in die Zukunft rein“. Zum 60. Landesjubiläum laden wir alle Interessierten aus Nah und Fern ein, die Geschichte und Kultur des Landes mit vielen besonderen Veranstaltungen kennenzulernen und zu erleben.“



Jürgen Walter – Staatssekretär
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Baden-Württemberg



VIELFALT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

EDITORIAL Seite 02

DAS KULTURLAND IM ÜBERBLICK Seite 06

LANDESGESCHICHTE ERLEBEN Seite 08

Eine Reise in die Geschichte

FESTIVALS Seite 14

Das ganze Land erklingt

MUSEEN & AUSSTELLUNGEN Seite 28

Ein Besuch lohnt sich

THEATER & SCHAUSPIEL Seite 40

Vorhang auf unter freiem Himmel

OPERN & KLASSISCHE KONZERTE Seite 46

Große Meister und klangvolle Inszenierungen

SCHLÖSSER & GÄRTEN Seite 48

Herrschaftliche Anwesen und Blütenmeere

KULTUR FÜR KINDER Seite 54

Was für ein Abenteuer

KULTURGENUSS-PAUSCHALEN Seite 58

Auf großartige Erlebnisse

AUTOMOBILLAND Seite 64

Automobilgeschichte und die Mobilität der Zukunft

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT Seite 76

IMPRESSUM Seite 78





DAS KULTURLAND IM ÜBERBLICK

[ALBSTADT](#) E7 | MUSEEN & AUSSTELLUNGEN Seite 29

[ALPIRSBACH](#) C6 | LANDESGESCHICHTE ERLEBEN Seite 10

[BAD HERRENALB](#) C5 | AUTOMOBILLAND Seite 72

[BAD MERGENTHEIM](#) F3 | MUSEEN & AUSSTELLUNGEN Seite 30

[BAD RAPPENAU](#) E3 | → KULTURGENUSS-PAUSCHALE Seite 59

[BAD SCHUSSENRIED](#) F7 | SCHLÖSSER & GÄRTEN Seite 49

[BAD WALDSEE](#) F8 | AUTOMOBILLAND Seite 66

[BADEN-BADEN](#) C5 | LANDESGESCHICHTE ERLEBEN Seite 10

[BLAUBEUREN](#) F6 | MUSEEN & AUSSTELLUNGEN Seite 30

[BÖBLINGEN](#) E5 | AUTOMOBILLAND Seite 73

[BREISACH](#) B7 | → KULTURGENUSS-PAUSCHALE Seite 59

[BRUCHSAL](#) D4 | LANDESGESCHICHTE ERLEBEN Seite 11 | THEATER & SCHAUSPIEL Seite 42 |
SCHLÖSSER & GÄRTEN Seite 50 | KINDER Seite 55

[CALW](#) D5 | FESTIVALS Seite 16 | KULTUR FÜR KINDER Seite 57 |
→ KULTURGENUSS-PAUSCHALE Seite 59

[ETTLINGEN](#) C4 | THEATER & SCHAUSPIEL Seite 41 | → KULTURGENUSS-PAUSCHALE Seite 59

[FREIBURG](#) B7 | MUSEEN & AUSSTELLUNGEN Seite 31

[FREUDENSTADT](#) C6 | FESTIVALS Seite 17

[FRIEDRICHSHAFEN](#) F9 | AUTOMOBILLAND Seite 66

[FRIEDRICHSRUHE](#) E3 | AUTOMOBILLAND Seite 75

[GOTTERS DORF](#) E2 | MUSEEN & AUSSTELLUNGEN Seite 38 FREILICHTMUSEEN

[GÖPPINGEN](#) F5 | KLASSISCHE KONZERTE Seite 47

[HEIDELBERG](#) D3 | LANDESGESCHICHTE ERLEBEN Seite 11 | FESTIVALS Seite 18 |
→ KULTURGENUSS-PAUSCHALE Seite 60

[HEIDENHEIM](#) G5 | FESTIVALS Seite 19

[HEILBRONN](#) E4 | MUSEEN & AUSSTELLUNGEN Seite 31 | KULTUR FÜR KINDER Seite 55 |
→ KULTURGENUSS-PAUSCHALE Seite 60

[HINTERZARTEN](#) C8 | FESTIVALS Seite 20 | → KULTURGENUSS-PAUSCHALE Seite 60

[HOCKENHEIM](#) D3 | AUTOMOBILLAND Seite 67

[INSEL MAINAU](#) E8 | SCHLÖSSER & GÄRTEN Seite 52 | KULTUR FÜR KINDER Seite 56

[KARLSRUHE](#) C4 | MUSEEN & AUSSTELLUNGEN Seite 32/33

[KÜRNBACH](#) F7 | MUSEEN & AUSSTELLUNGEN Seite 39 | FREILICHTMUSEEN

[KÜNZELSAU](#) F3 | FESTIVALS Seite 19

[LADENBURG](#) D3 | AUTOMOBILLAND Seite 67

[LUDWIGSBURG](#) E5 | FESTIVALS Seite 15 | SCHLÖSSER & GÄRTEN Seite 51 |
→ KULTURGENUSS-PAUSCHALE Seite 60

[MANNHEIM](#) C3 | MUSEEN & AUSSTELLUNGEN Seite 34 | → KULTURGENUSS-PAUSCHALE Seite 61

[NEUHAUSEN OB ECK](#) E7 | MUSEEN & AUSSTELLUNGEN Seite 39 | FREILICHTMUSEEN

[OCHSENHAUSEN](#) G7 | FESTIVALS Seite 21 | → KULTURGENUSS-PAUSCHALE Seite 61

[ÖTIGHEIM](#) C5 | THEATER & SCHAUSPIEL Seite 42

[PFORZHEIM](#) D5 | FESTIVALS Seite 22 | MUSEEN & AUSSTELLUNGEN Seite 36 |
→ KULTURGENUSS-PAUSCHALE Seite 61 | AUTOMOBILLAND Seite 68

[RAVENSBURG](#) F8 | MUSEEN & AUSSTELLUNGEN Seite 29

[ROTTWEIL](#) D7 | FESTIVALS Seite 23

[SCHORNDORF](#) E5 | AUTOMOBILLAND Seite 69

[SCHRAMBERG](#) C7 | KLASSISCHE KONZERTE Seite 47 | AUTOMOBILLAND Seite 69

[SCHWÄBISCH GMÜND](#) F5 | FESTIVALS Seite 24 | → KULTURGENUSS-PAUSCHALE Seite 61

[SCHWÄBISCH HALL](#) F4 | THEATER & SCHAUSPIEL Seite 43 | → KULTURGENUSS-PAUSCHALE Seite 62

[SCHWETZINGEN](#) D3 | FESTIVALS Seite 25 | → KULTURGENUSS-PAUSCHALE Seite 62

[SINSHEIM](#) D3 | AUTOMOBILLAND Seite 70 | → KULTURGENUSS-PAUSCHALE Seite 62

[STUTTGART](#) E5 | LANDESGESCHICHTE ERLEBEN Seite 12, 13 | FESTIVALS Seite 26 |
MUSEEN & AUSSTELLUNGEN Seite 37 | THEATER & SCHAUSPIEL Seite 44 |
→ KULTURGENUSS-PAUSCHALE Seite 62 | AUTOMOBILLAND Seite 71

[WACKERSHOFEN](#) F4 | MUSEEN & AUSSTELLUNGEN Seite 39 | FREILICHTMUSEEN

[WEINSTADT](#) E5 | AUTOMOBILLAND Seite 74

[WOLFEGG](#) F8 | MUSEEN & AUSSTELLUNGEN Seite 39 | FREILICHTMUSEEN



LANDESGESCHICHTE ERLEBEN

Was erzählt das Vergangene über uns?
Eine Reise in die Geschichte endet nicht im
Gestern. Sie bringt zum Staunen, wirft Fragen
auf, regt zum Nachdenken an und sorgt für
Gesprächsstoff. Überall kann man sie spüren –
in Museen, historischen Mauern und mittelal-
terlichen Städten.



LEBENDIGE GESCHICHTE

Drei Große Landesausstellungen entführen ihre Besucher in die Vergangenheit: vom 60-jährigen Landesjubiläum über das 900-jährige der Markgrafschaft Baden bis zur Hochkultur der Kelten.



Ein Grabhügel wölbt sich über der Ebene. Er ist sechs Meter hoch und wirkt wie ein Deckel, der sein Inneres beschützt. Vor 2500 Jahren wurde darunter ein Keltenfürst begraben. Gehüllt in Stoffe und umgeben von goldenen Kostbarkeiten.

Diese Funde aus Hochdorf und viele neue Schätze, die erst in den vergangenen Jahren entdeckt wurden, zeigt die Große Landesausstellung „Die Welt der Kelten. Zentren der Macht – Kostbarkeiten der Kunst“ vom 15. September 2012 bis 17. Februar 2013 in Stuttgart. Es gibt so viel über sie zu erzählen und zu zeigen, dass die Ausstellung auf zwei Häuser verteilt ist: Das archäologische Landesmuseum geht im Kunstgebäude am Schlossplatz der Frage nach, wie die Kelten gelebt und wie sie ihre Städte organisiert haben. Das Württembergische Landesmuseum zeigt im Alten Schloss einmalige Fundstücke aus nah und fern die beweisen, wie kunstfertig die Kelten waren.

Über die Landesausstellung hinaus gibt es viele Möglichkeiten, mehr über die Hochkultur zu erfahren: Südwestdeutschland gilt zusammen mit der Schweiz und Ostfrankreich als „Wiege der keltischen Kultur“ und dementsprechend viele Spuren haben sie hier

hinterlassen. Ein Keltenrad- und -wanderweg verbindet das Museum in Hochdorf, wo die rekonstruierte Grabkammer des Fürsten zu sehen ist, mit vielen weiteren keltischen Funden. Wer einen Eindruck von den mächtigen Bauwerken bekommen will, besucht die Wallanlagen auf dem Ipf bei Bopfingen, die Befestigungsanlage Heidengraben in Grabenstetten, das Fürstengrab Magdalenenberg oder das Freilichtmuseum auf der Heuneburg.

Eine stolze Zahl liefert den Anlass für die zweite Große Landesausstellung: „Baden! 900 Jahre“ lautet der Titel, unter dem das Landesmuseum im Karlsruher Schloss vom 17. Juni bis zum 11. November alle Stationen der Geschichte beleuchtet: Vom zersplitterten Herrschaftsgebiet des Mittelalters über das Großherzogtum und die Republik bis zum heutigen Landesteil in Baden-Württemberg.

Über 400 Ausstellungsstücke erzählen von Baden. Allerdings spielen nicht nur die Mächtigen an der Spitze eine Rolle: Die Geschichte der Städte und Bauernkriege, des Rheins und des Nachbarn Frankreich führen ebenso wie der Bollenhut und die Kuckucksuhr auf die Spuren der badi-schen Identität und des Lebensgefühls. Die Ausstellung wird im Karlsruher Schloss

gezeigt, der ehemaligen Residenz der Markgrafen und Großherzöge. Und weil sie fleißige Bauherren waren, finden sich heute im ganzen Land sehenswerte Residenzen, die sich mit Ausstellungen, Festen und Führungen am Jubiläumsjahr beteiligen. So lässt sich der Geschichte Badens auch im Botanischen Garten in Karlsruhe und in den Schlössern in Baden-Baden, Salem, Bruchsal, Mannheim, Rastatt und Schwetzingen nachspüren – entweder auf eigene Faust oder mit einer der Reisepauschalen, die zum Jubiläumsjahr entwickelt wurden. In den Restaurants der Burgruinen Alt-Eberstein und Yburg hat man – wie einst die Herrscher – einen herrlichen Blick übers Land und kann dazu badische Spezialitäten genießen. Viele Badener – und nicht nur sie – hatten große Vorbehalte, als 1952 das Bundesland Baden-Württemberg gegründet wurde. Nun feiert das Land sein 60-jähriges Bestehen – und auch dazu gibt es eine Große Landesausstellung. Sie rollt aber nicht die Geschichte der vergangenen Jahrzehnte auf, sondern beschäftigt sich mit den langjährigen und wechselvollen Beziehungen zu den Nachbarn, die ja immer auch von der Politik der Zeit geprägt ist. „Liebe Deinen Nachbarn – Badisch-württembergisch-französisch-schweizerische Beziehungsgeschichten“ ist vom 28. April bis 30. September im Augustinermuseum

in Freiburg zu sehen. Die Ausstellung zeigt, dass es mit dieser Liebe nicht immer einfach war. Mal findet sie ein glückliches Ende, wie im Fall des deutsch-französischen Fabrikantenehepaars, das sich im 19. Jahrhundert in Freiburg auch mit seinem sozialen Engagement einen Namen gemacht hat. Knapp hundert Jahre später, im Jahr 1942, nahmen sich eine württembergische Frau und ein französischer Kriegsgefangener das Leben, weil sie für ihre Liebe keine Zukunft sahen.

Diese Geschichten schildern persönliche Schicksale und Lebensläufe und zeigen dabei, dass das Leben der Nachbarn eng miteinander verwoben war und ist. Auch das kann man natürlich außerhalb des Museums erleben: Nicht allein bei der Sprache und beim Essen und Trinken sind die Einflüsse der Nachbarn unübersehbar.

INFORMATIONEN

Weitere Informationen zum Themenspecial finden Sie auch online unter:

www.tourismus-bw.de/kultur

KLOSTERROUTE NORDSCHWARZWALD

Mai bis Oktober 2012
Klöster Alpirsbach, Calw-Hirsau und Maulbronn

Unter dem berühmten Abt Wilhelm wurde Hirsau das deutsche Mutterkloster für die von Cluny ausgehende benediktinische Reformbewegung und schrieb deutsche Kirchengeschichte. Sehenswert ist neben den romanischen Ruinen mit dem geheimnisvollen Eulenturm auch das barocke Jagdschloss württembergischer Herzöge. Zu den südwestdeutschen Reformklöstern



Kloster Alpirsbach

des 11. Jahrhunderts gehört auch Alpirsbach, eine der großartigsten Klosteranlagen des romanischen Mittelalters. Eine der besterhaltenen Klosteranlagen nördlich der Alpen ist das Zisterzienserkloster Maulbronn, seit 1993 auf der Liste

des UNESCO-Weltkulturerbes, das dem Besucher ein nahezu unverfälschtes Bild mittelalterlichen Klosterlebens vermittelt. Auf der „Klosterroute Nordschwarzwald“ lernt man sie alle kennen.

KLOSTERROUTE NORDSCHWARZWALD – DREI KLÖSTER ERLEBEN

Buchbar:
Mai bis Oktober 2012

Anreise:
täglich

Enthaltene Leistungen:

- zwei Übernachtungen/Frühstück in einem guten Mittelklasse-Hotel/Pension
- Alpirsbach: Besichtigung der historischen Klosteranlage mit Orgelskulptur und Museum „Mönche und Scholaren“, Besichtigung der Glasbläserei
- Hirsau: Besichtigung der Klosteranlage St. Peter und Paul inkl. Führung oder Buch zur individuellen Erkundung
- Besichtigung der Klosteranlage St. Aurelius, des Kräutergartens und des Klostermuseums
- Maulbronn: Besichtigung des Unesco-Weltkulturerbes Kloster Maulbronn mit Klostermuseum inkl. Führung

Preis:
124,00 €/Person
(Einzelzimmerzuschlag 30,00 €)

INFORMATIONEN

Stadtinformation
Sparkassenplatz 2
75365 Calw
T + 49 (0)7051 / 167 399
F + 49 (0)7051 / 167 398
E stadtinfo@calw.de
W www.calw.de

„DIE ALTE RESIDENZSTADT BADEN-BADEN“

Januar 2012 bis Dezember 2012, Baden-Baden

Begeben Sie sich auf die Spurensuche der nunmehr „900-jährigen Geschichte Badens“ und lassen sich von den spannenden historischen Highlights anlässlich des Jubiläumsjahres in der Residenzstadt Baden-Baden in eine andere Welt entführen. Das Kulturerbe der Stadt Baden-Baden ist einzigartig und reicht von materiellen Reichtümern, wie dem „Alten Schloss“ (Burg Hohenbaden), das ehemals von Markgraf Hermann II errichtet wurde, bis hin zu Naturdenkmälern wie der prachtvollen Park- und Gartenanlage Lichtentaler Allee. Zum 900-jährigen Bestehen bietet die Stadt Baden-Baden eine Vielzahl an Attraktionen und lädt Sie herzlich dazu ein.

Empfehlungen der Stadt Baden-Baden:

- Kloster Lichtenthal (Führung im Kloster inklusive Besichtigung der Fürstkapelle)
- Sonderausstellung des Stadtmuseums Baden-Baden: „Die vielfältigen Verbindungen der Markgrafen und Großherzöge von Baden zur Bäderstadt“
- Stadtführung „Die alte Residenzstadt Baden-Baden vom 12. bis Anfang 18. Jahrhunderts“



Baden-Baden im 19. Jahrhundert

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Flyer „Baden! 900 Jahre“.

INFORMATIONEN

Ticket-/Info-Hotline:
+ 49 (0)72 21 / 275 256

www.baden-baden.com

Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH
Schloss Solms
Solmsstr. 1
76530 Baden-Baden
T + 49 (0)72 21 / 275 256
F + 49 (0)72 21 / 275 260
E sales@baden-baden.com
W www.baden-baden.com

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG

Baden-Württemberg

900 Jahre Haus Baden – das ist das große historische Thema im Land im Jahr 2012. Wie das Herrschergeschlecht der Markgrafen von Baden-Baden und Baden-Durlach, wie die Großherzöge von



Baden regierten, wie Herrscherfamilien lebten: Wo könnte man das besser mit allen Sinnen erleben als in den Burgen und Schlössern des Landes? Von den eindrucksvollen Ruinen des Mittelalters wie Hohenbaden oder Yburg bis zu den grandiosen Schöpfungen der barocken Residenzen in Rastatt – Landesgeschichte erlebt man am besten an den Originalschauplätzen.

In Salem, dem mächtigen Zisterzienser-kloster und späteren Schloss der Markgrafen von Baden, erinnern die Staatlichen Schlösser und Gärten an die Zeit, als hier

die badischen Herrscher residierten (ab 19. Mai). Und natürlich bieten viele badische Burgen und Schlösser Führungen und Veranstaltungen zum Jahresmotto an!

Und noch ein Jubiläum, das man bei den Staatlichen Schlössern und Gärten erleben kann: 60 Jahre Baden-Württemberg. 2012 feiert das Land seine Gründung.

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg beteiligen sich am Landesjubiläum mit vielen Aktionen und Ereignissen in den Schlössern und Klöstern des Landes. Feiern Sie mit!

INFORMATIONEN

www.schloesser-und-gaerten.de

**Staatliche Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg**
Schlossraum 22a
76646 Bruchsal
T + 49 (0)72 51/74 27 70
E info@ssg.bwl.de
W www.schloesser-und-gaerten.de

DAS FRIEDRICH-EBERT-HAUS – EIN HISTORISCHER LERNORT

Ganzjährig im Herzen Heidelbergs



Ein Blick in die Dauerausstellung des Friedrich-Ebert-Hauses

Friedrich Ebert war das erste demokratisch gewählte Staatsoberhaupt der deutschen Geschichte. Die „**Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte**“ macht seine Geburtswohnung der Öffentlichkeit zugänglich und präsentiert die Dauerausstellung „Vom Arbeiterführer zum Reichspräsidenten. Friedrich Ebert (1871–1925)“. Die zahlreichen Sonderausstellungen und Veranstaltungen lassen deutsche Demokratiegeschichte lebendig werden.

Weitere weltweit einmalige Museen hat Heidelberg zu bieten:

Die **Sammlung Prinzhorn** des Heidelberger Kunsthistorikers und Arztes Hans Prinzhorn zeigt einen einzigartigen Bestand künstlerischer Werke, die zwischen 1880 und 1920 in psychiatrischen Anstalten entstanden sind.

Im Heidelberger Schloss öffnet das **Deutsche Apotheken-Museum** seine Türen, eine herausragende pharmazeutische Sammlung aus vier Jahrhunderten.

Das **Deutsche Verpackungsmuseum** präsentiert Spitzenstücke aus der Geschichte der Verpackungskultur.

Das **Kurpfälzische Museum** bietet ein beeindruckendes Bild der ehemaligen Kurpfalz und ihrer Hauptstadt Heidelberg.

INFORMATIONEN

Besonderheiten:

Kostenlose Führungen; Audioguide auf Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch

Öffnungszeiten:

Täglich außer Mo: 10 – 18 Uhr,
Do: bis 20 Uhr

Eintrittspreise:

Eintritt frei

www.ebert-gedenkstaette.de

Friedrich-Ebert-Haus

Pfaffengasse 18
69117 Heidelberg
T + 49 (0)62 21/91 07 0
F + 49 (0)62 21/91 07 10
E friedrich@ebert-gedenkstaette.de

Infos rund um die Heidelberger Museen:

www.heidelberg-marketing.de

1. LEGENDÄREMEISTERWERKE. KULTURGESCHICHTE(N) AUS WÜRTTEMBERG

2. DIE WELT DER KELTEN. ZENTREN DER MACHT – KOSTBARKEITEN DER KUNST

1. ab 25. Mai 2012

2. 15. September 2012 bis 17. Februar 2013

Landesmuseum Württemberg Altes Schloss und Kunstgebäude Stuttgart

250.000 Jahre württembergische Kulturgeschichte im Alten Schloss Stuttgart entdecken

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums zeigt das größte kulturhistorische Museum Baden-Württembergs ab dem 25. Mai 2012 die Ausstellung „Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg“. Im spannungsvollen Wechsel erzählen sensationelle archäologische Funde und einzigartige Kunstwerke von der kulturellen Vielfalt der Region. Der Rundgang durch die Geschichte beginnt mit Funden aus vormenschlicher Zeit und spannt seinen Bogen von der Altsteinzeit bis in die jüngere Vergangenheit. Die jungen Entdecker erwartet eine eigene Kinderebene.



Ab dem 15. September 2012 ziehen die sagemuwobenen Kelten alle Blicke auf sich

Das Landesmuseum Württemberg und das Archäologische Landesmuseum Baden-Württemberg zeigen die Große Landesausstellung „Die Welt der Kelten. Zentren der Macht – Kostbarkeiten der Kunst“ in Stuttgart. Die große Keltenschau widmet sich der Bedeutung dieser Kultur als eine der prägenden Kräfte der europäischen



Geschichte. An zwei zentralen Standorten um den Schlossplatz werden herausragende Originalfunde und in Deutschland zum Teil noch nie gezeigte Einzelstücke präsentiert.

Im Kunstgebäude Stuttgart werden die Zentren der Macht lebendig. Die Ausstellung spürt der Entwicklung der keltischen Zivilisation vom Beginn der Eisenzeit im 8. Jahrhundert v. Chr. bis zur Ankunft der Römer im 1. Jahrhundert v. Chr. nach. Im Alten Schloss warten Kostbarkeiten der Kunst vom 7. Jahrhundert v. Chr. bis ins Mittelalter. Prachtvoller Schmuck und reich verzierte Gebrauchsgegenstände aus Bronze, Eisen, Silber und Gold, Grabbeigaben und kultische Objekte mit Darstellungen fantastischer Wesen zeugen vom einzigartigen Kunstschaffen der Kelten.

DIE KELTEN MIT KURZURLAUB VERBINDEN

Buchbar:

15.9.2012 – 17.2.2013

Leistungen pro Person:

- 1 Übernachtung mit Frühstück
- Eintritt in die Ausstellung „Die Welt der Kelten“
- 1 Stuttgart Infopaket

Preise:

DZ ab 57,- € (pro Pers.)

Information und Buchung:

Stuttgart-Marketing GmbH
T + 49 (0)7 11 / 22 28 100
E hotels@stuttgart-tourist.de
W www.stuttgart-tourist.de

Tapfer, pffiffig, einfach stark!

Die Kelten im Jungen Schloss

Die jungen Besucher erleben die Kelten spielerisch und mit viel Spaß im Kindermuseum Junges Schloss.

INFORMATIONEN

Öffnungszeiten:

Legendäre Meisterwerke: Di–So: 10–17 Uhr
Die Welt der Kelten: Di, Mi, Fr – So: 10–18 Uhr,
Do: 10–21 Uhr

Ticket-/Info-Hotline:

Legendäre Meisterwerke: + 49 (0)7 11 / 89 535 111
Die Welt der Kelten: + 49 (0)7 11 / 89 535 445

Eintrittspreise/Ermäßigungen:

Legendäre Meisterwerke:

Erwachsene: 5,50 €, ermäßigt 4,50 €
Jugendliche (13–18 J.): 3,50 €
Kinder bis 12 J. kostenlos
Familie groß (2 Erw. + Kinder bis 18 J.): 13,50 €
Familie klein (1 Erw. + Kinder bis 18 J.): 8,- €
Gruppen (ab 15 Pers.): 4,50 € pro Pers.

Die Welt der Kelten Kombiticket*:

Erwachsene: 15 €, ermäßigt 13,- €
Kinder (6–18 J.): 3,- €
Familie groß: 30 €, Familie klein: 17,- €
Gruppen (ab 15 Pers.): 13,- € pro Pers.

*inkl. freier Eintritt „Legendäre Meisterwerke“ und Kindermuseum Junges Schloss

www.landmuseum-stuttgart.de
www.kelten-stuttgart.de

Landesmuseum Württemberg

Altes Schloss

Schillerplatz 6

70173 Stuttgart

E info@landmuseum-stuttgart.de

E info@kelten-stuttgart.de

W www.landmuseum-stuttgart.de

W www.kelten-stuttgart.de

LANDESARCHIV BADEN-WÜRTTEMBERG

Baden-Württemberg



Geschichte (be)greifbar: Im Landesarchiv Baden-Württemberg wird ein wichtiger Teil des kulturellen Erbes des deutschen Südwestens gesichert. In Urkunden, Akten, Bildern, Karten und Plänen sowie inzwischen auch in digitalen Unterlagen wie Internetseiten sind Geschichte und Geschichten zu entdecken. Wer sich für Baden, Württemberg und Hohenzollern, kleinere weltliche Herrschaften oder ehemalige Klöster interessiert, ist hier ebenso richtig wie bei der Suche nach Auswanderern oder Lebensgeschichten bedeutender Zeitgenossen.

Für Gruppen, Schulklassen und zu besonderen Gelegenheiten bieten die Archive einen spannenden Blick hinter die Kulissen, z. B. in klimatisierte Magazine, in denen die Dokumente aufbewahrt werden oder



in die Restaurierungswerkstätten. Die im Landesarchiv zu findenden Originale sind Grundlage für die Forschung und die regionale Erinnerungskultur, manchmal dienen sie sogar der Klärung aktueller Rechtsfragen. Die Einsichtnahme in die Archivalien ist jedermann in den Lesesälen des Landesarchivs möglich. Geschichte lässt sich in die eigenen Hände nehmen!

INFORMATIONEN

Archivabteilungen mit Lesesälen:

Staatsarchiv Freiburg
 Generallandesarchiv Karlsruhe
 Staatsarchiv Ludwigsburg mit
 Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein
 Staatsarchiv Sigmaringen
 Hauptstaatsarchiv Stuttgart
 Staatsarchiv Wertheim im
 Archivverbund Main-Tauber

www.landesarchiv-bw.de

Landesarchiv Baden-Württemberg

Eugenstraße 7
 70182 Stuttgart
 T + 49 (0) 711 / 2 12 42 72
 F + 49 (0) 711 / 2 12 42 83
 E landesarchiv@la-bw.de





FESTIVALS

Das ganze Land erklingt: mal symphonisch, mal improvisierend, aber immer begeisternd. Große Namen, innovative und traditionsreiche Programme, beeindruckende Kulissen. Im Süden spielt die Musik!

LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE INTERNATIONALE FESTSPIELE BADEN-WÜRTTEMBERG

12. Mai bis 25. Juli 2012

**Beuron, Bietigheim-Bissingen, Haigerloch,
Ludwigsburg, Wertheim-Bronnbach, Wolfegg**

Die Ludwigsburger Schlossfestspiele sind ein traditionsreiches und innovatives Festival mit einem vielseitigen Programm aus Musik, Tanz, Theater und Literatur. Gespielt wird im Ludwigsburger Residenzschloss mit seinen historischen, prunkvollen Räumen und im modernen Forum am Schlosspark – daneben gastieren die Schlossfestspiele als Landesfestspiele an bedeutenden Spielorten in ganz Baden-Württemberg.

Ein Höhepunkt der Saison 2012, die vom 12. Mai bis 25. Juli stattfindet, wird die Uraufführung der Musik- und Tanzthe-



Das Festspielensemble im Ordensaal des Residenzschlosses Ludwigsburg. Foto: Reiner Pfisterer

aterproduktion „C(h)œurs“ sein, eine Zusammenarbeit mit dem renommierten Teatro Real Madrid und der berühmten Tanzkompanie les ballets c de la b unter der Leitung von Alain Platel. Er widmet sich in diesem außergewöhnlichen Projekt berühmten Chören von Wagner und Verdi. Realisiert wird eine große Vision: Zum ersten Mal überhaupt werden Chöre singen und tanzen.

Das beliebte Orchester der Schlossfestspiele unter Chefdirigent Michael Hofstetter beweist erneut seine Vielseitigkeit:



Klassik Open Air mit Feuerwerk am Seeschloss Monrepos. Foto: Reiner Pfisterer



Der Choreograph Alain Platel wird in Ludwigsburg C(h)œurs auf die Bühne bringen.
Foto: Chris van der Burght

Beim Klassik Open Air mit Feuerwerk am Schloss Monrepos oder beim Festkonzert zum 80. Jubiläum der Schlossfestspiele, bei dem Haydns „Die Jahreszeiten“ erklingen werden. Der arrivierte Dirigent und langjährige Barenboim-Assistent Julien Salemkour präsentiert mit Gesangstar Christine Schäfer und dem Schlossfestspielorchester Lieder von Schubert, Strauss u. a. Mit der Musik Vivaldis wird das Orchester ein Fest der Fantasie feiern. Außerdem werden zwei erfolgreiche Musiktheaterproduktionen aus dem vergangenen Jahr erneut gezeigt: L'Arpeggiata werden mit „Combattimento“ ebenso zu den Schlossfestspielen zurückkehren wie die begnadeten Blechbläser von Mnozil Brass mit ihrem eigens für Ludwigsburg konzipierten „Blofeld“. Das ausführliche Festspielprogramm wird am 24. Februar 2012 vorgestellt.



Chor und Orchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele mit Chefdirigent Michael Hofstetter. Foto: Reiner Pfisterer



INFORMATIONEN

Ticket-/Inf hotline: + 49 (0)71 41 / 93 96 36

Kartenbüro: Mo – Fr: 9 – 17 Uhr

www.schlossfestspiele.de

**Ludwigsburger Schlossfestspiele gGmbH
Internationale Festspiele Baden-Württemberg**

Palais Grävenitz

Marstallstraße 5

71634 Ludwigsburg

T + 49 (0)71 41 / 93 96 0

F + 49 (0)71 41 / 93 96 97

E info@schlossfestspiele.de

HERMANN-HESSE-FESTIVAL 2012

2. Juli bis 9. August 2012

Am 9. August 2012 jährt sich der Todestag des Dichters und Literatur-Nobelpreisträgers Hermann Hesse (1877–1962) zum 50. Mal. Aus diesem Anlass sind in Calw, der Hesse-Geburtsstadt, rund



Reiseschreibmaschine von Hermann Hesse

50 Aktionen und Veranstaltungen im Zeitraum vom 2. Juli bis zum 9. August geplant, mit denen an den großen Sohn der Stadt erinnert werden soll. Zentraler Ort der Ausstellungen und Veranstaltungen wird das Calwer Hermann-Hesse-Museum sein. Im Mittelpunkt steht neben dem Gedenken an Hermann Hesse die Auseinandersetzung von zeitgenössischen Schriftstellerkollegen und Künstlern mit seinem Leben und Werk. Neben dem traditionsreichen Hesse-Kolloquium der Internationalen Hermann Hesse Gesellschaft und der zweijährlichen Verleihung des Hermann-Hesse-Preises

am 2. Juli 2012 wird es einen vielfältigen Reigen aus Lesungen, Vorträgen und Konzerten geben. Auch der „Gerbersauer Lesesommer“, seit Langem fester Bestandteil des Calwer Kulturprogramms, wird in das Jubiläumsjahr eingebunden. In Zusammenarbeit mit den Deutschen Literaturarchiv in Marbach, wo zahlreiche Hesse-Manuskripte aufbewahrt werden, entsteht ein literarischer Radweg zwischen Nagold, Calw und Pforzheim. Kunst im öffentlichen Raum wird den Schöpfer des Steppenwolfs auch



Hermann-Hesse-Statue

im Stadtbild sichtbar machen, und eine Schreibwerkstatt für Schüler soll jungen Menschen einen Zugang zum Literatur-Nobelpreisträger von 1946 eröffnen. Im Werk des Dichters Hermann Hesse spielt die Stadt Calw, wenn auch sel-

AUF DEN SPUREN HERMANN HESSES

Buchbar:
ganzjährig

Anreise:
täglich

Enthaltene Leistungen:

- zwei Übernachtungen/Frühstück
- Stadtrundgang auf den Spuren Hermann Hesses oder historische Stadtführung. Alternativ: Buch „Historischer Stadtrundgang“ zur Selbsterkundung
- Besuch des Hermann Hesse Museums
- Gutschein für ein Menü à la Hermann Hesse
- Ein Hermann-Hesse-Buch
- Eine Tasse Cappuccino und ein Stück Kuchen/ Gebäck im Café Montagnola
- Umfangreiches Calw-Informationspaket

Preis:
ab 111,- €

Information und Buchung:

Stadtinformation
Sparkassenplatz 2
75365 Calw
T + 49 (0)70 51 / 16 73 99
F + 49 (0)70 51 / 16 73 98
E stadtinfo@calw.de
W www.calw.de

ten unter diesem Namen, eine wichtige Rolle. Obwohl Hesse nur Kindheit und Jugendjahre in Calw verbrachte und später eine lebenslange Heimat in Montagnola im Tessin fand, wo er bis zu seinem Tod im August 1962 lebte, ist seine Geburtsstadt und ihre Umgebung in vielen seiner Werke gegenwärtig.



Geburtshaus von Hermann Hesse

Besonderheit / Zielgruppe:

Veranstaltungen mit Bezug auf die Person des Dichters Hermann Hesses, für Literatur- und Kulturinteressierte.

INFORMATIONEN

Ticket-Hotline:
+ 49 (0)70 51 / 16 73 99

www.calw.de

Stadtinformation
Sparkassenplatz 2
75365 Calw

SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL

**17. Mai bis 28. Mai und 21. September bis 3. Oktober 2012
im gesamten Schwarzwald**

15. Schwarzwald Musikfestival 2012 Sergiu Celibidache & der Klang der Natur

Nach dem großen Erfolg des neuen „Intervall“-Festivalkonzepts im vergangenen Jahr feiert das Schwarzwald Musikfestival in seiner 15. Saison den rumänischen Dirigenten und Kompo-



© Sergiu Celibidache Stiftung

nisten Sergiu Celibidache, zu dessen Meisterschülern Festivalintendant Mark Mast zählt, als ersten „Intervallton“. Als Chefdirigent der Berliner Philharmoniker leitete Sergiu Celibidache das Orchester des von ihm zeitlebens verehrten Wilhelm Furtwängler zwischen 1945 und 1954 und gestaltete dessen Nachkriegsgeschichte wesentlich mit. Vielfältige Engagements führten ihn in die ganze Welt. Ab 1979 leitete Sergiu Celibidache dann als Generalmusikdirektor der Stadt München die Münchner Philharmoniker und führte



Intendant und Celibidache-Meisterschüler Mark Mast © Andreas Huber



ARD-Preisträger Alexej Gorlatch © Sigi Müller

in dieser Zeit „sein“ Orchester an die internationale Weltspitze. Der zweite Ton im Intervallmotto 2012 beschäftigt sich mit dem Klang der Natur – denn wo gibt es auf dieser Erde faszinierendere Natur zu erleben als hier im Schwarzwald?

Auch in diesem Jahr werden Künstler von Weltruf im Schwarzwald gastieren und ihn erneut zum Klingen bringen!

Klassik, Jazz und Weltmusik werden in den beiden Festivalintervallen vom 17. bis 28. Mai und vom 21. September bis zum 3. Oktober von Filmen und Lesungen ergänzt.

INFORMATIONEN

www.schwarzwald-musikfestival.de

Schwarzwald Musikfestival GmbH
Festivalmanagerin Katja Körtge
Lauterbadstr. 5
72250 Freudenstadt
T +49 (0)74 41 / 86 47 16
F +49 (0)74 41 / 86 47 29
E info@schwarzwald-musikfestival.de

HEIDELBERGER FRÜHLING / HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELE

Heidelberger Frühling: 23. März bis 29. April 2012
Heidelberger Schlossfestspiele: 17. Juni bis 28. Juli 2012
10 Spielorte in der Heidelberger Altstadt
und im Heidelberger Schloss

Mit seiner weltberühmten Schlossruine, der historischen Altstadt und der – wie bereits Goethe schrieb – „idealen landschaftlichen Lage“ zog Heidelberg schon im 19. Jahrhundert Dichter und Denker in seinen Bann. Heute pulsiert in den winkligen Gassen das moderne Leben und auf vielen Bühnen sind die hochkarätigen Festivals für Klassik, Jazz, Film, Theater und Literatur zu genießen.

„So also macht man das mit Festivals, wenn man außer guten Zahlen auch noch gute, kluge Inhalte haben will. Bravo!“,

Star-Bariton Thomas Hampson leitet die Lied-Akademie beim „Heidelberger Frühling“. Foto: S. Hoppe



Die Konzertkulisse bei Nacht – das Heidelberger Schloss. Foto: Staatliche Schlösser und Gärten

schreibt die Süddeutsche Zeitung über den Heidelberger Frühling. 2012 wartet das internationale Musikfestival vom 23. März bis 29. April mit großen Namen wie dem City of Birmingham Symphony Orchestra, dem Pianisten Arcadi Volodos und der Cellistin Sol Gabetta auf. Internationale Beachtung findet die öffentliche Festival Akademie, bei der sich herausragende junge Musiker mit renommierten Dozenten wie dem Bariton Thomas Hampson sowie in Interaktion mit dem Publikum kreativ austauschen. Charakteristisch für den Heidelberger Frühling sind seine innovative Programmgestaltung und der intensive Dialog zwischen Künstlern und Publikum. Eine inhaltliche Klammer der rund 90 Veranstaltungen bildet das Jahresmotto „Metamorphosen“.

INTERNATIONALES MUSIKFESTIVAL „HEIDELBERGER FRÜHLING“

Buchbar:
24.3. – 29.4.2012

Anreise:
täglich

Enthaltene Leistungen:

- 1 oder 2 Übernachtungen mit Frühstück im Einzel- oder Doppelzimmer in den Hotelkategorien Komfort oder First Class
- HeidelbergBeWelcomeCARD für die Dauer des Aufenthalts
- Besuch eines Konzerts im Kongresshaus
- 3-Gang-Menü in einem schönen Restaurant in der Altstadt
- Teilnahme am Altstadtrundgang (im März Fr und Sa, im April täglich)

Preis:
DZ ab 145,- € (pro Pers.)

Information und Buchung:
Heidelberg Marketing GmbH
T + 49 (0)62 21 / 5 84 02 26
F + 49 (0)62 21 / 5 84 02 22
E reservation@heidelberg.de
W www.heidelberg-tourismus.de

Vom 17. Juni bis 28. Juli 2012 bespielt das Theater und Orchester Heidelberg wieder seine schönste Bühne hoch über der Stadt im romantischen Schloss. Die traumhafte Atmosphäre lockt jährlich 30.000 Besucher von nah und fern an. Neben der Inszenierung des Kinderstücks „Der kleine Ritter Trenk“ liegt der Schwerpunkt der Heidelberger Schlossfestspiele 2012 auf einem vielfältigen Konzertprogramm: Schwungvolle Operettenschlager von Johann Strauß bis Franz Lehár werden ebenso zu hören sein wie die bekanntesten italienischen Opernarien, u. a. präsentiert von Starbariton Aris Argiris. Willkommen in der Kulturstadt Heidelberg!

INFORMATIONEN

www.heidelberg-fruehling.de
www.theaterheidelberg.de

**Internationales Musikfestival
 Heidelberger Frühling**
 Thorsten Schmidt
 Friedrich-Ebert-Anlage 27
 69117 Heidelberg
T + 49 (0)62 21 / 5 84 00 44
F + 49 (0)62 21 / 5 84 64 00 49
E heidelberg-fruehling@heidelberg.de

Theater & Orchester Heidelberg
 Holger Schultze
 Emil-Maier-Str. 16
 69115 Heidelberg
T + 49 (0)62 21 / 5 83 50 10
F + 49 (0)62 21 / 5 84 84 41
E theater@heidelberg.de

OPERNFESTSPIELE HEIDENHEIM

6. Juni bis 29. Juli 2012

Schloss Hellenstein, Rittersaal/
Festspielhaus Congress Centrum, Heidenheim

„Viva España!“ könnte man die Spielzeit 2012 der Heidenheimer Opernfestspiele betiteln – im Mittelpunkt der Festspiele steht Georges Bizets Meisterwerk „Carmen“, sein zeitloses Drama um Liebe, Stolz und Eifersucht. Die Nürnberger Symphoniker, die Stuttgarter Choristen, ein internationales Solistenensemble, Regisseur Joachim Rathke und der Künstlerische

FESTSPIELARRANGEMENT „CARMEN“

Buchbar:
ab sofort

Anreise:
täglich an den Veranstaltungstagen

Enthaltene Leistungen:

- Übernachtung inkl. reichhaltigem Frühstück
- Eintrittskarte um 20 % ermäßigt
- Willkommensgruß der Stadt Heidenheim
- 3-Gang-„Carmen Buffet“ im Best Western Premier Schlosshotel
- Parkplatz in der Tiefgarage
- Kostenlose Ausleihe von Sitzkissen und Decke für den Rittersaal
- 1 Getränk nach Wahl in der Pause
- Einführungsvortrag zur Oper und Programmheft

Preise:
DZ ab 109,- € (pro Person), EZ 160,- € ohne Eintrittskarte; von Fr – Mo

Information und Buchung:
Tourist-Information Heidenheim



Leiter Marcus Bosch versprechen eine Inszenierung, die den Ruf der Festspiele als eines der herausragendsten kulturellen Ereignisse Baden-Württembergs weiter festigen wird. Weitere „spanische“ Programmpunkte wie das Galakonzert mit den Stuttgarter Philharmonikern, eine Flamenco-Nacht und Jazz mit „Bolero Berlin“ füllen den nahezu lückenlosen Festspielkalender vom 6. Juni bis 29. Juli 2012.

INFORMATIONEN

Das Best Western Premier Schlosshotel Park Consul und die Tourist-Information Heidenheim halten für die gesamte Festspielsaison spezielle Arrangements bereit.

Spielzeit:
6. Juni bis 29. Juli 2012

Ticket-/Info-Hotline:
Tourist-Information Heidenheim
+ 49 (0) 73 21 / 3 27 49 10

Eintrittspreise:
10,- € bis 65,- €

www.opernfestspiele.de

Tourist-Information Heidenheim
T + 49 (0) 73 21 / 3 27 49 10
E tourist-information@heidenheim.de
W www.opernfestspiele.de

HOHENLOHER KULTURSOMMER 2012

2. Juni bis 30. September 2012

Verschiedene Spielorte Schlösser, Klöster,
Museen, historische Gebäude wie Bürgerhäuser,
Zehntscheuern u. a. im Hohenloher Land

Im Norden von Württemberg, ein wenig abseits der großen Metropolen und Touristenrouten, liegt verträumt und umgeben von Wäldern, Wiesen und Reben Hohenlohe – das Land der Burgen und Schlösser. Über das ganze Hohenloher Land verteilt finden sich historische Kleinode, die eine unvergessliche Kulisse für emotionale Konzerterlebnisse bilden. Mit hervorragenden Ensembles, großer Orchestermusik, kleinen Kammermu-

MUSIKFEST SCHLOSS WEIKERSHEIM

Buchbar:
6.7. – 8.7.2012

Leistungen pro Person:

- 1 Gesamtkarte für das Musikfest auf Schloss Weikersheim Kategorie I
- 2 x Übernachtung in Privatpensionen/ Ferienwohnungen (Kat. II)
- 2 x Frühstücksbuffet
- Stadtführung Weikersheim

Preise:
Privatpension 2 x ÜF (DU/WC) 110,- €
EZZ: 10,- €

Information und Buchung:
Kulturstiftung Hohenlohe
T + 49 (0) 79 40 / 1 83 48
E kulturstiftung@hohenlohe.de



siken, Solo-Klavierabenden, mit alter und populärer Weltmusik vom 19. Jahrhundert bis in die heutige Zeit, hat sich der Hohenloher Kultursommer in den vergangenen 25 Jahren einen Namen gemacht und ist aus der Region nicht mehr wegzudenken.

In der Zeit von Anfang Juni bis Ende September fügt das Sommerfestival die musikalische Vielfalt in architektonisch interessanten Orten, umgeben von herrlicher Landschaft, zu einem kulturellen Gesamtkunstwerk der ganz besonderen Art zusammen.

INFORMATIONEN

Ticket-/Info-Hotline: + 49 (0) 79 40 / 1 83 48

Eintrittspreise:
Ermäßigungen erhalten Schüler/Studenten/ Personen mit Schwerbehindertenausweis

www.hohenloher-kultursommer.de

Kulturstiftung Hohenlohe
Allee 17
74653 Künzelsau
T + 49 (0) 79 40 / 1 83 48
F + 49 (0) 79 40 / 1 84 31
E kulturstiftung@hohenlohe.de

FESTIVAL UND KULTURLANDSCHAFT HOCHSCHWARZWALD

Hochschwarzwald

Der Hochschwarzwald ist für seine Veranstaltungen überregional bekannt! **Das Open-Air-Festival an der Hochfirstschanze Neustadt** nutzt eine der weltgrößten Naturskisprungschanzen am **21. und 22.07.2012** als beeindruckende Open-Air-Kulisse:

Am ersten Abend trifft **ORSO**, die größte Band der Welt – mit einem Cross-Over aus klassischer und Rock-/Popmusik –, auf eine spektakuläre Show aus Wasser, Laser und Pyro der weltberühmten **Aquatique-Show**, die schon weltweit ein Millionenpublikum begeistert hat. Für Musical-Freunde ist die Freilichtaufführung von „**My Fair Lady**“ am 22.7.2012 mit über



200 Mitwirkenden, u. a. Tony Marshall und weiteren Starsolisten, ein Highlight. Freunde der klassischen Musik können im Hochschwarzwald Konzerte auf höchstem Niveau erleben. Zu den bedeutenden Veranstaltungsreihen gehört das Marschner-Festival in Hinterzarten, das im August und September bereits zum 36. Mal stattfindet.



ORSO-Music and Water, 21.7.2012 beim Festival an der Hochfirstschanze

ROMANTISCHER WEIHNACHTSMARKT IN DER RAVENNASCHLUCHT

Buchbar:

7. – 9.12.12
14. – 16.12.12
21. – 23.12.12

Anreise:

Nur Freitag

Enthaltene Leistungen:

- 2 Übernachtungen inklusive Frühstück (in verschiedenen Kategorien)
- Kurtaxe
- Freier Eintritt in das Weihnachtsdorf in der Schlucht
- KONUS Gästekarte (Freie Fahrt mit Bus und Bahn)

Preis:

ab 79,- € (pro Pers.)

Information und Buchung:

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Freiburger Straße 1
79856 Hinterzarten
T + 49 (0)76 52 / 12 06 80 00
E pauschalen@hochschwarzwald.de
W www.hochschwarzwald.de

Ebenfalls in Hinterzarten findet vom 18. – 29.7. das „6. InterHarmony International Music Festival“ statt. Kenner besuchen vom 4. – 7. Oktober immer wieder die Musiktage in St. Peter. Weitere hochklassige Konzerte bieten das „Schwarzwald Musikfestival“ und die Musik des „Sinfonischen Orchesters Hochschwarzwald“. Ein besonderer Höhepunkt des Kultursommers im Hochschwarzwald sind die Internationalen Domkonzerte in St. Blasien. In der größten Kuppelkirche nördlich der Alpen finden jeden Sommer Konzerte mit internationalen Interpreten statt – Kulturgenuß höchster Klasse!

Bereits zum dritten Mal stimmt der „Hochschwarzwälder Weihnachtsmarkt in der Ravennaschlucht“ alle Besucher auf die besinnliche Jahreszeit ein. An drei Wochenenden vom 7.12. – 9.12./14.12. – 16.12. und 21. – 23.12. lädt das romantische Weihnachtsdorf mit vielen regionalen Spezialitäten und Hochschwarzwälder Handwerkskunst zum Bummeln und Genießen ein.

INFORMATIONEN

www.hochschwarzwald.de

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Freiburger Straße 1
79856 Hinterzarten
E info@hochschwarzwald.de

MUSIKFESTSPIELE SCHWÄBISCHER FRÜHLING

16. bis 20. Mai 2012

Ochsenhausen, Rot an der Rot

Alljährlich im Frühjahr wird die Kleinstadt Ochsenhausen für kurze Zeit zur Heimat von internationalen Größen der Klassik. Seit 17 Jahren treffen sich hier in familiärer Atmosphäre die Freunde des Klassik-Festivals. Zum 10-jährigen Jubiläum seiner Intendanz präsentierte Christian Altenburger den Konzertbesuchern ein fulminantes Festspielprogramm: Mit der Gran Partita von Mozart, einem einzigartigen und selten gespielten Werk für Blasinstrumente, wird dieses Jahr der Reigen der Festspielkonzerte eröffnet. Die hervorragenden Kontakte, die Altenburger in der Klassik-Szene hat, erweisen sich einmal mehr als Glücksfall. So konnten wieder internationale Künstler, die teilweise schon

wiederholt bei den Musikfestspielen gastierten, verpflichtet werden. Mit Markus Schirmer wird einer der profiliertesten und interessantesten Pianisten seiner Generation vertreten sein. Als Solist und Liedbegleiter ist er ebenso Stammgast bei bedeutenden Festivals wie beim Wiener Musikverein. Das Bruckner Orchester Linz, das bereits mehrmals in der Barockkirche in Rot an der Rot konzertierte, bringt gemeinsam mit dem Kammerchor Tritonus aus Ochsenhausen das Te Deum von Bruckner zur Aufführung. Den literarischen Teil übernimmt mit einer Lesung die beliebte österreichische Schauspielerin Nicole Heesters. Mit großer Spannung wird auch der Auftritt der Schauspielerin und Sängerin Maria Bill erwartet. Ihr einmaliger Abend als Jacques Brel ist noch in guter Erinnerung. Dieses Jahr wird ihr Programm „PIAF – ein Leben in Bildern und Chansons“ für Gänsehautfeeling sorgen.



Abgerundet wird das vielfältige Programm der Musikfestspiele Schwäbischer Frühling durch verschiedene Führungen, Kutschfahrten oder Fahrten mit der Museumsbahn „Öchsle“ durch die malerische oberschwäbische Landschaft.

ARRANGEMENT

Buchbar:

Samstag, 19. Mai bis Sonntag, 20. Mai 2012
Anreise am Samstag, 19. Mai 2012

Leistungen pro Person:

- 1 Übernachtung mit Frühstück im 3-Sterne Ringhotel Mohren (EZZ 15,- €)
- Kutschfahrt in die Umgebung mit Sektempfang und Imbiss
- Konzert mit Maria Bill im Bräuhussaal Ochsenhausen: „PIAF – Ein Leben in Bildern und Chansons“
- 4-Gang Festdiner im Fruchtkasten Ochsenhausen

Preise:

mit Konzertkarte der Kat.I: 169,- €
mit Konzertkarte der Kat.II: 159,- €

Information und Buchung:

Musikfestspiele Schwäbischer Frühling e. V.
T +49 (0)73 52/92 2027
E info@schwaebischer-fruehling.de
W www.schwaebischer-fruehling.de



INFORMATIONEN

Die Konzertreihe ist ein Höhepunkt im kulturellen Programm Oberschwabens, ein besonderer Genuss in barockem Ambiente für jeden Klassikliebhaber

Bürozeiten:

Mo: 14 – 16 Uhr, Di – Do: 8.30 – 11.30 Uhr

Eintrittspreise/Ermäßigungen:

18,- € bis 40,- €
5,- € Ermäßigung für Schüler, Studenten und Behinderte bei Vorlage des Ausweises

www.schwaebischer-fruehling.de

Musikfestspiele Schwäbischer Frühling e. V.
Marktplatz 1
88416 Ochsenhausen
T +49 (0)73 52/92 2027
F +49 (0)73 52/92 2019
E info@schwaebischer-fruehling.de

FESTIVAL „MIX VERSTEH'N“ 2012

11. Mai bis 28. Juli 2012
Pforzheim

Interkulturelle Kompetenz wird, laut Stiftung Bertelsmann, zur Schlüsselkompetenz des 21. Jahrhunderts werden. Das Kulturfestival MIX VERSTEH'N in Pforzheim geht diesem Thema nach, indem Menschen in das Festival integriert werden, die sonst meist außen vor bleiben. Indem Orte der Begegnungen entstehen und Menschen unterschiedlicher Herkunft einander kennen lernen.

Mitveranstalter sind das Theater Pforzheim, das Schmuckmuseum, das Kulturhaus Osterfeld, das Kommunale Kino sowie weitere Institutionen, Vereine, Schulen etc.



© Kupferdächle Pforzheim



© Theater Pforzheim

Zu erleben sind Tanz- und Musikprojekte, Märchen und Film, Mode und bildende Kunst, Installationen, Erzählcafés, Vorträge und Diskussionen.

Das Festival wird am **11. Mai** im **Haus der Biografien** eröffnet. Zwölf sehr unterschiedliche Biografien von Pforzheimern mit Migrationshintergrund werden in Installationen vorgestellt, die gemeinsam mit den Portraitierten erarbeitet wurden: Fotos und Filme, Musik, Texte und Objekte vermitteln Ängste, Hoffnungen und Lebensgefühl.

Es folgen elf Wochen interkulturelles Programm: Das Theater zeigt am **13. Mai** im

Großen Haus eine zeitgenössische Interpretation der „Odyssee“ mit jugendlichen Schauspielern mit und ohne Migrationshintergrund. Angeleitet durch den Schauspielregisseur Murat Yeginer und professionelle Schauspieler erreichen die Darsteller ein hervorragendes Niveau, verbunden mit einer äußerst authentischen Ausstrahlung.

Am **23. Juni** steht in der Innenstadt **das längste interkulturelle Büffet**. Zahlreiche Vereine und Privatpersonen bereiten Köstlichkeiten aus aller Welt zu. Auf einer Bühne am Marktplatz ist begleitend Musik zahlreicher Bands und Tanz von internationalen Gruppen zu sehen und zu hören. Den Abschluss des Festivals schließlich

bildet das **Internationale Musik- und Theaterfestival Sommersprossen** vom **26. – 28. Juli**, das hochkarätige Straßentheaterensembles aus aller Welt nach Pforzheim holt und mit einem spektakulären Feuerwerk endet.

Das vollständige Programm ist unter www.kultur.pforzheim.de abrufbar.



© Theater Pforzheim

INFORMATIONEN

www.kultur.pforzheim.de

Kulturamt Pforzheim
 A. Müller-Tischer
 Marktplatz 1
 75175 Pforzheim
 T + 49 (0)72 31 / 39 13 72

FESTIVALSOMMER 2012

30. April bis 26. August 2012
Rottweil

Der Begriff „Festivalsommer“ darf in Rottweil wörtlich genommen werden, denn in der warmen Jahreszeit reiht sich ein Ereignis ans nächste: das Jazzfest mit internationalem Flair, die hochkarätige Klassikreihe „Sommersprossen“, das Freilicht-Theater vor historischer Kulisse und ein mehrwöchiges Festivalereignis, der Rottweiler „Ferienzauber“. Den Auftakt bildet traditionell das Jazzfest, das weit über die Region hinaus zu einer fes-



ten Größe geworden ist. Verschiedenste Stilarten von Jazz, Weltmusik und Blues stehen vom 30. April bis zum 16. Mai auf dem Programm. Das Klassikfestival „Sommersprossen“ präsentiert sich vom 15. Juni bis zum 15. Juli bereits in seiner 45. Auflage mit Klassik und Werken Neuer Musik. Im romantischen Bockshof inszeniert das Zimmertheater Rottweil

während der Freilichtsaison „Hamlet“ von William Shakespeare. Premiere ist am 30. Juni, die letzte Vorstellung findet am 12. August statt. Unterhaltung pur verspricht das Festival „Ferienzauber“ vom 26. Juli bis zum 26. August. Zum Programm zählen neben Angeboten für die ganze Familie Konzerte, Kleinkunst und Kabarett.

KLASSIKFESTIVAL „SOMMERSPROSSEN“

Buchbar:

15.6. – 15.7.2012, Anreise täglich

Leistungen pro Person:

- 1 Übernachtung mit Frühstück im Mittelklassehotel
- Eintrittskarte Klassikfestival „Sommersprossen“, beste Kategorie

Preise:

DZ ab 60,- € (pro Nacht/Pers.)
 EZ ab 75,- € (pro Nacht/Pers.)
 (Verlängerungsnacht auf Anfrage)

Information und Buchung:

Tourist-Information (siehe unten)

INFORMATIONEN

www.rottw Weil.de

Tourist-Information

Hauptstraße 21
 78628 Rottweil
 T + 49 (0)7 41 / 49 42 80
 F + 49 (0)7 41 / 49 43 73
 E tourist-information@rottw Weil.de

SCHÖN, DASS ES NICHT NUR MARKT- WIRTSCHAFTLICHE INSTRUMENTE GIBT

→ Weil der Himmel nicht voller Geigen hängt, unterstützt die Musikstiftung der L-Bank begabte Solisten in Baden-Württemberg. So haben Musiker die Möglichkeit, ihr künstlerisches Potenzial zu entwickeln. Was wir neben Ausnahmetalenten sonst noch fördern, lesen Sie auf: www.l-bank.de



FESTIVAL EUROPÄISCHE KIRCHENMUSIK

13. Juli bis 5. August 2012
Schwäbisch Gmünd

„Heimat und Fremde“

Musik als spirituelles Erlebnis – dies ist das Markenzeichen des europaweit ausstrahlenden Gmünder Festivals. Hochkarätige Ensembles und internationale junge Talente treffen auf ein begeistertes, neugieriges Publikum. Faszinierende Sakralbauten und historische Plätze sind die besonderen Orte für ein innovatives wie traditionsreiches Festival in der Stauferstadt.

Schwäbisch Gmünd feiert in diesem Jahr das 850-jährige Stadtjubiläum mit



Konzert auf dem Münsterplatz. Foto: Hartmut Hientzsch

einem spektakulären Stauferzug und einer Staufersaga als Open-Air-Theater. Das Festival Europäische Kirchenmusik geht auf eine musikalische Entdeckungsreise durch die Jahrhunderte.



Mittelalterliches Mysterienspiel in der romanischen Johanniskirche. Foto: Hartmut Hientzsch



Hana Blazikova mit gotischer Harfe



Schola Gregoriana Pragensis

Die Konzerte umfassen ein weit gespanntes Repertoire von der Gregorianik und klassischen Oratorien bis zur zeitgenössischen Musik, von Orgelkonzerten über Stummfilm bis zu einer Theaterperformance. Zur Eröffnung dirigiert Krzysztof Penderecki sein großartiges „Polnisches Requiem“. Das Immortal Bach Ensemble und Le Concert Lorrain präsentieren Bachs h-moll-Messe. Weiter auf dem Programm stehen Händels Oratorium „Israel in Ägypten“, ein venezianisches Festkonzert à la San Marco und ein Konzert mit den furiosen spanischen Zwillingen „Duo Ttukunak“. Das britische Ausnahmeensemble Tenebrae ist mit ausgewählter Vokalmusik erstmals in Gmünd zu Gast. Meisterkurse für Gregorianik und Orgelimprovisation und festliche Gottesdienste ergänzen die 23 Konzerte.

In Schwäbisch Gmünd lohnen sich außerdem Besuche im Silberwaren-Museum

„Ott-Pausersche Fabrik“ und im „Museum im Prediger“. Daneben bieten die „Glaubenswege“ attraktive Wanderungen in den Drei-Kaiser-Bergen am Rande der Schwäbischen Alb. Eine Weinprobe im Remstal oder ein Besuch im Weleda-Heilpflanzengarten verheißen erlebnisreiche Tage.

INFORMATIONEN

Klassik – Jazz – Stummfilm – Theater
 Chorsinfonik – A-cappella – Orgelmusik
 in Kirchen aus acht Jahrhunderten

Vorverkaufsbeginn:
 30. März 2012

Ticket-Hotline: +49 (0)71 71 / 6 03 42 50

Eintrittspreise/Ermäßigungen:
 10,- € bis 40,- €

www.kirchenmusik-festival.de
www.schwaebisch-gmuend.de

Kulturbüro Schwäbisch Gmünd
 Waisenhausgasse 1 – 3
 73525 Schwäbisch Gmünd
 T +49 (0)71 71 / 6 03 41 10

DIE KURFÜRSTLICHE SOMMERRESIDENZ – EIN MUSENHOF DES 21. JAHRHUNDERTS

SWR Festspiele: 27. April bis 16. Juni 2012
Mozartfest: 28. September bis 14. Oktober 2012
Klassische Konzertreihen: ganzjährig auf Anfrage
Schloss Schwetzingen

Unzählige Zitate beschreiben die arkadischen Zustände des viel besungenen Kurpfälzer Musenhofes, den der kunstsinnige Kurfürst Carl Theodor im 18. Jahrhundert pflegte. Zeitgenossen übertrafen sich in den Beschreibungen des kurpfälzischen Versailles, in dem Gartenkunst, Musik und Bildende Kunst in einem reizvollen Dialog standen, und sprachen von einem „Paradies für Tonkünstler“ (Jakobi). Diesem Vermächtnis eines Musenhofes verpflichtet, spielen Musik und Kultur



Schwetzingen Schloss. Foto: Theo Kyrberg

auch im heutigen Schwetzingen eine bedeutende Rolle. Alljährlich von Ende April bis Mitte Juni steht Schwetzingen im Blickpunkt der Musikwelt, wenn die berühmten SWR-Festspiele im Rokokotheater und in den prachtvollen Zirkelsälen des Schwetzingen Schlosses stattfinden. Der SWR2 veranstaltet dieses weltweit größte Hörfunk-Festival für klassische Musik seit 1952 getreu der sogenannten Schwetzingen Dramaturgie: „Altes wiederzuentdecken, Neues zu initiieren und dem Nachwuchs eine Chance zu geben“. Neben den Festspielen findet das „Schwetzingen Mozartfest“ traditionell große Beachtung. Jährlich an vier Wochenenden im September und Oktober veranstaltet die Mozartgesellschaft Schwetzingen die Klassik-Reihe und unterstreicht so musikalisch die Bedeutung Schwetzingens als Mozartstadt. Im Zweijahresrhythmus kommt hier der „Mozartsommer“ zur musikalischen Sommerfrische und jedes Jahr zur kalten Jahreszeit das „Barockfest: Winter in Schwetzingen“ zur Aufführung. Bespielt werden die Originalschauplätze, an denen die sogenannte Mannheimer Schule wichtige Erneuerungen in der Aufführungspraxis und stilistische Impulse für die Musikgeschichte des 18. Jahrhunderts initiierte. Diese Kompositionen bringen die Konzertreihen „Simply Baroque“ und „Faszination Hofmusik“ zum Klingen.

Termine und weitere Packages auf Anfrage!

37. SCHWETZINGER MOZARTFEST

Buchbar:

An den Konzert-Wochenenden von Fr – So
 Zeitraum: 21. September bis 14. Oktober 2012

Anreise:

Freitag oder Samstag

Enthaltene Leistungen:

- 1 Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer in einem Komfort- oder First-Class-Hotel
- 1 x Begrüßungsgetränk und Mozartkugel
- 1 x 3-Gang bzw. 4-Gang-Menü (je nach Hotelkategorie)
- 1 x Besuch einer Vorstellung des Schwetzingen Mozartfestes (Kategorie II, Karten nach Verfügbarkeit)
- 1 x Schlossgarteneintritt und 1 x Mozartüberraschung
- 1 x Infomappe

Weitere Programmbausteine auf Anfrage buchbar:

- Konzerttickets
- „Vorhang auf“ – Führung mit Blick hinter die Kulissen des Rokokotheaters
- „Mozartführung“ mit Besichtigung des Rokokotheaters und des Mozartsaal

Preise:

Komfort-Kategorie
 DZ/ÜF: 149,- € (pro Pers.) / EZ-Zuschlag: 25,- €
 First-Class-Kategorie
 DZ/ÜF: 229,- € (pro Pers.) / EZ-Zuschlag: 40,- €

Information und Buchung:

Stadtinformation Schwetzingen
 T + 49 (0)62 02 / 94 58 75
 F + 49 (0)62 02 / 94 58 77
 E stadtinfo@schwetzingen.de
 W www.schwetzingen.de



Rokokotheater Schwetzingen. Foto: Bernd Hausner

INFORMATIONEN

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 9 – 18.30 Uhr,
 Sa: 10 – 15.30 Uhr (April – September)
 10 – 13 Uhr (Oktober – März)

Ticket-Hotline:

Festspiele: + 49 (0)72 21 / 30 02 00
Mozartfest: + 49 (0)62 02 / 5 66 06
 anderweitige Konzerte bei der
 Stadtinformation erfragen

www.mozartgesellschaft-schwetzingen.de
www.schwetzingen-festspiele.de

Stadtinformation Schwetzingen

T + 49 (0)62 02 / 94 58 75
 F + 49 (0)62 02 / 94 58 77
 E stadtinfo@schwetzingen.de
 W www.schwetzingen.de

MUSIKFEST STUTTGART 2012

25. August bis 16. September 2012
Stuttgart

Glaube, Liebe, Hoffnung – das sind die drei Themen des Musikfestes Stuttgart in den Jahren 2012 bis 2014. Die Trilogie berührt wesentliche Aspekte der menschlichen Existenz: Woran glauben wir? Was lieben wir? Worauf hoffen wir? Das Musikfest Stuttgart beantwortet diese Fragen mit musikalischen Mitteln. Und die sind keineswegs immer kirchenmusikalischer Art! Als Themenfestival für die ganze Stadt wurde das „Europäische Musikfest“ vor vier Jahren unter dem Namen „Musikfest Stuttgart“ neu konzipiert. Seitdem bestimmen poetisch und spirituell vielfältig deutbare Themen das Festivalprogramm. 2012 geht es um den „Glauben“. Es geht um Musik der verschiedenen Konfessionen: Wie sie klingt, werden Vokalensembles aus Griechenland, England, Sardinien und



Gesprächskonzert Foto: Holger Schneider.



Angela Hewitt Foto: Eric Richmond.

Dänemark demonstrieren. Es geht aber auch um Musik, die zu Zeiten religiöser Verfolgung entstanden ist. Es geht um Konversionen, um Panreligiöses, um Nationalreligiöses, es geht um Sünde und Buße, Kontemplation und Ekstase. Es geht um Glaubenszweifel und Glaubensgewissheit und um die Hölle. Eine Reihe von zehn Konzerten ist den zehn Geboten gewidmet, eine andere den Musikinstrumenten, die aus der profanen Sphäre in die sakrale eingedrungen sind. Bach darf auch nicht



Christian Tetzlaff Foto: Giorgia Bertazzi

fehlen: Auf Cembalo, Hammerklavier, Orgel und Konzertflügel werden die besten Interpreten der Gegenwart seine Musik für Tasteninstrumente spielen. Und wie immer laden herausragende Solisten und Ensembles an ungewöhnlichen Spielstätten in der ganzen Stadt zu Entdeckungen ein. Große Orchester wie das Cleveland Orchestra und das St. Louis Symphony Orchestra werden zu Gast in Stuttgart sein und zahlreiche namhafte Künstler wie etwa Ute Lempert, die Pianistin Angela



Ute Lempert Foto: Allen Luca.

Hewitt und der Geiger Christian Tetzlaff. Das vollständige Programm wird Anfang Mai bekannt gegeben.

INFORMATIONEN

Tickethotline: +49 (0)7 11 / 6 19 21 61
www.musikfest.de

Internationale Bachakademie Stuttgart
 Johann-Sebastian-Bach-Platz
 70178 Stuttgart
 T +49 (0)7 11 / 61 92 10

Was macht Badischen Wein so einzigartig?

Fast 2000 Sonnenstunden pro Jahr!

Das Weinland Baden ist Deutschlands südlichstes Anbaugebiet – dort scheint die Sonne öfter und wärmer, als in jeder anderen Region. Dieses mediterran-milde Klima und seine guten Böden machen Baden zu einem der besten Weinbaugebiete Europas und bieten ideale Voraussetzungen für die besondere Vielfalt und die einzigartige Qualität badischer Weine.



Natalie Henninger
Badische Weinkönigin 2011/12



www.badischerwein.de



BADISCHER WEIN

Von der Sonne verwöhnt

MUSEEN & AUSSTELLUNGEN

Ein Besuch lohnt sich, denn die schönen Künste haben hier genauso ihren Raum wie Technik, Romantik, Archäologie und Geschichte. Selbstverständlich sind allerhand Schmuckstücke darunter – was für die Adressen ebenso gilt wie für so manches Ausstellungsstück.

KUNSTKAMMER ZWISCHENSTOPP



GALERIE ALBSTADT

Städtische Kunstsammlungen, ganzjährig

„Otto Dix – Dirnen, Weiber und Madonnen. Frauenbilder zwischen Apotheose und Wirklichkeit“ ist der Titel der neuen Bestandsausstellung (bis 2013) aus Beständen der international beachteten Albstädter Dix-Sammlung. Sie widmet sich damit einem Kernthema im Werk des Künstlers. In Zeichnungen, Radierungen und Lithographien aus allen Werkphasen wird die Bedeutung des großartigen Menschen-Zeichners Dix in einer beeindruckenden Werkfolge anschaulich. Immer neu begegnet er dem Weiblichen – als Objekt der Begierde



und hymnisch als Sinnbild für Leben und Fruchtbarkeit, als Inbegriff für Leben in seiner Schönheit und Vergänglichkeit, als Ehefrau und Geliebte, Mutter und Hexe, Madonna und Dirne, jugendlich, verführerisch und alternd – bis in den Tod. Der neu eröffnete „junge kunstraum“ zeigt für die junge Museumsgeneration bis zum 12. August 2012 „Otto Dix und die Kinder“, eine Ausstellung zum Sehen, Spielen, Hören und Malen.

INFORMATIONEN

Führungen:

Öffentliche Führungen: sonntags 14.30 Uhr
Gruppenführung: 50,- € (max. 25 Personen pro Gruppe) nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:

Di-Sa: 14 – 17 Uhr
So, Feiertag: 11 – 17 Uhr
24.12., 25.12. und 31.12. geschlossen
Gruppen/Schulklassen nach Vereinbarung (auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten)

Eintrittspreise/Ermäßigungen:

6,- € / Ermäßigt 4,- €
Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren frei
Jahreskarte für alle Städtischen Museen Albstadt
Einzelkarte 15,- €, Familienkarte 25,- €

www.galerie-albstadt.de

Galerie Albstadt Städtische Kunstsammlungen

Kirchengraben 11
72458 Albstadt (Ebingen)
T +49 (0)7431/1601491 oder -1493
F +49 (0)7431/1601497
E galerie@albstadt.de
W galerie-albstadt.de

AUSSTELLUNGEN AUF SCHLOSS ACHBERG

„Faszination Barock“, 31. März bis 10. Juni 2012
„Dialog über Grenzen“, 16. Juni bis 7. Oktober 2012



„Faszination Barock – Zeichnungen und Gemälde des deutschen Barock aus einer Augsburger Sammlung“

Grafiken einer Augsburger Privatsammlung sowie Ölgemälde der Augsburger Kunstsammlungen entführen in die faszinierende Welt des Barock. Präsentiert werden Pinsel- und Federzeichnungen sowie Aquarelle des 17. und 18. Jahrhunderts – von Landschaftsdarstellungen über biblische Motive bis hin zu Allegorien und Porträts aus den Regionen Schwaben, Bayern, Österreich, Böhmen, Schlesien, Ungarn und Polen. In der Ausstellung werden u. a. Werke von Hans Rottenhammer, Johann Heinz, Michael Willmann und Paul Decker d. Ä. präsentiert, ergänzt um Ölgemälde des Barock.

„Dialog über Grenzen – die Sammlung Riese“

Vom Informellen der 1950er-Jahre über die konkret-konstruktive Moderne bis zu einer neuen Figuration – die 40-jährige Sammeltätigkeit von Hans-Peter Riese wurde geprägt von seiner politischen Korrespondententätigkeit in Prag, Bonn, Moskau, Frankfurt am Main und Washington. Die Ausstellung bietet anhand von 150 Werken einen Einblick in die politisch brisante Zeit der 1960er- und 1970er-Jahre in Ost und West. Sie spannt einen Bogen von abstrakter zu figurativer Kunst mit Werken von u. a. Richard Paul Lohse, Günther Uecker, Andy Warhol, Karel Malich, Miloš Urbásek sowie El Lissitzky und Kasimir Malewitsch.

Besonderheiten: Kunstvermittlung für Kinder und Jugendliche wird in Form von Workshops angeboten.

INFORMATIONEN

Öffnungszeiten:

Fr: 14 – 18 Uhr, Sa/So/Feiertage: 10 – 18 Uhr

Eintrittspreise/Ermäßigungen:

6,- € / Ermäßigt 5,- €

www.schloss-achberg.de

Eigenbetrieb Kultur im Landkreis Ravensburg

Gartenstraße 107
88212 Ravensburg
T +49 (0)751/859520
F +49 (0)751/859505
E info@schloss-achberg.de
W www.schloss-achberg.de

WERKE AUS DER SAMMLUNG WÜRTH ZU GAST IN BAD MERGENTHEIM

**1. April bis 26. August (Deutschordensmuseum)
bis Ende November 2012 (Kurpark)
Bad Mergentheim**



Für eine spannende Doppelausstellung zeitgenössischer Kunst in Bad Mergentheim stellt das Unternehmen Würth im Jahr 2012 erneut Werke aus seiner umfangreichen Kunstsammlung zur Verfügung. Der Kurpark, einer der schönsten Deutschlands, ist der perfekte

KUNST AUS DER SAMMLUNG WÜRTH

Buchbar:

täglich vom 1. April bis Ende November 2012

Leistungen pro Person:

- 2 Übernachtungen mit Frühstück pro Person
- 1 x Eintritt ins Deutschordensmuseum pro Person (bis 26.8.)
- 2 x Kurtaxe pro Person
- 1 x Broschüre zur Ausstellung

Preis:

DZ ab 100,- € (pro Pers.)

Information und Buchung:

W www.bad-mergentheim.de

Rahmen für eine Skulpturenausstellung. Eine hochkarätige Auswahl mit Arbeiten namhafter Künstler wie Richard Deacon, Alfred Hrdlicka, Magdalena Jetelová und vielen anderen wird hier gezeigt. Das Deutschordensmuseum rückt den Bildhauer und Maler Antonius Höckelmann (1937–2000) in den Fokus. Seine Werke, die eine unverwechselbare Stilsprache sprechen, offenbaren eine ungehemmte Lust an Bewegung. Vor allem den Pferderennsport mit seiner Dynamik hat er in vielen Variationen beleuchtet.

INFORMATIONEN

Besonderheit:

Doppelausstellung in Kurpark und Deutschordensmuseum für Kunstbegeisterte

Öffnungszeiten:

Deutschordensmuseum:
Di–So: 10.30–17 Uhr
Kurpark: frei zugänglich

Ticket-/Infohotline: + 49 (0)79 31 / 96 52 28

Eintrittspreise/Ermäßigungen:

Deutschordensmuseum: 5,- €
Ermäßigungsberechtigte 3,50 €
Kurpark:

Ca. von Ostern bis Ende September:
täglich 14.30–17 Uhr Einlass nur mit Kur- und Gästekarte oder 2,50 € Eintritt
Ermäßigungsberechtigte 2,- €
ansonsten freier Eintritt

www.bad-mergentheim.de

www.deutschordensmuseum.de

URGESCHICHTLICHES MUSEUM BLAUBEUREN

Ganzjährig

Urgeschichtliches Museum Blaubeuren

Venus und die Schöne Lau

Natur und Kultur verbinden sich in Blaubeuren auf einmalige Weise. Der sagenumwobene Blautopf mit seiner magischen Farbe und die beeindruckende Felsenkulisse ziehen nicht erst seit Jahrhunderten die Menschen in ihren Bann und regen die Phantasie an: Schon vor 40.000 Jahren schuf der eiszeitliche Mensch hier Kunstwerke und Flöten aus Mammutelfenbein, die die ältesten bekannten Zeugnisse dieser Art sind.

WANDERN ZWISCHEN VENUS UND SCHÖNER LAU

Buchbar:

ganzjährig

Leistungen pro Person:

- Eine Übernachtung inkl. Frühstück im Hotel Jägerstüble in Blaubeuren-Seißen
- Wanderkarte und Infopaket
- zwei Eintrittskarten ins Urgeschichtliche Museum

Preis:

DZ 72,- € (für 2 Personen)
Verlängerungsnacht 60,- € im DZ

Information und Buchung:

Gasthof Jägerstüble
T + 49 (0)73 44 / 64 53
M mail@jaegerstueble.net
W www.jaegerstueble.net



Den faszinierenden Eiszeitkunstwerken und Musikinstrumenten sind im Museum eigene Schatzkammern gewidmet. Besucher begegnen dort den Frauenstatuetten und mystischen Mischwesen der Altsteinzeit. Im Klangraum ertönen die ältesten Musikinstrumente der Menschheit.

INFORMATIONEN

Öffnungszeiten:

15. März bis 31. Oktober: Di–So: 11–17 Uhr
(Karfreitag geschlossen, Oster- und Pfingstmontag geöffnet)
November bis 14. März:
Di und Sa: 14–17 Uhr, So 11–17 Uhr
(24., 26.12., 31.12., 1.1. geschlossen)

Ticket-/Infohotline: + 49 (0)73 44 / 92 86-0

Eintrittspreise/Ermäßigungen:

Erwachsene 4,50 €
Jugendliche 3,- €; Familienkarte 10,- €

www.urmu.de

Urgeschichtliches Museum Blaubeuren

Karlstraße 21
89143 Blaubeuren
T + 49 (0)73 44 92 / 86-0
F + 49 (0)73 44 92 / 86-15
E urmu-blb@web.de

AUGUSTINERMUSEUM STÄDTISCHE MUSEEN FREIBURG

Augustinerplatz, 79098 Freiburg,
www.freiburg.de/museen

Das Augustinermuseum präsentiert Höhepunkte der Kunst vom Mittelalter bis zum Barock sowie Malerei des 19. Jahrhunderts. Balkone, Galerien und Stege ermöglichen überraschende Ein- und Ausblicke und machen den Besuch zum Erlebnis.

Propheten, Fabelwesen, Heilige und Todsünden erwarten die Gäste in der Skulpturenhalle, deren Zentrum steinernen Originalfiguren des Freiburger Münsters vorbehalten ist. Tafelmalerei und Holzskulpturen umrahmen die Halle über zwei Etagen – hier sind Werke von Matthias Grünewald, Lucas Cranach d. Ä. und Hans Baldung Grien zu finden.

Auf zwei Ebenen tauchen farbenprächtige mittelalterliche Glasmalereien die Räume in eine eigene Atmosphäre. Der Chor der einstigen Klosterkirche dient als Bühne für Skulpturen, Altäre, Gemälde und Kleinplastiken des Barock.

Bedeutende Werke der Gold- und Silberschmiedekunst sowie prominente Bildteppiche sind in der Schatzkammer zu sehen, darunter viele Preziosen aus dem Freiburger Münsterschatz.



Hans Baldung Grien, Amor mit dem flammenden Pfeil, um 1530. Foto: Hans-Peter Vieser

Im Dachgeschoss des Museums werden Gemälde des 19. Jahrhunderts gezeigt, unter anderem von Franz Xaver Winterhalter, Hans Thoma und Anselm Feuerbach.

augustinermuseum
städtische Museen Freiburg

INFORMATIONEN

Öffnungszeiten:
Di–So: 10–17 Uhr

Eintrittspreise/Ermäßigungen:
6,- € / Ermäßigt: 4,- €
Eintritt frei unter 18 Jahren und mit Oberrheinischem Museumspass

www.freiburg.de/museen

**Augustinermuseum –
Städtische Museen Freiburg**
Augustinerplatz
79098 Freiburg
T + 49 (0)761/2012531
E augustinermuseum@stadt.freiburg.de

KUNSTHALLE VOGELMANN

Allee 28, 74072 Heilbronn

Im Oktober 2010 eröffnete gleich neben dem Konzert- und Kongresszentrum Harmonie die neu erbaute Kunsthalle Vogelmann. Mit über 10.300 Besucher/innen gehörte die Eröffnungsausstellung „Beuys für alle!“ zu einer der erfolgreichsten Kunstaussstellungen der Städtischen Museen. Der elegante dreigeschossige Kubus, entworfen von dem Züricher Architekten Felipe Rodriguez, schließt über ein gemeinsames Eingangsfoyer an die bereits bestehenden Räumlichkeiten des Kunstvereins Heilbronn an. Die großzügigen, hohen Räume bieten den Städtischen Museen ca. 600 m² mehr Ausstellungsfläche, auf denen jährlich drei bis vier Sonderausstellungen gezeigt werden. Inhaltliche Schwerpunkte bilden dabei facettenreiche und gattungsübergreifende Themen- und Übersichtsausstellungen sowie historische und aktuelle Positionen im Bereich der Bildhauerei und Objektkunst.

03.12.2011 – 10.03.2012

Heinrich Friedrich Füger (1751–1818)

– Zwischen Genie und Akademie

31.03.2012 – 28.07.2012

Realismen der 1970er-Jahre

18.08. – 28.10.2012

Otto Mueller – Ein Künstler der „Brücke“



INFORMATIONEN

Öffnungszeiten:

Di–Fr: 11–17 Uhr
Sa, So, Feiertag: 11–17 Uhr
Gruppen/Schulklassen nach Vereinbarung ab 10 Uhr
Abendöffnungen/Arrangements nach Vereinbarung
24.12., 25.12. und 31.12. geschlossen
26.12., 1.1.2012 und 6.1.2012 geöffnet

Ticket-/Info-Hotline: +49 (0)7131/564420

Eintrittspreise/ Ermäßigungen:

Eintritt (inkl. Museum im Deutschhof)
Erwachsene: 6,- €
Ermäßigt (SWR2 Kulturkarte): 4,- €
Schulklassen: 2,- € pro Pers.
Familienkarte: 12,- €
Dauerkarte: 20,- €

www.museen-heilbronn.de

Städtische Museen Heilbronn

Deutschhofstraße 6
74072 Heilbronn
T + 49 (0)7131/562295
F + 49 (0)7131/563194
E museen-hn@stadt-heilbronn.de

ZKM | ZENTRUM FÜR KUNST UND MEDIENTECHNOLOGIE KARLSRUHE

Tonkunst. Sound als Medium der bildenden Kunst im 20. Jahrhundert, ab 17. März 2012

Dieter Meier. Works 1969–2011 and the YELLO Years ab April 2012

Mapping Spaces. The Influence of Early Sciences on the Landscape Painting of the 17th Century Oktober 2012 bis Januar 2013

„Max-Planck-Institut der Künste“, „Digitales Bauhaus“ oder „Mekka der Medienkünste“ – das ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe hat viele Namen und ist eine einzigartige Kulturinstitution. Lernen Sie im ZKM die neuesten Entwicklungen der Medienkunst kennen und erfahren Sie aktuelle Themen der zeitgenössischen kulturellen Produktion.

Tonkunst. Sound als Medium der bildenden Kunst im 20. Jahrhundert ab 17. März 2012

Vor gut 100 Jahren fand der Ton Eingang in die Kunstwelt. Instrumentale Klänge, aber auch industrielle und elektronisch erzeugte Geräusche wurden als „Tonkunst“ präsentiert. Bis heute unterliegt die Tonkunst einem permanenten Wandel. Die Ausstellung präsentiert einen Überblick über die Entwicklung von Klangskulpturen und -installationen sowie Musikperformances von ihren Anfängen bis in die Gegenwart.



Panoramaansicht des ZKM, Foto: Christina Zartmann, © ZKM | Karlsruhe

Dieter Meier. Works 1969–2011 and the YELLO Years ab April 2012

Die Ausstellung zeigt das vielfältige Werk des Züricher Multitalents Dieter Meier. Seine Musikvideos für das von ihm in den 80er-Jahren mitgegründete Musikduo



© Dieter Meier / Datasound AG

YELLO haben das Genre nachhaltig geprägt und waren lange auf MTV zu sehen. Weniger bekannt ist das Werk Dieter Meiers als Konzept- und Performancekünstler, dessen Ursprung bis in die späten 60er-Jahre zurückreicht und das auch Bestandteil der Ausstellung ist.

Mapping Spaces. The Influence of Early Sciences on the Landscape Painting of the 17th Century Oktober 2012 bis Januar 2013

„Mapping Spaces“ untersucht den Einfluss frühneuzeitlicher Handbücher der Geographie, der Vermessungskunde und des Festungsbaus auf die niederländische Malerei um 1600 und zeigt das Zusammenwirken handwerklicher und (militär-)technischer Entwicklungen, deren mediale Nutzung und den sich darüber einstellenden Wissenszuwachs.



Lichthof im ZKM | Museum für Neue Kunst, Foto: Volker Naumann, © ZKM | Karlsruhe

INFORMATIONEN

Öffnungszeiten:

Mi–Fr: 10–18 Uhr
Sa–So: 11–18 Uhr
Mo, Di geschlossen

Eintrittspreise/Ermäßigungen:

ZKM | Medienmuseum
ZKM | Museum für Neue Kunst
Die Preise gelten pro Museum.
Erwachsene 5,- €
Kinder, Jugendliche (7–18 J.) 2,- €
Ermäßigte 3,- €
Familienkarte 10,- €
Günstige Kombikarten sind erhältlich
Eintritt frei: Fr ab 14 Uhr

www.zkm.de

ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe
Lorenzstraße 19, D-76135 Karlsruhe
T +49 (0)721/81 00 12 00
E info@zkm.de

BADEN! 900 JAHRE. GESCHICHTEN EINES LANDES

17. Juni bis 11. November 2012
Badisches Landesmuseum Karlsruhe
Schloss Karlsruhe



Das Badische Landesmuseum im Schloss Karlsruhe veranschaulicht mit seinen herausragenden Sammlungen

historische Lebenswelten und Kunst von der Ur- und Frühgeschichte über die Antike, das Mittelalter und die Barockzeit bis ins 21. Jahrhundert. Auch ein Besuch des Schlossturms lohnt sich: Vom Mittelpunkt Karlsruhes bietet sich ein einzigartiger Rundblick über die ehemalige Residenzstadt Badens.

Zum 900. Jubiläum Badens präsentiert das Badische Landesmuseum eine Große Landesausstellung im Karlsruher Schloss. Was zeichnet Baden und seine Bevölkerung aus? Welche historischen Ereignisse und Personen haben das Land geprägt, was ist davon in Erinnerung geblieben? Diese und viele weitere Fragen beantwortet die Ausstellung, die zum ersten Mal einen Gang durch 900 Jahre Baden ermöglicht. Von der Urkunde mit der ersten Erwähnung eines „Markgrafen von Baden“ aus dem Jahr 1112 bis zum Protestplakat



gegen das Kernkraftwerk Wyhl aus den 1970er-Jahren, vom mittelalterlichen Erker mit badischem Wappen über die Drais-Laufmaschine bis zur rosafarbenen Kuckucksuhr – rund 400 Objekte erzählen Geschichten aus und über Baden. Tipp: Entdecken Sie auf unserer Homepage das umfangreiche Begleitprogramm zur Ausstellung.

INFORMATIONEN

Öffnungszeiten:

Di–So, Feiertage: 10–18 Uhr

Ticket-/Infotext: +49 (0)721/9266520

Eintrittspreise/Ermäßigungen:

Einzelbesucher 8,- €
ermäßigter Eintritt 6,- €
Schüler 2,- €
Familienkarte
(Eltern mit Kindern unter 18 Jahren) 16,- €
Jahreskarte für das BLM 30,- €

www.landesmuseum.de

www.baden2012.de

Badisches Landesmuseum Karlsruhe

Schlossbezirk 10
76131 Karlsruhe
T +49 (0)721/9266514
E info@landesmuseum.de

DIE WELT DER KELTEN

Zentren der Macht – Kostbarkeiten der Kunst
15. September 2011 bis 17. Februar 2012

2012 kommt eine der größten Kelten-Ausstellungen nach Stuttgart: „Die Welt der Kelten. Zentren der Macht – Kostbarkeiten der Kunst“ „Zentren der Macht“ zeigt die Entwicklung der keltischen Zivilisation in Mittel- und Westeuropa vom Beginn der Eisenzeit bis zur Ankunft der Römer. Einen Höhepunkt bilden die spektakulären Neufunde aus den Ausgrabungen der vergangenen Jahrzehnte in Baden-Württemberg und den angrenzenden Regionen.

TOP-ANGEBOT FÜR GRUPPEN AB 15 PERSONEN

Buchbar:

15.09. bis 17.02.2012

Leistungen pro Person:

- 1 Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Europe inkl. Frühstück
- 3-Gang-Menü im Hotel am Abend des Anreisetags
- Unterhaltsame 2-stündige Stadtrundfahrt oder auf Wunsch geführter Stadtrundgang
- Eintritt in die Ausstellung „Die Welt der Kelten“ und sachkundige Führung
- Ab 106,- € pro Pers. im Doppelzimmer

Preis:

DZ ab 106,- € (pro Pers.)

Information und Buchung:

Stuttgart-Marketing GmbH
T +49 (0)711/2228100
E kundenservice@stuttgart-tourist.de



INFORMATIONEN

Öffnungszeiten:

Di, Mi und Fr bis So: 10–18 Uhr
Do: 10–21 Uhr
Geschlossen am 24., 25. und 31.12.2012

Ticket-/Infotext:

T +49 (0)711/89535445
F +49 (0)711/89535444
E info@kelten-stuttgart.de

Eintrittspreise/Ermäßigungen:

Erwachsene: 15,- €, ermäßigt 13,- €
Kinder und Jugendliche (6–18 Jahre): 3,- €
Schüler (in betreuter Gruppe, 2 Begleitpersonen frei): 2,50 €
Gruppen (ab 15 Personen): 13,- € pro Pers.
Familien groß (2 Erw. + Kinder bis 18 Jahre): 30,- €
Familien klein (1 Erw. + Kinder bis 18 Jahre): 17,- €
Persönliche Dauerkarte: 40,- €
Audioguide: 2,- €

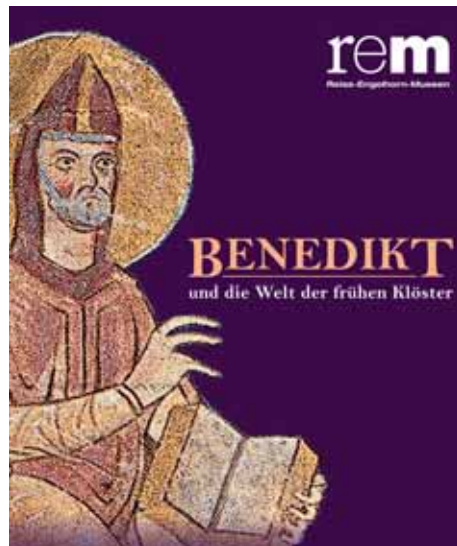
www.kelten-stuttgart.de

Kunstgebäude Stuttgart

Schloßplatz 2
70173 Stuttgart
Landesmuseum Württemberg
Altes Schloss
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart

BENEDIKT UND DIE WELT DER FRÜHEN KLÖSTER

13. Mai 2012 bis 13. Januar 2013
Museum Bassermannhaus für Musik und Kunst C4, 9



Hl. Benedikt, Cod. Cassin. 73, pag. IV/V © Montecassino, Archivio dell'Abbazia

Die Ausstellung widmet sich der Entstehung der Klöster vom Mittelalter bis in die frühe Neuzeit. Zahlreiche kostbare Exponate illustrieren die Klosterkultur und zeigen deren hohe Bedeutung für Bildung, Wirtschaft und Herrschaft. Die Schau greift Aspekte des Klosterlebens wie Gründung, Liturgie, Gottesdienst, Kirchenmusik und Wissenschaft auf und macht anschaulich, wie die Idee Europas ausgehend von seinen Klöstern Gestalt annahm.

Benedikt von Nursia gilt als „Vater“ des abendländischen Mönchtums. Um das Jahr 529 gründete er in Italien das Kloster Montecassino, das Mutterkloster der Benediktiner. Die Klöster, die in der Nachfolge des Heiligen Benedikt entstanden, waren jahrhundertlang Zentren geistigen Lebens. Über ganz Europa hinweg bildeten sie ein Netz des Austauschs und der kulturellen Kontakte. Die geistigen Werte und zivilisatorischen Errungenschaften, die die Benediktiner geschaffen und bewahrt haben, sind Grundlagen unserer heutigen Kultur. Sie trugen wesentlich zu dem bei, was uns am Ende des Mittelalters als christliches Abendland gegenübertritt.



Abt Theodor erhält die Regel aus den Händen des heiligen Benedikt. Montecassino, 1022-1035. © Montecassino, Archivio dell'Abbazia



Reichskreuz des Gegenkönigs Rudolf von Schwaben – das Prunkstück in der Schatzkammer des Stifts St. Paul im Lavanttal aus dem 11. Jahrhundert. © Gerfried Sitar, Stift St. Paul im Lavanttal

Die Ausstellung präsentiert außergewöhnliche Exponate früher Klosterkultur, die unter anderem aus dem Kloster St. Blasien stammen. Die einzigartige Bedeutung des benediktinischen Erbes für die abendländische Kultur zeigt sich etwa in herausragenden Handschriften und aufwendig gearbeiteten Textilien ebenso wie in Gold- und Silberschmiedearbeiten von Weltrang. Einen Höhepunkt dieser Exponate bildet das kostbar verzierte Adelheid-Kreuz. Ergänzt werden die Objekte durch bedeutende Handschriften aus Hirsau, dem Bodenseegebiet und Montecassino. Auch der Alltag

der Mönche spielt in der Schau eine wichtige Rolle. So erhält der Besucher Einblick in ein Skriptorium und erfährt mehr über das heilkundliche Wissen der Mönche.

Tipp:

Verbinden Sie Ihren Ausstellungsbesuch mit einem Kurzurlaub in der Quadratestadt. Mit dem attraktiven Pauschalangebot der Tourist-Information Mannheim exklusiv zur Ausstellung „Benedikt und die Welt der frühen Klöster“ entdecken Sie die Highlights der multikulturellen Metropole zwischen Rhein und Neckar.

INFORMATIONEN

Öffnungszeiten:

Di–So (auch an Feiertagen): 11 – 18 Uhr

Ticket-/Info-Hotline: +49 (0)6 21 / 293 31 50

Eintrittspreise/Ermäßigungen:

Erwachsene 12,- €
 Begünstigte 10,- €
 Mitglieder des rem-Fördererkreises / MAV 8,- €
 Kinder und Jugendliche (6–18 Jahre),
 Azubis, Studenten 5,- €
 Gruppen (pro Pers., ab 10 Personen) 10,- €
 Familien 20,- €
 Schulklassen, Kindergartengruppen (pro Pers.)
 3,- €

www.benedikt2012.de

**Reiss-Engelhorn-Museen
 Museum Weltkulturen D5**

68159 Mannheim

T +49(0)6 21 / 293 31 50

F +49(0)6 21 / 293 95 39

E reiss-engelhorn-museen@mannheim.de

W www.rem-mannheim.de

LASSEN SIE SICH VERFÜHREN.

Unsere Schlösser stecken voller Überraschungen.

Erfahren Sie die lebendige Vergangenheit des Landes: Die 59 Schlösser, Klöster, Gärten und Burgen Baden-Württembergs erwarten Sie mit prachtvollen Sehenswürdigkeiten, vielfältigen Erlebnissen und

spannenden Geschichten aus den letzten Jahrhunderten. Freuen Sie sich auf eine ganz besondere Entdeckungsreise.

www.schloesser-und-gaerten.de



Baden-Württemberg

STAATLICHE
SCHLÖSSER
UND GÄRTEN



WELTSPRACHE ORNAMENT – STRENG GEZACKT UND SCHÖN VERSCHNÖRKELT

23. Juni bis 30. September 2012
Schmuckmuseum Pforzheim

Vom 23. Juni bis zum 30. September 2012 wird im Schmuckmuseum Pforzheim die Ausstellung „Weltsprache Ornament – streng gezackt und schön verschnörkelt“ gezeigt. Ornamentale Gestaltungsformen gehören zu den frühesten Zeichen menschlichen Kulturschaffens. Von einfachen Ritzungen über in sich verschlungene Linien bis hin zu barockem Überschwang sind Ornamente im Schmuck zu finden: Sie sind ein kulturenübergreifendes Phänomen, bei dem sich bei aller Verschiedenartigkeit ähnliche Muster entdecken lassen.

Die Ausstellung zeigt die Vielfalt der ornamentalen Ausdrucksformen im Schmuck aus dem abendländisch-europäischen Raum, den Formenreichtum im Orient und die Pracht des indischen Subkontinents.



Reuchlinhaus, Außenansicht mit Blick auf die Ausstellungshalle des Kunstvereins und die Historische Sammlung des Schmuckmuseums. Foto: Valentin Wormbs

Es werden die verbindenden Elemente untersucht, die sich zu einer „Weltsprache Ornament“ zusammenfügen. Die Schau ist der Beitrag des Schmuckmuseums zum Festival „MIX VERSTEH'N“ der Stadt Pforzheim.

Das Schmuckmuseum Pforzheim ist ein einzigartiges Museum zur Geschichte des Schmucks. Rund 2.000 Exponate zeigen Schmuckkunst aus fünf Jahrtausenden, von der Antike bis zur Gegenwart: kunstvoll und fein gearbeitete Schmuckstücke der Etrusker, üppige Kleinodien aus dem

Schmuckmuseum Pforzheim, Historische Sammlung. Foto: Brigida Gonzalez

Barock, bedeutende Stücke aus dem Jugendstil sowie eine renommierte Sammlung modernen Schmucks. Auch eine Taschenuhrensammlung ist zu sehen sowie eine Abteilung über die Geschichte der Pforzheimer Schmuckindustrie.

Das Reuchlinhaus, in dem sich das Museum befindet, ist ein architektonisches Juwel. Es wurde 1961 nach Entwürfen des Architekten Manfred Lehbruck im „International Style“ errichtet und erinnert an die Baukunst von Ludwig Mies van der Rohe.

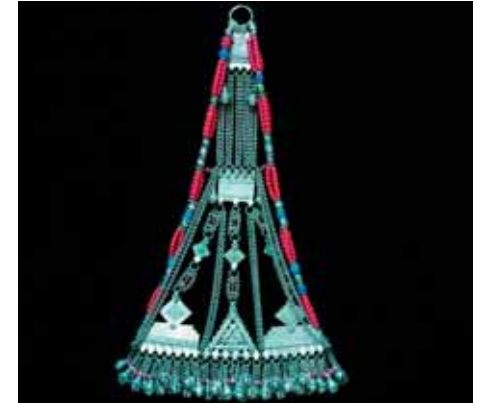
GOLDSTADT-GENUSS

Buchbar:
ganzjährig, auf Anfrage
Anreise: Freitag

Leistungen pro Person:
– 1 Übernachtung im Vier-Sterne-Superior-Parkhotel Pforzheim inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffets
– Parkhotel-Willkommensgruß
– Nutzung des Parkhotel-Wellness-Spa-Bereichs
– Eintritt ins Schmuckmuseum Pforzheim
– Besuch der Sonderausstellung
– Goldstadt-Infopaket

Preise:
Hotel Kategorie A, 1 x ÜF (DU/WC)
DZ 75,- € (pro Pers.)
EZ 110,- €

Information und Buchung:
WSP-Tourismusmarketing
Tourist-Information
T + 49 (0)72 31 / 39 37 00
E tourist-info@ws-pforzheim.de
W www.pforzheim.de



Amulethalsschmuck, Silber, Koralle, Jemen, Sammlung Herion im Schmuckmuseum Pforzheim. Foto: Peter Herion

Nur fünf Minuten entfernt, im Technischen Museum der Pforzheimer Schmuck- und Uhrenindustrie, können die Besucher zudem etwas über die Herstellung von Schmuck und Uhren erfahren.

INFORMATIONEN

Ticket-/Info-Hotline: + 49 (0)72 31 / 39 21 26

Eintrittspreise/Ermäßigungen:
Freier Eintritt in die Sonderausstellung „Weltsprache Ornament – streng gezackt und schön verschnörkelt“ sowie in die Dauerausstellung des Schmuckmuseums Pforzheim

www.pforzheim.de

Schmuckmuseum Pforzheim im Reuchlinhaus
Jahnstraße 42
75173 Pforzheim
T + 49 (0)72 31 / 39 21 26
E schmuckmuseum@stadt-pforzheim.de

MAORI

1. April 2012 bis 14. Oktober 2012
Linden-Museum Stuttgart

Die Maori waren die ersten Entdecker Neuseelands und besitzen eine selbstbewusste Kultur, die in den vergangenen Jahren eine Renaissance erlebt. Die Ausstellung geht von diesem „Heute“ aus. Medienstationen vermitteln einheimische Einsichten zu Vergangenheit und Gegenwart. Familie und Genealogie,



George Nuku,
 Copyright: Museum
 Volkenkunde Leiden



Brustschmuck hei tiki,
 Maori, Neuseeland,
 19./20. Jh., Foto:
 Anatol Dreyer/Linden-
 Museum Stuttgart

der Status, der Kampf um das Land, der traditionelle Tanz Haka und gemeinsame Werte sind bis heute wichtig und werden augenfällig in den vitalen Traditionen der Tattoos und den bis heute zentralen Gemeinschaftshäusern.

Der Maori-Vorstellung folgend, dass auch Objekte ein Leben haben und besondere Kraft speichern, werden traditionelle Sammlungsobjekte als „Schätze der Ahnen“ präsentiert und vermitteln ästhetische Entwicklungen in Kunst und Handwerk. Ein Versammlungshaus vermittelt Einblicke in Schöpfungsmythen und Überlieferungen. Die Ausstellung lädt zu einer fröhlichen und äußerst anregenden Auseinandersetzung mit „Down Under“ ein, nicht zuletzt durch spielerische Aktionen für Kinder und Erwachsene.

Außerdem:
 Entdeckung Korea!
 13. Oktober 2012 bis 13. Januar 2013

INFORMATIONEN

Tipps für Übernachtungen:
 Stuttgart-Marketing GmbH
 Tel. + 49 (0)7 11 / 22 28-0
 kundenservice@stuttgart-tourist.de
 www.stuttgart-tourist.de

Öffnungszeiten:
 Di: 10–17 Uhr, Mi: 10–20 Uhr,
 Do–Sa: 10–17 Uhr, So: 10–18 Uhr

Ticket-/Info-Hotline: + 49 (0)7 11 / 2 02 23
Führungen: + 49 (0)7 11 / 2 02 25 79

Eintrittspreise:
 7,- € / Ermäßigt: 5,- € (Schüler, Studenten,
 Schwerbehinderte, Empfänger von Sozial-
 leistungen, Arbeitslose, Wehrpflichtige,
 Zivildienstleistende) Familienticket: 10,- €

www.lindenmuseum.de

HIER SPIELT DIE SHOW!

FRIEDRICHSBAU VARIÉTÉ
 STUTTGART

EL-BANK
 Staatsbank für Baden-Württemberg

Friedrichsbau Varieté • Friedrichstraße 24 • 70174 Stuttgart
 Tel. + 49 (0)711.225 70-70 • Fax. +49 (0)711.225 70-75 • tickets@friedrichsbau.de • www.friedrichsbau.de

DIE „SIEBEN IM SÜDEN“ FREILICHTMUSEEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Baden-Württemberg



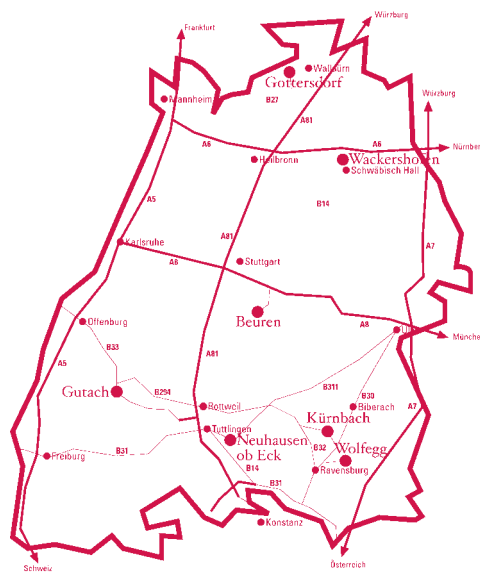
Als attraktive Ausflugsziele laden sieben historische Museumsdörfer inmitten der schönsten Regionen des Landes zu erlebnisreichen Entdeckungstouren durch die Jahrhunderte unserer Landesgeschichte ein.

Eingebettet in malerische Landschaften zeugen die sieben Museumsdörfer vom Leben vergangener Zeiten.

Jahrhundertealte Gebäude, originale Einrichtungen, die Haltung alter Tierrassen, Landwirtschaft, Handwerk sowie vielfältige Vorführungen vermitteln ein anschauliches Bild vom Leben unserer ländlichen Vorfahren.

Jedes der sieben Freilichtmuseen vermittelt in unverwechselbarer Atmosphäre die Kulturgeschichte seiner jeweiligen Region. Gemeinsam ist ihnen jedoch das Ziel, sehenswerte originale Kulturdenkmäler unseres Landes zu erhalten und erlebnisreich zu präsentieren.

Zudem bieten spannende Aktions- und Thementage aber auch bunte Museumsfeste und Märkte Informationen und Unterhaltung für Familien, Gruppen und Einzelbesucher.



INFORMATIONEN

www.landmuseen.de

Info-Service der Freilichtmuseen in Baden-Württemberg
c/o Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Griesweg 30
88427 Bad Schussenried-Kürnbach
T + 49 (0)8 00 / 7 68 73 36 (kostenlos)
F + 49 (0)75 83 / 9 42 05 16
E info@landmuseen.de



FREILICHTMUSEUM BEUREN

1. April bis 4. November 2012
Beuren

Entdecken Sie schwäbische Pracht und Sparsamkeit im Museumsdorf am Fuße der Schwäbischen Alb inmitten von Streuobstwiesen. Das Freilichtmuseum in Beuren trägt das Prädikat „Besondere Sehenswürdigkeit der Region Stuttgart“ und liegt im UNESCO-Biosphärenreservat Schwäbische Alb. Mit Originalgebäuden, interessanten Veranstaltungen und Aktionen wird das dörfliche Leben vergangener Zeiten lebendig.

INFORMATIONEN

www.freilichtmuseum-beuren.de

Freilichtmuseum Beuren – Museum des Landkreises Esslingen für ländliche Kultur
In den Herbstwiesen
72660 Beuren
T + 49 (0)70 25 / 91 19 00
F + 49 (0)70 25 / 91 19 01 0
E info@freilichtmuseum-beuren.de



ODENWÄLDER FREILANDMUSEUM GOTTESDORF

25. März bis 4. November 2012
Walldürn-Gottersdorf

Im Odenwälder Freilandmuseum kann man 19 historische Gebäude aus drei Jahrhunderten besichtigen und für einige Stunden eintauchen in die spannende Alltagswelt unserer ländlichen Vorfahren. Vielfältige Gebäude vom Bauernhof bis zur Postagentur, eine historische Schafrasse, viel Natur und abwechslungsreiche Veranstaltungen erwarten die Besucher.

INFORMATIONEN

www.freilandmuseum.com

Odenwälder Freilandmuseum
74731 Walldürn-Gottersdorf
Weiberstr. 12
T + 49 (0)62 86 / 3 20
F + 49 (0)62 86 / 13 49
E info@freilandmuseum.com

DIE „SIEBEN IM SÜDEN“

FREILICHTMUSEEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG



HOHENLOHER FREILANDMUSEUM WACKERSHOFEN

18. März bis 4. November 2012
Schwäbisch Hall-Wackershofen

Auf 40 Hektar zeigt das Museum mit über 60 hierher versetzten Gebäuden vom Großbauerngehöft bis zum Bahnhof

die (Bau-)Geschichte des ländlichen Nordwürttemberg und die Lebensbedingungen der Menschen vom Mittelalter bis in die 1950er-Jahre. Ebenso sind Besuche der historischen Gastwirtschaften wie auch des Backofenfestes oder des Süddeutschen Käsemarktes unvergessliche Erlebnisse.

INFORMATIONEN

www.wackershofen.de

Hohenloher Freilandmuseum

Dorfstr. 53
74523 Schwäbisch Hall
T + 49 (0) 791 / 97 10 10
F + 49 (0) 791 / 97 10 14
E info@wackershofen.de



SCHWARZWÄLDER FREILICHTMUSEUM VOGTSBAUERNHOF

25. März bis 4. November 2012
Gutach (Schwarzwaldbahn)

Im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof werden Kultur und Geschichte mit Leben gefüllt. Entdecken Sie, wie

auf Schwarzwälder Bauernhöfen in den vergangenen 400 Jahren gelebt und gearbeitet wurde. Sechs voll eingerichtete Eindachhöfe und ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm sorgen für einen erlebnisreichen Museumsbesuch während der ganzen Saison.

INFORMATIONEN

www.vogtsbauernhof.org

Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

77793 Gutach (Schwarzwaldbahn)
T + 49 (0) 78 31 / 9 35 60
F + 49 (0) 78 31 / 93 56 29
E info@vogtsbauernhof.org



OBERSCHWÄBISCHES MUSEUMSDORF KÜRNACH

1. April bis 31. Oktober 2012
Bad Schussenried-Kürnbach

Über 30 Gebäude aus sechs Jahrhunderten und zahlreiche historische Werkstätten erzählen vom

einstigen Leben und Arbeiten im ländlichen Oberschwaben. Spannende Ausstellungen und eine Vielzahl von Veranstaltungen machen Lust auf Geschichte und bescheren Groß und Klein einen erlebnisreichen Tag im Museumsdorf.

INFORMATIONEN

www.museumsdorf-kuernbach.de

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Griesweg 30
88427 Bad Schussenried-Kürnbach
T + 49 (0) 75 83 / 94 20 50
F + 49 (0) 75 83 / 94 20 516
E museumsdorf@biberach.de



FREILICHTMUSEUM NEUHAUSEN OB ECK

7. April bis 28. Oktober 2012
Neuhausen ob Eck

Hier wird Geschichte lebendig! Ein Erlebnis für die ganze Familie! Ob Tiere vom Bauernhof, tägliche Handwerk- und

Technikvorführungen, ob Kinderaktionen oder Musik- und Jahrmarktspielen, ob Hausgeschichten von den früheren Bewohnern oder spannende Hintergrundinformationen über die Lebenswelten früherer Jahrhunderte – in diesem historischen Museumsdorf können Sie bei einem Spaziergang durch die „Regionen“ vieles erleben.

INFORMATIONEN

www.freilichtmuseum-neuhausen.de

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Postfach 4453
78509 Tuttlingen
T + 49 (0) 74 61 / 9 26 32 05 (Info-Service)
F + 49 (0) 74 61 / 9 26 99 32 05
E info@freilichtmuseum-neuhausen.de



BAUERNHAUS-MUSEUM WOLFEGG

24. März bis 4. November 2012
Wolfegg

Die Kulturgeschichte Oberschwabens und des westlichen Allgäus vermittelt das Bauernhaus-Museum Wolfegg: 16

originale Bauernhäuser und Wirtschaftsgebäude, liebevoll gepflegte Bauerngärten, Tiere, zahlreiche Feste und Sonderveranstaltungen laden ein, die historischen Lebens- und Arbeitsumstände der Landbevölkerung zu entdecken. Besonders bekannt sind Wolfeggs museumspädagogische Mitmach-Aktionen.

INFORMATIONEN

www.bauernhaus-museum.de

Bauernhaus-Museum Wolfegg

Vogter Str. 4
88364 Wolfegg
T + 49 (0) 75 27 / 9 55 00
F + 49 (0) 75 27 / 9 55 010
E info@bauernhaus-museum.de



A ballerina with her hair in a bun, wearing a white tutu, is leaning over a black metal railing on a staircase. She is stretching her right leg, holding her foot against the railing. The background shows a large window with a grid pattern, looking out onto a cityscape.

THEATER & SCHAUSPIEL

Vorhang auf unter freiem Himmel: Als Bühne dient eine Freitreppe mit 53 Stufen, ein verwunschener Schlosspark oder eine zur Bühne umfunktionierte ehemalige Kiesgrube. Die Kulissen liefern Städte und Natur – überraschende Perspektiven auf die Bretter, die die Welt bedeuten.

SCHLOSSFESTSPIELE ETTLINGEN

17. Juni bis 18. August 2012
Schlosshof

Das kulturelle Flaggschiff der Stadt Ettlingen sind die Schlossfestspiele, die seit über 30 Jahren erstklassige Theaterproduktionen zeigen. Jeden Sommer von Juni bis August werden im barocken Schlosshof Schauspielaufführungen, Musicals und Kindertheaterstücke gespielt.

Im Juni 2012 startet die neue Spielzeit getreu dem Motto „Wer gutes Musical sehen will, kommt an Ettlingen nicht vorbei“ mit der Premiere des Musicals „Aida“ von Sir Elton John und Tim Rice (Deutsch von Michael Kunze). Elton John hat 22 Songs geschrieben, die mal rockig und fetzig, mal balladenhaft unter die Haut (und in die Beine) gehen. Die Vorlage für das Musical ist Giuseppe Verdis Oper „Aida“. Es wurde mit vier Tony-Awards und einem Grammy ausgezeichnet.



Als zweite Produktion wird William Shakespeares letztes Meisterwerk „Der Sturm“ gezeigt. Das Schauspiel ist eine Mischung aus all seinen Schaffensphasen wie der Liebesromanze, dem Königsdrama, der derben Volkskomödie und dem Zaubermärchen.

Ein heiteres, magisches Spiel um Liebe, Macht, Rache und Versöhnung.

Ritter Rost ist Kult! Der kleine, liebenswerte, rostige Ritter ist die derzeit erfolgreichste Kinderbuchfigur. Gleich zwei Geschichten, „Ritter Rost“ und „Ritter Rost und das Gespenst“, kommen im Schlosshof Ettlingen auf die Bühne.

Darüber hinaus gehören auch Stücke für Jugendliche, Freunde der Kombination von Kultur und Kulinarik oder Konzerte zum vergnüglichen und sommerlichen Programm.

Tipps für Übernachtungsmöglichkeiten:
 Kombination aus Übernachtung und Festspielbesuch.

INFORMATIONEN

Öffnungszeiten:

9:30 – 18 Uhr

Ticket-Hotline: +49 (0) 72 43 / 101 380

Eintrittspreise:

entspricht der Wahl des Hotels und der Kategorie

www.schlossfestspiele-ettlingen.de

Schlossfestspiele Ettlingen

Klostergasse 8

76275 Ettlingen

T +49 (0)72 43 / 101 380

F +49 (0)72 43 / 101 588

E schlossfestspiele@ettlingen.de

THEATER! SOMMER! BRUCHSAL!

12. bis 22. Juli 2012
Schlosspark Bruchsal

Das milde, fast mediterrane Klima und eine lebendige Stadtgeschichte machen Bruchsal so attraktiv. Bruchsal bedeutet aber auch Kulturgenuss vom Feinsten.

Ein architektonisches Juwel ist das prächtige Barockschloss mit der weltberühmten Treppe von Balthasar Neumann. Es beherbergt drei Museen, darunter das Deutsche Musikautomaten-Museum mit einer der größten Sammlungen dieser Art weltweit. Ein weiteres Glanzlicht ist die Barockkirche St. Peter. Bruchsal ist Sitz der Badischen Landesbühne (BLB), die mit über 400 Vorstellungen jährlich auf den Bühnen Nordbadens zu sehen ist. Ein fester Bestandteil des BLB-Programms ist der Theatersommer Bruchsal. Der Theatersommer 2012 bringt mit Astrid Lindgrens „Pippi Langstrumpf“ und William Shakespeares „Sommernachts Traum“ zwei wahre Freilichtklassiker auf die Bühne vor der eindrucksvollen Kulisse des Bruchsaler Barockschlosses.



IHR THEATERSOMMER IN BRUCHSAL

Buchbar:
ganzjährig, Anreise täglich

Leistungen pro Person:
– 1 Übernachtung inkl. Begrüßungsgetränk und Frühstücksbuffet im „4-Sterne-Hotel Scheffelhöhe“
– inkl. freier Nutzung des hoteleigenen Wellnessbereichs

Preise:
DZ 59,- € (pro Pers.) EZZ 30,- €
Tickets Abendveranstaltung: 16,- €
Kinderveranstaltung am Nachmittag:
Erwachsene: 8,- €, Kinder: 4,- €

Information und Buchung:
Touristinformation Bruchsal
Am Alten Schloss 2
76646 Bruchsal
T + 49 (0)72 51 / 5 05 94 61
F + 49 (0)72 51 / 5 05 94 65
E touristinformation@btmv.de
W www.bruchsal-erleben.de

INFORMATIONEN

Spielzeit:
Juli
Ticket-/Info-Hotline: + 49 (0)72 51 / 7 27 23
Eintrittspreise:
8,- € bis 16,- €
www.dieblb.de

Badische Landesbühne
Am Alten Schloss 24
76646 Bruchsal
T + 49 (0)72 51 / 72 70
F + 49 (0)72 51 / 7 27 46
E info@dieblb.de

VOLKSSCHAUSPIELE ÖTIGHEIM

Juni bis August 2012
Freilichtbühne Ötigheim, Unterer Tellplatzweg

Tradition wird in Ötigheim groß geschrieben – seit 1906 wird in dem kleinen Ort Theater gespielt. Bis zu 600 Mitwirkende sind dabei alljährlich auf Deutschlands größter Freilichtbühne zu erleben.

Erstmals in Ötigheim ist 2012 der „Der Glöckner von Notre Dame“ zu sehen. In einer Inszenierung von Peter Lüdi



Blick auf Deutschlands größte Freilichtbühne

entführt das Schauspiel nach dem Roman von Victor Hugo vor malerischer Kulisse in das mittelalterliche Paris.

Johann Nestroys Komödie „Lumpazivagabundus“ (Regie: Johannes Beckert) ergänzt den Theatersommer im August. Zuletzt 1988 mit großem Erfolg gespielt, kommt das Stück erneut auf die Ötigheimer Bühne: Eine Komödie, in der drei vom Feenreich manipulierte Handwerks-gesellen ihr Glück suchen.

„Peter Pan – liebt die Gefahr und singt noch dabei“ lädt wieder alle Familien zu einer Reise ins Nimmerland ein. Gespielt wird der Kinderbuchklassiker in einer Musicalfassung von Regisseur Frank Landua.

Außerdem stehen die traditionellen Festlichen Konzerte auf dem Spielplan, die zum Jubiläum „900 Jahre Baden“ mit einem passenden Programm aufwarten. Ergänzt wird der Theatersommer durch Gastspiele von Marshall & Alexander, Howard Carpendale und Abba – The Music Show.

INFORMATIONEN

Spielzeit:
Juni bis August
Ticket-/Info-Hotline: + 49 (0)72 22 / 96 87 90
Eintrittspreise:
7,- € bis 26,- €, Gastspiele abweichend
www.volksschauspiele.de

Volksschauspiele Ötigheim
Kirchstraße 5
76470 Ötigheim
T + 49 (0)72 22 / 96 87 90
F + 49 (0)72 22 / 9 68 79 29
E info@volksschauspiele.de

SCHWÄBISCH HALL – FREILICHT-THEATER UND MEHR...

9. Juni bis 1. September 2012

**Große Treppe, Kirche St. Michael und Globe Theater
Schwäbisch Hall**

Schwäbisch Hall besticht durch sein breit gefächertes Kulturangebot und sein kontrastreiches Programm zwischen Tradition und Zukunft. In der historischen Altstadt mit ihren überdachten Brücken, Fachwerkhäusern und engen Gassen wird Geschichte auf Schritt und Tritt lebendig.

Schon auf dem wunderschönen Marktplatz vereinen sich Baustile aller Epochen – vom



St. Michael, Touristik und Marketing Schwäbisch Hall. Foto: Jürgen Weller



Kunsthalle, Tourismus und Marketing Schwäbisch Hall.
Foto: Eva Maria Kraiss

romanischen Kirchturm bis zum barocken Rathaus – zu einem eindrucksvollen Bild.

Das in sieben historischen Gebäuden untergebrachte Hällisch-Fränkische Museum gilt als eines der schönsten Stadtmuseen des Landes und zeigt anschaulich die Geschichte der Stadt und des Umlandes.

Die beeindruckende Großcomburg mit dem 420 Meter langen, umlaufend begehbaren Wehrgang birgt mit dem romanischen Radleuchter und dem Altarantependium Kunstschatze von internationalem Rang.

Das Hohenloher Freilandmuseum Wackershofen mit seinen 64 wieder aufgebauten Gebäuden, alten Haus-tierrassen und Vorführungen von altem Dorfhandwerk ist das größte im Land. Die Aktionstage in diesem Museumsdorf lassen die bäuerliche Vergangenheit der Vorväter wieder aufleben.

Ein weiterer Publikumsmagnet ist die Kunsthalle Würth mit ihrer umfangreichen Sammlung moderner Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts.

Kulturelles Aushängeschild par excellence sind die sommerlichen Freilichtspiele vom 9. Juni bis 1. September. Die 53-stufige Freitreppe vor St. Michael dient als Bühne und der Marktplatz wird zur Loge für das Publikum. Gespielt werden „Faust I“, „Sugar – Some Like it Hot“ und „Summer of Love“. Im Haller Globe Theater

FESTSPIEL-ARRANGEMENT „FESTSPIELTAG“

Buchbar:

9. Juni bis 1. September 2012, Anreise täglich

Leistungen pro Person:

- 1 große Stadtführung mit Eintritt in die Kirche St. Michael (90 Min.) oder wahlweise ein Museumsbesuch
- 1 festliches 3-Gang-Menü in einem gemütlichen Restaurant in der Altstadt
- 1 Karte für die Freilichtspiele Block B oder Globe Theater Kat. I
- 1 Schwäbisch Hall-Decke zum Mitnehmen
- 1 Glas Sekt vor der Vorstellung auf dem Marktplatz

Preise:

65,- € (pro Pers.)

(Auch als Geschenkgutschein erhältlich!)

Information und Buchung:

Touristik und Marketing Schwäbisch Hall

T +49 (0)791 / 75 12 12

E pauschalen@schwaebischhall.de

W www.schwaebischhall.de



Comburg, Tourismus und Marketing Schwäbisch Hall.
Foto: Eva Maria Kraiss

werden „Boston Princes“, „Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung“, „Das Ende vom Anfang“, „The Black Rider“ und „Das tapfere Schneiderlein“ gezeigt.

Beliebt sind auch die Festspiel-Arrangements „Treppenfzeit“ und der Tagesausflug „Festspieltag“.

INFORMATIONEN

Spielzeit:

9. Juni bis 1. September 2012

Ticket-Hotline: +49 (0)791 / 75 16 00

Info-Hotline: +49 (0)791 / 75 12 12

Eintrittspreise:

6,- € bis 43,- €

www.schwaebischhall.de

Touristik und Marketing Schwäbisch Hall

Am Markt 9

74523 Schwäbisch Hall

T +49 (0)791 / 75 12 12

F +49 (0)791 / 75 14 34

E pauschalen@schwaebischhall.de

DIE STAATSTHEATER STUTTGART

Ganzjährig Stuttgart

Über 30 Premieren. Mehr als 60 verschiedene Produktionen sowie weitere Konzerte und Sonderveranstaltungen. Fast 1.000 Aufführungen. Die Staatstheater Stuttgart bieten ihren Zuschauern in jeder Spielzeit eine nahezu unerschöpfliche Fülle und Auswahl an Oper, Ballett, Schauspiel und Konzert.

Die Oper Stuttgart, eines der führenden Opernhäuser weltweit, steht für sinnlich-intellektuelles Musiktheater auf höchstem Niveau. Das Repertoire umfasst Werke

aus allen Epochen einschließlich zeitgenössischer Musik und bietet in der Jungen Oper ein vielfältiges Programm für Kinder und Jugendliche. Der Staatsopernchor Stuttgart wurde 2011 bereits zum achten Mal mit dem Prädikat „Opernchor des Jahres“ ausgezeichnet. In der aktuellen Spielzeit stehen mit „Die Nachtwandlerin“ und „Die glückliche Hand/Schicksal“ auch zwei Premieren unter der Regie des neuen Intendanten Jossi Wieler und seines langjährigen Regiepartners Sergio Morabito auf dem Spielplan.

Seit über 50 Jahren tanzt das Stuttgarter Ballett mit seinem hohen technischen Niveau und stilistisch breiten Repertoire an der Weltspitze. 2011 wurde das Stutt-



Sarah Sophia Meyer und Benjamin Grüter in „Emilia Galotti“, Foto: Edel



Anna Osadcenko, Foto: Stuttgarter Ballett



Opernhaus. Foto: A.T. Schaefer

garter Ballett zur „Kompagnie des Jahres“ gewählt. Neben der Uraufführung von Christian Spucks „Das Fräulein von S.“ und dem Ballettabend „Körpersprache³“ mit neuen Werken der drei international renommierten Choreographen Mauro Bigonzetti, Edward Clug und Marco Goecke steht in diesem Jahr auch die Wiederaufnahme von John Crankos Meisterwerk „Onegin“ auf dem Spielplan.

Das Schauspiel Stuttgart gehört zu den wichtigsten und renommiertesten Theatern in der Bundesrepublik. Die aktuelle Spielzeit steht unter dem Thema „Copyright Freiheit“. Im Februar 2012 kehrt das Schauspiel Stuttgart nach eineinhalb Spielzeiten in das sanierte Schauspielhaus

zurück. Die Wiedereröffnung des Schauspielhauses mit den Premieren von Schillers „Don Karlos“ und Jean-Paul Sartres „Das Spiel ist aus“ bilden einen zentralen Höhepunkt der Saison im Schauspiel.

INFORMATIONEN

Ticket-Hotline: +49 (0)7 11 / 20 20 90
www.staatstheater-stuttgart.de

Die Staatstheater Stuttgart
Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart
T +49 (0) 7 11 / 20 32 0
F +49 (0) 7 11 / 20 32 389
E info.verwaltung@staatstheater-stuttgart.de

Rothaus

EIN SCHLUCK
 SCHWARZWALD



The image shows a grand, ornate interior of an opera house. The space is filled with large, multi-tiered chandeliers that cast a warm, golden light. The walls are adorned with intricate carvings and sculptures, and the floor is polished and reflective. In the foreground, a man in a tuxedo and a woman in a red dress are walking towards the camera. The overall atmosphere is one of elegance and grandeur.

OPERN & KLASSISCHE KONZERTE

Größe Meister und klangvolle Inszenierungen haben hierzulande eine lange Tradition – virtuos intoniert und vor stets beeindruckender Kulisse: Schlösser und Kirchen, deren Akustik nicht nur Musikliebhaber begeistert.

STAUFER FESTSPIELE: „IM WEISSEN RÖSSL“

7.9. – 9.9. / 11.9. / 13. – 15.9.2012
Werfthalle Göppingen, Stauferpark

Im Salzkammergut ist gut lustig sein!
Bei den Stauer Festspielen 2012 steht die Kult-Operette „Im weißen Rössl“ auf dem Spielplan.

Bereits seit 2006 feiern die Stauer Festspiele in Göppingen mit ihren opulenten Musiktheaterproduktionen große Erfolge. Nach dem „Vogelhändler“ und der gefeierten „Fledermaus“ von Johann Strauß wird im September auf der großen Bühne im Göppinger Stauferpark „Im weißen Rössl“ gegeben.

Die spritzig-witzige Handlung rund um das turbulente Hotel am Wolfgangsee bietet eine ideale Spielwiese für das Ensemble der Göppinger Operettenprofis. International renommierte Opernsänger und Schauspieler agieren gemeinsam mit dem 100 Köpfe zählenden Festspielchor



Stauer Festspiele 2010: „Die Fledermaus“

und den Württembergischen Symphonikern. Rund 250 Mitwirkende werden die Produktion wieder zu einem „Highlight“ in Baden-Württemberg werden lassen.

RELAX-PAUSCHALE

Buchbar:

7.9. – 9.9. / 11.9. / 13.9. – 15.9.2012
Anreise jeweils zu den Veranstaltungsterminen

Leistungen pro Person:

- 1 Übernachtung im Hotel Hohenstaufen *** (HP, DU/WC im DZ mit Frühstück)
- Willkommensgetränk
- Schwäbisches 3-Gänge-Menü
- Eintritt in die Barbarossa-Thermen (Tageskarte)

Preise:

DZ: 91,- € (pro Pers.), EZ: 15,- €
Verlängerungsnacht 50,- € (pro Pers./DZ)

Information und Buchung:

Hotel Hohenstaufen ***
Freihofstraße 64 – 66
73033 Göppingen
T + 49 (0)71 61 / 67 00
E info@hotel-hohenstaufen.de

INFORMATIONEN

Ticket-/Info-Hotline: + 49 (0)73 61 / 65 02 92
ipunkt im Göppinger Rathaus
www.stauer-festspiele.de

Stauer Festspiele Göppingen gem. GmbH
Roland Bischoff und Ulrich Wahl
Nördliche Ringstraße 33
73033 Göppingen
T + 49 (0)71 61 / 2 90 03 15
F + 49 (0)71 61 / 2 90 03 16
E info@stauer-festspiele.de

ORGELROMANTIK AN AUTHENTISCHEN INSTRUMENTEN

18. März 2012
Orgelkonzert
St. Maria Kirche
24. Juni 2012
Preisträgerkonzert
Schramberger Eberhard-Friedrich-Walcker-Preis
Heilig Geist Kirche
25. November 2012
Improvisationskonzert Orgel plus Kunst
St. Maria Kirche
31. Dezember 2012
Orgel plus Trompete.
Christian Schmitt, Orgel,
Otto Sauter, Trompete.
St. Maria Kirche

Schramberg-Talstadt

KULTURZEIT IN SCHRAMBERG

Buchbar:

17. – 19.03./23. – 25.06*/24. – 26.11.
30.12.2012 – 01.01.2013

Leistungen pro Person:

- 2 Übernachtungen/Frühstück in Hotels oder Gasthöfen in Schramberg
 - Begrüßungsgetränk
 - Konzertbesuch
 - KONUS-Gästekarte/Kurtaxe
- * inkl. Führung „Bildhauer- und Orgelkunst in der St.-Maria-Kirche“

Preise pro Person:

DZ 134,- €
EZ 174,- €



Walcker Orgel in der St.-Maria-Kirche

Die beiden romantischen Orgeln in Schramberg – die Walcker-Orgel in der St.-Maria-Kirche und die Späth-Orgel in der Heilig-Geist-Kirche – sind in der Orgellandschaft zwei außerordentlich wichtige Zeugen einer großen orgelbaulichen Vergangenheit.

Zum vierten Mal wird Schramberg in der Zeit vom 13. bis 24. Juni 2012 zum Austragungsort des internationalen Orgelwettbewerbs „Schramberger Eberhard-Friedrich-Walcker-Preis“. Junge Nachwuchsorganisten können hier wichtige Erfahrungen mit dieser ihnen sonst schwer zugänglichen Orgelwelt machen und dem Publikum eröffnen sich außergewöhnliche Klangwelten.

INFORMATIONEN

www.schramberg.de

Stadt Schramberg, Abt. Tourismus
Hauptstr. 25
78713 Schramberg
T + 49 (0)74 22 / 2 93 46
E info@schramberg.de

SCHLÖSSER & GÄRTEN

**Herrschaftliche Anwesen und Blütenmeere:
Die Schlossherren laden ein, auf mächtige
Burgen und märchenhafte Schlösser.
Die prachtvollen Gärten und Parks verführen
seit jeher zum Lustwandeln.
Das pure Vergnügen – bis heute!**

SCHLÖSSERREGION OBERSCHWABEN: EIN LAND WIE VIELE MÄRCHEN

Region Oberschwaben



Märchenhaftes Oberschwaben

In Oberschwaben steht für beinahe jedes Märchen das passende Schloss. Diese Vielzahl kommt durch die vielen Herrschaftsgebiete, die in der Region zwischen Bodensee, Schwäbischer Alb und Allgäu von jeher aneinandergrenzen. Und da jeder Herrscher bekanntlich sein eigenes Schloss brauchte, ist die Urlaubsregion im Südosten Baden-Württembergs heute von einer besonders hohen Schlösserdichte geprägt.

Und jedes Schloss bietet einen ganz eigenen Grund, es zu besuchen. In manchen Schlössern ist bis heute der Adel zuhause und auf einigen wird gerne geheiratet. Andere bieten tolle Museen und Ausstel-

lungen oder besondere Aussichten. Alleine wegen ihrer kunstvollen Ausstattung und Architektur sind die oberschwäbischen Schlösser alle einen Besuch wert und liegen zudem ganz in der Nähe von attraktiven Wander- und Radwegen.

Ein wichtiger Termin für alle Schlösser-Fans ist Sonntag, der 17. Juni 2012.

An diesem Tag feiert das Land Baden-Württemberg den Schloss-Erlebnistag. Ein abwechslungsreiches Programm macht die Region der vielen Schlösser dann endgültig zum Märchenland!



Schloss Sigmaringen

INFORMATIONEN

www.oberschwaben-tourismus.de

Oberschwaben-Tourismus GmbH
Neues Kloster 1
88427 Bad Schussenried
T +49 (0)75 83/33 1060
F +49 (0)75 83/33 1020
E info@oberschwaben-tourismus.de



Schloss Salem

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN

Baden-Württemberg

Baden-Württemberg ist reich an historischen Schätzen und sehenswerten Orten der Geschichte! Auf Schritt und Tritt bewegt man sich durch die Schatzkammern vergangener Jahrhunderte. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg sorgen dafür, dass die ehrwürdigen Monumente sich besucherfreundlich präsentieren – und dass sie so gut gepflegt sind, dass auch noch spätere Generationen einen Besuch in der Vergangenheit des Landes machen können.

Immer wieder ein staunenswerter Anblick: Hoch über dem Bodensee liegt das Neue Schloss Meersburg. Die barocke Residenz schaut weit über den See und über die Giebel und Dächer der alten Stadt. Das stolze



Schloss der Fürstbischöfe von Konstanz lohnt den Besuch – besonders in diesem Jahr! Denn anderthalb Jahre lang war es wegen Sanierungen und Restaurierungen nicht mehr zugänglich. Mit der Frühjahrsaison 2012 leuchtet und glänzt die berühmte barocke „Stadtkrone“ wieder! Gleich nebenan in Salem kann man ein ehrwürdiges Kloster und zugleich das Schloss der Markgrafen von Baden bestaunen. Ganz besonders in diesem Jahr: Salem erinnert mit einer Ausstellung an die Zeit, als die badischen Herrscher in den mächtigen Gebäuden der einstigen Zisterzienserabtei residierten.

Anlass dafür ist das große Jahresthema „900 Jahre Haus Baden“. Dazu kann man in vielen Monumenten des Landes die Originalschauplätze der großen Geschichte und der menschlichen Schicksale dieser Herrscherdynastie erleben. Viele badische Burgen und Schlösser bieten Führungen und Veranstaltungen zum Jahresmotto an!

60 Jahre Baden-Württemberg: 2012 feiert das Land seine Gründung. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg beteiligen sich am Landesjubiläum mit vielen Aktionen und Ereignissen.

Schlösserlebnistag 2012 „Fantastische Tore“. Die Schlösser, Gärten, Burgen und Klöster Baden-Württembergs laden am Sonntag, 17. Juni 2012 zum zweiten Mal zum Schlösserlebnistag für die ganze Familie ein.



Tipps:
Sonderführungsvielfalt der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg Jubiläen & Jahresmotto:

60 Jahre Baden-Württemberg und 900 Jahre Haus Baden – das sind die Themen, die in diesem Jahr die historische Landschaft bestimmen.

Genuss & Geschichte

An einem besonders stimmungsvollen Ort kleine Köstlichkeiten mit einem typischen höfischen Getränk, passend zum Thema – das gibt diesen Rundgängen in einem Schloss oder Kloster ihren Extra-Genussmoment.

Perücke & Kostüm

Ein Eindruck, dem sich niemand entziehen kann: Die Markgräfin in prächtiger Robe zeigt ihr Schloss oder ein Mönch lehrt Schweigen.

Wissen & Staunen

Der Zugang für alle, die mehr Fragen haben. Fachkundig begleitet geht es um besondere Themen, um Entdeckungen und Unbekanntes, um künstlerische Details und historische Ideen.



Kinder & Familie

Nirgendwo kann man Geschichte anschaulicher erleben und verstehen als in den Schlössern, Klöstern und Burgen – ideal für Kinder. Aber nicht nur: Vieles erleben Jung und Alt miteinander noch schöner.

Workshops

Ungewöhnlich anregend: kreative Workshops in den Schlössern und Klöstern des Landes. Die dichte Atmosphäre, voller Kunst und Ideen, inspiriert.

INFORMATIONEN

www.schloesser-und-gaerten.de

Staatliche Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg

Schlossraum 22a

76646 Bruchsal

T + 49(0)72 51 / 74-27 70

E info@ssg.bwl.de

W www.schloesser-und-gaerten.de

LUDWIGSBURG – KÖNIGLICH AMÜSIEREN

April bis Dezember 2012
Verschiedene Orte in Ludwigsburg

Ludwigsburg – das schwäbische Versailles

Im Jahr 1704 begann der württembergische Herzog Eberhard Ludwig in Ludwigsburg mit dem Bau seines Residenzschlusses: der größten barocken Schlossanlage Deutschlands mit 18 Gebäuden, drei Höfen und 452 Räumen. Das Jagd- und Lustschloss Favorite und das romantische Seeschloss Monrepos sind weitere Prunkstücke in der Residenzstadt Ludwigsburg. Die weitläufigen Parkanlagen des Residenzschlusses beheimaten die älteste und schönste Gartenschau Deutschlands, das Blühende



Barock. Im Herbst können die Besucher bei der weltgrößten Kürbisausstellung skurrile Gewächse in prachtvollen Farben und außergewöhnlichen Formen erleben.

LUDWIGSBURG BAROCKE PERLEN

Buchbar:

13. Januar bis 23. November 2012
 Anreise Freitag oder Samstag

Leistungen pro Person:

- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- Begrüßungsgetränk im gebuchten Hotel
- Eintritt ins Residenzschloss inkl. Führung
- Eintritt ins Jagd- und Lustschloss Favorite inkl. Führung
- Stadtführung „Ludwigsburg für Einsteiger“, Sa: 14 Uhr
- 1 Stadt- und Schlossführer (pro Zimmer)
- 3-Tages-Ticket des Verkehrsverbundes Stuttgart
- 1 CD Ludwigsburger Stadtgeschichten (1x pro Zimmerbuchung)

Preise:

DZ ab 132,- € (pro Pers. im DZ)

Information und Buchung:

Tourist Information Ludwigsburg

Feste in Ludwigsburg

Gemäß der barocken Tradition lieben es die Ludwigsburger, ausgiebig und oft zu feiern. Ob Pferdemarkt, Straßenmusikfestival, Marktplatzzfest, Weinlaube, Kürbisausstellung und Barock-Weihnachtsmarkt (27.11.–23.12.2012) – die Liste der Feste in 2012 ist lang. Eindeutiger Höhepunkt ist jedoch die Venezianische Messe, die vom 7. bis 9. September die Ludwigsburger Innenstadt in eine magische Traumlandschaft verwandelt. Das Fest geht auf Herzog Carl Eugen zurück, der bei einer Italienreise solchen Gefallen am Venezianischen Maskenfest fand, dass er es 1768 kurzerhand in seine Residenzstadt importierte. Ein weiteres kulturelles Highlight sind die renommierten Ludwigsburger Schlossfestspiele vom 12. Mai bis 25. Juli 2012. Ein echter Publikumsmagnet dabei ist das jährliche Klassik Open Air am Seeschloss Monrepos, das 2012 am 21. Juli stattfindet.

INFORMATIONEN

www.ludwigsburg.de

Tourist Information Ludwigsburg

Marktplatz 6
 71634 Ludwigsburg
T + 49 (0)71 41 / 9 10 22 52
F + 49 (0)71 41 / 9 10 27 74
E touristinfo@ludwigsburg.de



BLUMENJAHR 2012

23. März bis 21. Oktober 2012
Blumeninsel Mainau

Unter dem Motto: „Sehnsucht nach Sonne – Inseln des Südens“ lädt Sie die Blumeninsel Mainau im Jahr 2012 auf eine Reise in ferne exotische Länder ein. Eine warme Brise, türkisblaues Wasser, fröhliche Farben und süße Düfte zeugen von einer gewissen Leichtigkeit des Seins. Inselparadiese laden zum Träumen ein und vermitteln den Eindruck eines ewigen Sommers. Dieses Lebensgefühl feiern wir im Mainau-Blumenjahr 2012. Neben exotischen botanischen Kostbarkeiten erwarten die Besucher bunte Feste sowie sommerlich-leichte musikalische und kulinarische Genüsse.

Zum Saisonstart ist eine der prachtvollsten Orchideenschauen Deutschlands im Palmenhaus zu bewundern. Höhepunkt der Schau ist dieses Jahr die „Vanille – Königin der Gewürze“. Das Frühjahr lässt auf der

Insel seine Vorboten besonders schnell gedeihen, entlang der Frühlingsstraße blühen tausende Tulpen und Narzissen. Rosen im Sommer und Dahlien im Herbst laden zur Wahl der schönsten Blüten. Zu allen Jahreszeiten zeigen sich Blumen, Stauden, Bäume und Sträucher in den schönsten Facetten und Farben.

Ein kleiner Auszug aus dem Mainau-Programm 2012:

Gräfliches Inselfest
Vom 17. bis 20. Mai 2012

Auf dem Gräflichen Inselfest bieten Ihnen unter dem Motto „Bummeln, Einkaufen, Genießen“ zahlreiche Aussteller ausgewählte Pflanzen, stilvolle Möbel und handgearbeitete Accessoires für Garten und Terrasse, für Lifestyle und Wellness. Es erwartet sie außerdem ein tägliches Rahmenprogramm mit der Gräflichen Hutmodenschau, gärtnerischen Vorträgen,



Rosenberatung und einem bunten Bühnen- und Kinderprogramm.

Mainau Open-Air
20. und 21. Juli 2012

Am 20. Juli erklingen schottische Klänge unter dem wettersicheren Sonnendach auf der Mainau-Schlossgartenwiese. Die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz spielt live zu synchronisierten Großbildprojektionen. Am Samstag, 21. Juli spielt die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz



große Sinfonien aus Hollywood. Unter dem Titel „Saturday Night at the Movies“ werden unter anderem Lieder aus Star Wars, Ice Age II und Titanic zu hören sein.

Gräfliches Schlossfest
Vom 3. bis 7. Oktober 2012

Bereits zum 7. Mal öffnet die Gräfliche Familie Bernadotte in diesem Herbst ihr Schloss, um Ihnen ein Einkaufserlebnis der besonderen Art zu bieten. Das Motto „Noblesse Oblige“ ist dabei Wegweiser für die ausgesuchten Aussteller, die Exklusives, Kreatives und Kostbares für Sie mitbringen.

INFORMATIONEN

Öffnungszeiten:

Die Insel Mainau ist ganzjährig von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang geöffnet.

Ticket-/Info-Hotline: +49 (0)75 31 / 30 30

Eintrittspreise:

Erwachsene: 16,90 €
 Schüler (ab 13 J.), Studenten (mit Ausweis): 9,50 €
 Kinder (bis einschl. 12 J.): GRATIS
 Gruppen (ab 10 Pers.): 13,50 €
 Familien-Tagesticket (Kinder bis einschl. 15 J.): 34,- €
 Sonnenuntergangsticket (ab 17 Uhr): 1/2 Preis

www.mainau.de

Mainau GmbH

78465 Insel Mainau
 T +49 (0)75 31 / 30 30
 F +49 (0)75 31 / 30 32 48
 E info@mainau.de



KENNER  TRINKEN
WÜRTTEMBERGER

DAS SCHÖNE AN MEINEM WEIN:
Er lässt sich nicht zähmen.

**Karlheinz Hofmann, 47
Weingärtner und Pferdezüchter**

Als Pferdezüchter und Weingärtner einer Württemberger Weingärtnergenossenschaft liebt Karlheinz Hofmann die Unbändigkeit der Natur und ihre einzigartigen Überraschungen. Das schmeckt man auch an seinem aktuellen Lieblings-Württemberger, einem wilden, ungezähmten Lemberger.



Gewinnen Sie eine Weinerlebnisreise für zwei Personen: Einfach QR-Code einscannen oder unter kenner-trinken-wuerttemberger.de



Entdecken Sie Ihren Lieblings-Württemberger! Württemberger Weingärtnergenossenschaften / www.kenner-trinken-wuerttemberger.de

KULTUR FÜR KINDER

Was für ein Abenteuer, und das im Museum!
Lernen macht Spaß und Wissen noch viel
mehr: anfassen, staunen und entdecken. Hier
ein Schloßherr, dort dem Mammut auf den
Fersen – mal drinnen, mal draußen, überall ist
was los!

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG

Baden-Württemberg

Kinder können alles: Sie sind Ritter und Prinzessinnen, Detektivinnen und Räuber, Gespensterjäger und Schlossherrinnen. Die Schlösser, Klöster und Gärten des Landes geben Raum für solche Fantasierereien. Da kann man sich in der Mönchskutte auf den Weg ins Mittelalter machen. Oder im Schlossgarten beim Mitmachkrimi dem Verbrecher auf die Schliche kommen. Oder soll es eher eine erste Übung in Hofknicks und Menuett, in Frack und Reifrock im Barockschloss sein? Die museumspädagogischen Teams in den historischen Monumenten des Landes waren einfallsreich und haben ein großartiges Programm für alle Altersgruppen auf die



Beine gestellt, vom Kindergartenkind bis zu jungen Erwachsenen. Da wird geforscht und gebastelt, es werden Geschichten erzählt und Rollen ausprobiert. Besonders eindrücklich sind die Familienangebote,

bei denen die Generationen zusammen auf Entdeckungstour gehen – man kann sich kaum einen schöneren Weg zu gemeinsamen Erinnerungen an wunderbare Momente vorstellen.



Das sollte man nicht verpassen: Im Schloss Ludwigsburg gibt es ein einzigartiges Kindermuseum. Das „Kinderreich“ bietet all das, was im großen Schloss zu sehen ist, im Kinderformat – und man darf es anfassen und benutzen! Hier kann man auf dem Königsthron sitzen, im königlichen Bett liegen und Geschichten hören, sich passend zum Schloss verkleiden, mit wunderbaren Kleidern, Perücken und Kostümen. Ein besonderes Highlight ist der Nachbau der Bühne des historischen Schlosstheaters: eine einzigartige Bühne

INFORMATIONEN

www.schloesser-und-gaerten.de

**Staatliche Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg**
Schlossraum 22a
76646 Bruchsal
T + 49 (0)72 51 / 74 27 70
E info@ssg.bwl.de

EXPERIMENTA – SCIENCE CENTER HEILBRONN

Heilbronn

Entdecken – erleben – erkennen: unter diesem Motto macht die Lern- und Erlebniswelt experimenta in Heilbronn Naturwissenschaft und Technik begreif- und erlebbar. In der Ausstellung laden in vier Themenwelten 150 interaktive Exponate zum Tüfteln, Raten, Spielen, Versuchen und Staunen ein. Im „E-Werk“ stehen Energie und Umwelt im Fokus, um Technik und Innovation geht es in der „Werkstatt“, das „Netzwerk“ behandelt Mensch und Kommunikation, im „Spielwerk“ heißt das Motto Mensch und Freizeit.

An die Ausstellung schließen sich die sogenannten Talentschmieden an. Vom Basteln eines eigenen kleinen Autos über die Gestaltung einer Zeitungsseite bis zur Produktion eines eigenen Films reichen die Möglichkeiten. In der „akademie junger forscher“ steht das Experimentieren unter pädagogischer Anleitung im Mittelpunkt.

Aufwendig inszenierte Sonderausstellungen ergänzen das Angebot von Süddeutschlands größtem Science Center seiner Art. Auf dem Freigelände laden der Talentgarten mit Großexponaten und der Wasserspielplatz zum Ausprobieren und Staunen ein.



INFORMATIONEN

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 9–18 Uhr
Sa, So und feiertags: 10–19 Uhr
Die experimenta ist ganzjährig zu den oben genannten Öffnungszeiten geöffnet. Lediglich am 24., 25. und 31. Dezember hat die experimenta geschlossen.

Ticket-/Info-Hotline: +49 (0)71 31 / 88 79 50

Eintrittspreise/Ermäßigungen:

Kinder: 5,- €
Erwachsene: 9,- €
Ermäßigt: Schüler, Auszubildende, Studenten, Behinderte 70%, Zivis und Wehrdienstleistende
Familien: 25,- € gesamt
(2 Erwachsene, eigene Kinder)
Kindergartengruppen: freier Eintritt
Schulklassen: 4,- €
(2 Begleitpersonen pro Klasse frei)

www.experimenta-heilbronn.de

experimenta gGmbH

Kranenstr. 14
74072 Heilbronn
T + 49 (0)71 31 / 88 79 50
T + 49 (0)71 31 / 88 79 59 00
E info@experimenta-heilbronn.de

MAINAU-KINDERLAND BLUMENJAHR 2012

23. März bis 21. Oktober 2012
Blumeninsel Mainau

Jede Menge Naturerlebnis, Spaß und Abwechslung

Die Insel Mainau bietet jede Menge Naturerlebnis, Spaß und Abwechslung für Kinder. Hier gibt es eines der größten Schmetterlingshäuser Deutschlands. Die Spielplätze „Wasserwelt“, „Blumis Uferwelt“ und „Zwergendorf“, welche zu den schönsten am Bodensee zählen, laden zum Toben und Entdecken ein. Der Mainau-Bauernhof mit Ponyreitbahn, Streichelzoos und Zaubergarten sind weitere Attraktionen für unsere kleinen Gäste. Und die Mainau zeigt sich bei den Eintrittspreisen familienfreundlich: der Eintritt für Kinder ist bis einschließlich 12 Jahre gratis. 2009 wurde die Mainau mit der Qualitätsmarke „familien-ferien“ von

Wasserwelt



Zaubergarten

der Tourismus-Marketing GmbH Baden-Württemberg und dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband ausgezeichnet. Das Mainau-Kinderland wartet auf junge Abenteurer und Entdecker!

INFORMATIONEN

Öffnungszeiten:

Die Insel Mainau ist ganzjährig, von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang geöffnet.

Eintrittspreise/Ermäßigungen:

Kinder bis 12 Jahre frei!

Ticket-/Info-Hotline:

+ 49 (0)75 31 / 30 30

www.mainau.de

Mainau-Servicezentrum

78465 Insel Mainau

T + 49 (0)75 31 / 30 30

F + 49 (0)75 31 / 30 32 48

E info@mainau.de/www.mainau.de



FAMILIEN-ERLEBNISTOUR DURCH DIE SCHWARZWALDREGION CALW

Ganzjährig, Region Calw

TAG 1 Enzklösterle – Altensteig – Egenhausen: Im familienfreundlichen Enzklösterle ist der Adventure-Golfpark ein Erlebnis. Action erlebt man im Seewald Freizeitpark mit Riesenrutschbahn oder im Waldklettergarten. In der Stäfflesstadt Altensteig gibt es eine Historische Meile mit Altem Schloss zu begehen. Egenhausen bietet Wanderungen im Naturschutzgebiet „Egenhäuser Kapf mit Bömbachtal“.



Enzklösterle Poppelbahn

TAG 2 Haiterbach – Nagold: Der Naturerlebnispfad in Haiterbach auf einer Weglänge von 3,6 km lässt die Natur mit allen Sinnen erleben. Die sagenumwobene Burg Hohennagold thront über der Stadt Nagold. Im Hochseilgarten oder an der Kletterwand erlebt man pure Action. Der Badepark bietet Erholung und Entspannung.



TAG 3 Rotfelden – Wildberg – Neubulach: In Rotfelden ist die Kamelfarm ein Muss für den Familienausflug. Wildberg ist traditionsreiche Schäferlaufstadt. Der bekannte Schäferlauf findet im Juli statt. Im Hella-Glück-Stollen in Neubulach kann man das ehemalige Silberbergwerk besichtigen. Neuweiler bietet einen zwei Kilometer langen Spielweg mit verschiedenen Stationen.

TAG 4 Neuweiler – Bad Zavelstein: Von der sonnigen Hochebene Neuweiler geht es auf zu den Rittern, zur Burgruine Zavelstein. Das mittelalterlich wirkende Städtle lockt mit Freibad und Mineraltherme.

TAG 5 Calw: Heimat des weltbekannten Schriftstellers Hermann Hesse, ein Besuch im Hesse-Museum mit anschließender Stadt- oder Erlebnisführung macht Kultur lebendig.

TAG 6 Bad Liebenzell und Unterreichenbach: Burgbesichtigung, Freibad, Hochseilgarten oder Wanderungen, Bad Liebenzell bietet Vielfalt.

NATURPARK NORDSCHWARZWALD ERLEBEN

Buchbar:

April bis Oktober, Anreise: täglich

Leistungen pro Person:

- 3 Übernachtungen/Frühstück in Calw
- Eine Geocaching-Tour inkl. GPS-Geräten und Rätselmappe
- E-Bike-Verleih für einen Tag
- Geführte Segway-Tour
- Teilnahme an einer Führung nach Wahl aus dem Programm „Stadtverführungen Calw 2012“
- Besuch der Schwarzwaldbrennerei Bertsch
- Schwäbische Mahlzeit
- Ein Stück Schwarzwälder Schinken, ein Glas Honig, Wanderkarte
- Umfangreiches Calw-Informationspaket

Preise:

Hotel:

DZ ab 192,- € (pro Pers.), EZ ab 204,- € (pro Pers.), (Verlängerungsnacht ab 31,- €)

Gasthof/Pension:

DZ ab 189,- € (pro Pers.), EZ ab 204,- € (pro Pers.), (Verlängerungsnacht ab 30,- €)

Information und Buchung:

Stadtinformation

Sparkassenplatz 2

75365 Calw

T + 49 (0)70 51 / 16 73 99

F + 49 (0)70 51 / 16 73 98

E stadinfo@calw.de

W www.calw.de

TAG 7 Schömberg – Höfen an der Enz: Schömberg bietet Geo-Caching durch Wald und Flur. Der Pferdehof Löffelhardt bietet Kutschfahrten. Höfen mit seinem Waldfreibad mit Wasserspielplatz bietet Spaß und Entspannung.



Schömberg Pferdekutschfahrt

Familientour

Mit Spaßfaktor die Schwarzwaldregion Calw erkunden. Touren auch als Tagesausflüge möglich.

INFORMATIONEN

Ticket-/Info-Hotline: + 49 (0)70 51 / 16 06 03

Eintrittspreise/Ermäßigungen: unterschiedlich

www.kreis-calw.de

Schwarzwaldregion Calw

Vogteistr. 42 – 46

75365 Calw

T + 49 (0)70 51 / 16 06 03

F + 49 (0)70 51 / 79 56 03

E tourismus@kreis-calw.de

KULTURGENUSS-PAUSCHALEN

Auf großartige Erlebnisse – mit vielen Überraschungen inklusive! Ein verwöhntes Wohlfühl-Wochenende harmoniert ganz besonders mit hochkarätigem Kulturgenuss. Es lohnt sich zu bleiben – gerne auch ein bisschen länger: Kultur entdecken, Land und Leute erleben.



BADISCH-ELSÄSSISCHE KULTURTOUR



Freilichtbühne auf dem Breisacher Münsterberg

© Festspiele Breisach e.V.

Die badisch-elsässische Kulturtour verbindet die Kulturen und bietet Ihnen drei Tage Lebensgenuss pur. Sie probieren heimischen Wein oder Sekt, unternehmen einen Ausflug nach Colmar mit seiner wunderschönen Altstadt und entdecken bei einer Stadtführung die Schwarzwaldhauptstadt Freiburg. Kultureller Höhepunkt ist der Besuch der Festspiele Breisach.

Buchbar:

16.6. – 22.7.2012

Anreise möglich von Do – So

Leistungen pro Person:

- 3 Übernachtungen im EZ/DZ mit Bad/Dusche, WC inkl. Frühstück
- 24 Std. RegioTicket für beliebig viele Fahrten mit dem ÖPNV
- Führung „Gässle, Bächle und das Münster“ in Freiburg
- Busfahrt nach Colmar (hin & zurück)
- Besichtigung einer Breisacher Kellerei mit Wein- oder Sektprobe
- 1 Eintrittskarte für die Festspiele Breisach

Information und Buchung:

Breisach-Touristik

Marktplatz 16

79206 Breisach

T + 49 (0)76 67/94 01 55

E breisach-touristik@breisach.de

W www.breisach.de

Anzahl Übernachtungen: 3 ÜF

Preise:

DZ 117,50 € bis 183,50 € (pro Pers.)

EZ 140,- € bis 269,- € (pro Pers.)

BAD RAPPENAU KLASSISCH



Genießen Sie Bad Rappenau und die Klassiktage und tauchen Sie ein in unser 5-Sinne-Verwöhnprogramm. Sehen, hören, riechen, tasten und schmecken Sie, was das Sole-Heilbad Genussvolles und Verwöhnendes zu bieten hat. Ganz einfach – Bad Rappenau klassisch – Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele.

Buchbar:

06. – 20.7.2012

Anreise:

06.07.2012/13.07.2012/15.07.2012/20.07.2012

Leistungen pro Person:

- 2 x Übernachtung/Frühstück (ausgenommen in Fewo bzw. Wohnmobil)
- 1 x Eintritt zu einem Konzert Ihrer Wahl
- 1 x Treffen mit dem künstlerischen Festival-Leiter Kammersänger Guy Ramon
- 1 x 5-Sinne-Verwöhnprogramm im RappSoDie mit Bade-Eintritt (3 h), diversen Anwendungen und einem WellFit-Menü
- 1 x Sole-Inhalation Gradierwerk
- 1 x Kaffeegedeck in einem Café in den Bad Rappenauer Parkanlagen

Information und Buchung:

Gäste-Information Bad Rappenau

Salinenstraße 37

74906 Bad Rappenau

T + 49 (0)72 64/92 23 91

F + 49 (0)72 64/92 23 98

E gaesteinfo@badrappenau.de

W www.badrappenau.de

Anzahl Übernachtungen: 2 ÜF

Preise:

DZ ab 169,- € (pro Pers. inkl. Kurtaxe)

AUF DEN SPUREN HERMANN HESSES – GERBERSAUER LESESOMMER



Gerbersauer Lesesommer

Buchbar:

2.7. – 9.8.2012, Anreise täglich

Leistungen pro Person:

- zwei Übernachtungen/Frühstück
- Stadtrundgang auf den Spuren Hermann Hesses oder historische Stadtführung.
- Alternativ: Buch „Historischer Stadtrundgang“ zur Selbsterkundung
- Ticket für eine Veranstaltung im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50. Todestag Hermann Hesses bzw. für den Gerbersauer Lesesommer im Wert von 10,- €
- Besuch des Hermann Hesse Museums
- Gutschein über ein Menü à la Hermann Hesse
- Ein Hermann-Hesse-Buch
- Eine Tasse Cappuccino und ein Stück Kuchen/Gebäck im Café Montagnola
- Umfangreiches Calw-Informationspaket

Information und Buchung:

Stadtinformation

T + 49 (0)70 51/16 73 99

F + 49 (0)70 51/16 73 98

E stadtinfo@calw.de

W www.calw.de

Anzahl Übernachtungen: 2 ÜF

Preis:

ab 129,- €

HOTELARRANGEMENT DER SCHLOSSFESTSPIELE



Das Hotel-Arrangement können Sie bis spätestens zwei Wochen vor Reiseantritt buchen. Die gastronomischen Highlights sind, neben den Kulturangeboten, ein ganz besonderer „Ettlinger Genuss“! Gerne lassen wir Ihnen Informationen über das Hotel-Arrangement und die Gastronomie in Ettlingen zukommen. Es lohnt sich!

Buchbar:

17.6. – 18.8.2012, täglich

Leistungen pro Person:

- Hotel-Restaurant Erbprinz, 5 Sterne, Übernachtung im Doppelzimmer, Welcome-Cocktail, Festspiel-4-Gang-Menü, Frühstück am nächsten Morgen
- Hotel Watthalden, Moderates First Class, Übernachtung im Doppelzimmer, Aperitif und Festspiel-3-Gang-Menü, Watt's Cocktail, Frühstück am nächsten Morgen
- Stadthotel Engel, im Herzen der Stadt, Begrüßungsgetränk, Übernachtung im Doppelzimmer, Aperitif und Festspielmenü in den Ratsstuben, Frühstück am nächsten Morgen
- Hotel Holder, badische Gemütlichkeit, Übernachtung im Doppelzimmer, Frühstück am nächsten Morgen

Information und Buchung:

Schlossfestspiele/Stadtinfo

T + 49 (0)72 43/10 13 80

E schlossfestspiele@ettlingen.de

W www.schlossfestspiele-ettlingen.de

Preise pro Person:

ab 68,- € inkl. Programmbuch und Eintrittskarte abhängig von der Hotelkategorie

HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELE



Genießen Sie unvergessliche Sommerabende unter freiem Himmel über den Dächern von Heidelberg! In der besonderen Atmosphäre des Heidelberger Schlosses wird ein spannendes und abwechslungsreiches Konzertprogramm mit ausgewählten Highlights geboten.

Buchbar:

17.06. – 28.07.2012, Anreise täglich

Leistungen pro Person:

- 1,2 oder 3 Übernachtungen mit Frühstück im Einzel- oder Doppelzimmer in der Hotelkategorie Komfort oder First Class
- HeidelbergBeWelcomeCARD für die Dauer des Aufenthaltes
- Besuch einer Vorstellung der Schlossfestspiele (Kategorie II)
- 3-Gang-Menü in einem schönen Restaurant in der Altstadt
- Teilnahme am Altstadttrundgang
- Fahrt mit dem Solarschiff „Neckarsonne“

Information und Buchung:

Heidelberg Marketing GmbH

T +49 (0)62 21 / 5 84 02 26

F +49 (0)62 21 / 5 84 02 22

E reservation@heidelberg.de

W www.heidelberg-tourismus.de

Anzahl Übernachtungen: 1, 2 oder 3 ÜF

Preis:

DZ/ÜF ab 145,- € (pro Pers.) Hotelkategorie Komfort

WOHLFÜHLERLEBNIS IM HOCHSCHWARZWALD MIT FESTIVAL-BONUS



ORSO-Music and Water; 21.07.2012 beim Festival an der Hochfirschanze

„Einmaliger Kulturgenuss in atemberaubender Naturatmosphäre“

Das Open-Air-Festival an der Hochfirschanze Neustadt nutzt eine der weltgrößten Naturskisprungschancen vom 21. bis 22. Juli 2012 als beeindruckende Open-Air-Kulisse. Am 21. Juli trifft bei „ORSO-Music and Water“ die größte Band der Welt auf eine spektakuläre Wassershow, am 22. Juli ist das Musical „My Fair Lady“ ein absolutes Highlight.

Buchbar:

20. – 22.7.2012, Anreise: 20.7.2012

Leistungen pro Person:

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer
- eine süße Überraschung auf dem Zimmer
- an einem Abend ein 4-Gang-Schlemmer-Menü
- 1 entspannende Teilkörpermassage
- 1 Ticket für eine Veranstaltung nach Wahl (ORSO oder My Fair Lady)

Information und Buchung:

Hochschwarzwald Tourismus GmbH

T +49 (0)76 52 / 12 06 80 00

E pauschalen@hochschwarzwald.de

W www.hochschwarzwald.de

Anzahl Übernachtungen: 2

Preis:

ab 259,- € pro Person

WOCHENEND-PAUSCHALE „HEILBRONN – KUNST & TECHNIK VEREINT“



Die neu erbaute Kunsthalle Vogelmann ist nicht nur ein Signal für das kulturelle Leben der Stadt Heilbronn, sondern auch ein architektonischer Leckerbissen. Mit jährlich vier Sonderausstellungen bietet sie viel Abwechslung. Experimenta Heilbronn – das größte Science Center in Süddeutschland – macht Naturwissenschaften und Technik durch 150 interaktive Exponate begreif- und erlebbar.

Buchbar:

ganztägig auf Anfrage in verschiedenen Hotel-Kategorien von Fr-Sa oder Sa-So

Leistungen pro Person:

- Tageseintritt für Kunsthalle Vogelmann kombiniert mit 1 Glas Sekt oder alkoholfreies Getränk oder Kaffee und Gebäck
- Tageskarte für die Lern- und Erlebniswelt experimenta Heilbronn
- schwäbisches Abendessen im Restaurant „Möhle“ oder in der Weinstube „Weingand“
- am Samstag, 11.30 Uhr: „Stadtführung zur Marktzeit“, (Dauer 1 Std.)
- 1 Käthchen-Schlüsselanhänger oder 1 Heilbronn-Keramikbecher

Anzahl Übernachtungen: 1 ÜF

Preise:

DZ ab 91,- € (pro Pers.) EZ ab 103,50 € (pro Pers.)

Information und Buchung:

Tourist-Information Heilbronn

Heilbronn Marketing GmbH

Kaiserstr. 17

74072 Heilbronn

T +49 (0)71 31 / 56 22 70

F +49 (0)71 31 / 56 33 49

E lehner@heilbronn-marketing.de

MASKENZAUBER IN LUDWIGSBURG – DIE VENEZIANISCHE MESSE 2012



Die Venezianische Messe verwandelt die Ludwigsburger Innenstadt vom 7. bis 9. September 2012 in eine fantastische Bühne, auf der sich Vergangenheit und Gegenwart, Künstler, Musiker und Publikum treffen.

Buchbar:

7. – 9.9.2012, Anreise Fr oder Sa
Aufenthaltsverlängerung auf Anfrage

Leistungen pro Person:

- Begrüßungsgetränk im gebuchten Hotel
- Eintritt ins Residenzschloss und ins Schloss Favorite inkl. Führungen
- Eintritt ins Blühende Barock
- 1 Programmheft Venezianische Messe
- Eintritt zur Venezianischen Messe für 2 Tage
- 1 Venezianische Maske
- 1 Getränk auf dem Festplatz
- 3-Tages-Ticket des Verkehrsverbundes Stuttgart

Tipp: Besuchen Sie die Gartenschau des Blühenden Barock während Ihres Aufenthalts.

Anzahl Übernachtungen: 2 ÜF

Preise:

DZ ab 149,- € (pro Pers. im DZ)

Information und Buchung:

Tourist Information Ludwigsburg

Marktplatz 6

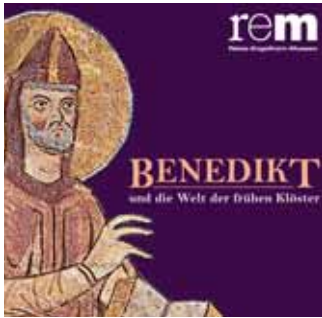
71634 Ludwigsburg

T +49 (0)71 41 / 9 10 22 52

E touristinfo@ludwigsburg.de

W www.ludwigsburg.de

„EIN STÜCK VOM HIMMEL“ IN MANNHEIM – PACKAGE ZUR AUSSTELLUNG



Hl. Benedikt, Cod. Cassin. 73, pag. IV/V
© Montecassino, Archivio dell'Abbazia

Information und Buchung:
Tourist Information Mannheim
Willy-Brandt-Platz 3
68161 Mannheim
T + 49 (0)6 21 / 293 8700
E touristinformation@mannheim.de
W www.tourist-mannheim.de

Verbinden Sie Ihren Ausstellungsbesuch mit einem Kurzurlaub in der Quadratestadt. Mit dem attraktiven Pauschalangebot der Tourist Information Mannheim exklusiv zur Ausstellung „Benedikt und die Welt der frühen Klöster“ entdecken Sie die Highlights der multikulturellen Metropole zwischen Rhein und Neckar.

Buchbar: 13.05.2012 – 13.01.2013

Anreise: Alle Angebote gelten nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Die genannten Preise gelten pro Person und nur für Termine mit Anreise von Freitag bis Sonntag. Weitere Informationen und Preise für Termine mit Anreise von Montag bis Freitag erhalten Sie bei der Tourist Information Mannheim. Die buchbaren Hotels der einzelnen Preiskategorien können Sie ebenfalls bei der Tourist Information Mannheim erfragen.

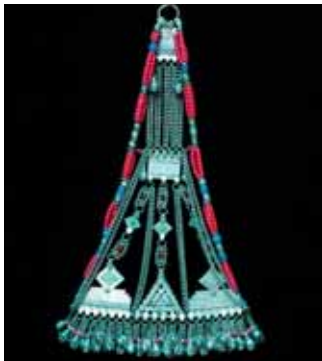
Leistungen pro Person:

- 1 Übernachtung inkl. Frühstück im 3- oder 4-Sterne-Hotel
- 1 Eintrittskarte zur Ausstellung „Benedikt und die Welt der frühen Klöster“
- 1 Eintrittskarte für den Luisenpark inkl. Kräutergarten
- 1 Benedikt-Menü im Café Pflanzenschauhaus des Luisenparks
- 1 Mannheim Info-Paket

Anzahl Übernachtungen: 1 ÜF

Preise: EZ ab 119,- € (pro Pers.), DZ ab 89,- € (pro Pers.)

GOLDSTADT-GENUSS



Besuchen Sie bei einer Kurzreise das Schmuckmuseum Pforzheim mit der Ausstellung „Weltsprache Ornament“, und verbinden Sie Kultur mit Wellness. Übernachten Sie im Vier-Sterne-Superior-Parkhotel Pforzheim und lassen Sie sich dort im modernen Wellnessbereich rundum verwöhnen. Im weltweit einzigartigen Schmuckmuseum können Sie sich auf eine Entdeckungsreise zur Schmuckkunst aus fünf Jahrtausenden begeben.

Buchbar:

ganzjährig auf Anfrage, Anreise Fr

Leistungen pro Person:

- 1 Übernachtung im Vier-Sterne-Superior-Parkhotel Pforzheim inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet
- Parkhotel-Willkommensgruß
- Nutzung des Wellness-Spa-Bereichs
- Eintritt ins Schmuckmuseum Pforzheim
- Besuch der Sonderausstellung
- Goldstadt-Infopaket

Anzahl Übernachtungen: 1 ÜF

Preise:
Hotel Kategorie A
DZ 75,- € (pro Pers.) EZ 110,- € (pro Pers.)

Information und Buchung:
WSP-Tourismusmarketing
Tourist-Information Pforzheim
T + 49 (0)72 31 / 39 37 00
E tourist-info@ws-pforzheim.de
W www.pforzheim.de

KULTURERLEBNIS OCHSENHAUSEN



Information und Buchung:

Musikfestspiele Schwäbischer Frühling e. V.

T + 49 (0)73 52 / 92 20 27
E info@schwaebischer-fruehling.de
W www.schwaebischer-fruehling.de

Verbinden Sie Ihren Konzertbesuch mit einem Kurzurlaub im Himmelreich des Barock: Die Musikfestspiele Schwäbischer Frühling, ein Klassikfestival mit internationalen Interpreten, sind ein Geheimtipp unter Klassikfreunden.

Buchbar:

16.–20.5.2012, Anreise täglich vom 16.–20.5.2012

Leistungen pro Person:

- 1 Übernachtung im 3-Sterne-Hotel
- 1 Konzertkarte Kat. II

Optional zubuchbar:

- Eintrittskarte Festspiele Schwäbischer Frühling (insgesamt 6 Konzerte): 18,- bis 40,- € (pro Konzert)
- Kutschfahrt in die Umgebung mit Sekttempfing und Imbiss: 35,- € (pro Pers.)
- Fahrt mit der Öchsle-Museumseisenbahn: 15,- € (pro Pers.)
- 4-Gang-Festdiner im Fruchtkasten Ochsenhausen: 49,- € (pro Pers.)
- Führung Klostermuseum / Konventgebäude mit Sternwarte
- Stadtführung und Kirchenbesichtigung

Gerne sind wir Ihnen bei der Zusammenstellung Ihres persönlichen Arrangements behilflich.

Anzahl Übernachtungen: 1 ÜF

Preise: DZ ab 80,- € (pro Pers.)

FESTIVAL EUROPÄISCHE KIRCHENMUSIK



Buchbar:

13.7.–5.8.2012, Anreise täglich

Leistungen pro Person:

- 1 bzw. 2 Übernachtungen mit Frühstück
- 1 Infopaket über Schwäbisch Gmünd
- 1 bzw. 2 Eintrittskarten in bester Kategorie für Festivalkonzerte
- Wandern auf dem ErlebnisWaldpfad NATURATUM, ein 2,5 km langer markierter Rundweg im Erholungswald Taubental bei Schwäbisch Gmünd. Mehr unter www.naturatum.de

Konzert im Heilig-Kreuz-Münster
Fotograf: Hartmut Hientzsch

Information und Buchung:
Touristik und Marketing GmbH
Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
T + 49 (0)71 71 / 6 03 42 50
E tourist-info@schwaebisch-gmuend.de
W www.schwaebisch-gmuend.de

Anzahl Übernachtungen: 1 oder 2 ÜF

Preise:

Hotel Pelikan	1 ÜF DZ	98,- € (pro Pers.)	EZ-Zuschlag 32,- €
Hotel Pelikan	2 ÜF DZ	177,- € (pro Pers.)	EZ-Zuschlag 63,- €
Hotel Fortuna	1 ÜF DZ	112,50 € (pro Pers.)	EZ-Zuschlag 24,50 €
Hotel Fortuna	2 ÜF DZ	205,- € (pro Pers.)	EZ-Zuschlag 50,- €

FESTSPIEL-ARRANGEMENT „TREPPENFREIZEIT“



Foto: Jürgen Weller

Buchbar:

9.6. – 1.9.2012, Anreise täglich

Leistungen pro Person:

- 1 oder 2 Übernachtungen mit Frühstück
- 1 festliches 3-Gang-Menü im gebuchten Hotel
- 1 Karte für die Freilichtspiele Block B oder Globe Theater Kat. I
- 1 Glas Sekt vor der Vorstellung auf dem Marktplatz
- je 1 Schwäbisch Hall-Decke zum Mitnehmen
- ein Programmheft
- Informationsmappe
- Bei zwei Übernachtungen zusätzlich:
 - 1 große Stadtführung mit Eintritt in die Kirche St. Michael (90 Min.) oder wahlweise 1 Museumsbesuch
 - 1 Eintritt in das Haller Solebad (3 Std.) oder wahlweise 1 Kaffeepause

Information und Buchung:

**Touristik und Marketing
Schwäbisch Hall**
T +49 (0)791/75 12 12
E pauschalen@schwaebischhall.de
W www.schwaebischhall.de

Anzahl Übernachtungen: 1 oder 2 ÜF 4-Sterne-Hotel

Preise:

1 ÜF DZ 124,- € (pro Pers.) EZZ 21,- € (pro Pers.)
2 ÜF DZ 212,- € (pro Pers.) EZZ 44,- € (pro Pers.)

TECHNIK MUSEUM SINSHEIM VIP-PAKET 2012



Erleben Sie das Auto & Technik MUSEUM SINSHEIM, eine Vorstellung im IMAX 3D Filmtheater und genießen Sie eine komfortable Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Sinsheim. In diesem Paket ist auch ein mehrgängiges Abendessen im exquisiten Hotelrestaurant Fandango enthalten!

Buchbar:

Täglich vom 10.1. – 22.12.2012 nach Verfügbarkeit.

Leistungen pro Person:

- Eintritt im Auto & Technik MUSEUM SINSHEIM
- Eine Vorstellung im IMAX 3D Filmtheater
- Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Sinsheim mit Frühstück
- 3-Gänge-Menü im Hotelrestaurant Fandango (Abendessen)
- Museumsbuch

Information und Buchung:

Hotel Sinsheim
In der Au 25
74889 Sinsheim
T +49 (0)72 61 / 406 40
E info@hotel-sinsheim.de
W www.hotel-sinsheim.de

Anzahl Übernachtungen: 1

Preise:

Ab 93,50 € pro Pers. im Superior Doppelzimmer

SCHWETZINGEN ZUM KENNENLERNEN



Schwetzingen Festspiele

Wussten Sie, dass schon Mozart in Schwetzingen weilte? Lernen auch Sie unsere Stadt mit all ihren Facetten kennen...

Buchbar:

Ganzjährig (ausgenommen zu folgenden Veranstaltungen: DTM, Formel 1).

Leistungen pro Person:

- 1 bzw. 2 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer
- 1 x Begrüßungsgetränk
- 1 x 3-Gang- bzw. 4-Gang-Menü (je nach Hotelkategorie)
- 1 x Schlossgarteneintritt
- 1 x Kurzführer Schloss und Infomappe
- Weitere Bausteine auf Anfrage buchbar.

Anzahl Übernachtungen: 1 oder 2 ÜF

Preise:

Komfort Kategorie

1 ÜF DZ 99,- € (pro Pers.) EZ-Zuschlag 25,- €
2 ÜF DZ 169,- € (pro Pers.) EZ-Zuschlag 25,- €

First Class Kategorie

1 ÜF DZ 179,- € (pro Pers.) EZ-Zuschlag 40,- €
2 ÜF DZ 275,- € (pro Pers.) EZ-Zuschlag 40,- €

Information und Buchung:

Stadtinformation Schwetzingen
T +49 (0)62 02 / 94 58 75
F +49 (0)62 02 / 94 58 77
E stadinfo@schwetzingen.de
W www.schwetzingen.de

DAS GOLD DER KELTEN – MEISTERSTÜCKE BESTAUNEN UND SELBER KREIEREN



© Zaublerlehrling

Vom 15. September 2012 bis 17. Februar 2013 präsentiert sich die große Landesausstellung „Die Welt der Kelten“ in Stuttgart. In zwei Ausstellungsbereichen „Zentren der Macht“ und „Kostbarkeiten der Kunst“ werden beeindruckende Exponate aus Museen in ganz Europa und spektakuläre Neufunde vorgestellt. Lassen Sie sich von diesem hochkarätigen Ausstellungshighlight sowie der Goldschmiedekunst der Kelten inspirieren und kreieren Sie im Anschluss daran Ihren eigenen, ganz individuellen Schmuck. Passend dazu übernachten Sie in einem kleinen Designerhotel im Herzen der Stadt.

Buchbar: 15.09.2012 – 17.02.2013, Termine auf Anfrage

Leistungen pro Person:

- 1 Übernachtung mit Frühstück im Designhotel
- 1 Eintritt in die große Landesausstellung „Die Welt der Kelten“
- 1 Goldschmiedekurs* (3 Std., inkl. Silber)

*Hinweis zum Goldschmiedekurs:

Sollte ein Teilnehmer länger als 3 Std. arbeiten, kann er pro Std. für 15,- € vor Ort nachbuchen. Edelsteine bzw. Perlen sind nicht im Preis inbegriffen.

Anzahl Übernachtungen: 1 ÜF

Preise:

DZ ab 198,- € (pro Pers.)

Information und Buchung:

Stuttgart-Marketing GmbH
T +49 (0)7 11 / 22 28 100
E hotels@stuttgart-tourist.de
W www.stuttgart-tourist.de

SENSATIONELL FEIERN & TRAUMHAFT ÜBERNACHTEN

Der Europa-Park, Deutschlands größter Freizeitpark, bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, um zu allen nur erdenklichen Anlässen gebührend Feierlichkeiten zu veranstalten. Lassen Sie sich von farbenprächtigen Kulissen verzaubern, von grandiosen Spektakeln entführen und von besonders Erlesenem verwöhnen.

Nach einem erlebnisreichen Tag nächtigen Sie im Europa-Park Hotel Resort in südländischem Flair der spanischen 4-Sterne Erlebnishotels „El Andaluz“ und „Castillo Alcazar“, in klösterlicher Ruhe des portugiesischen 4-Sterne Superior Erlebnishotels „Santa Isabel“ oder lassen Sie sich im 4-Sterne Superior Erlebnishotel „Colosseo“ in die Welt des alten Roms entführen. Ab Juli 2012 können Pioniere im neuen 4-Sterne Superior Erlebnishotel „Bell Rock“ das Neuengland des 18. Jahrhunderts entdecken.

„Indonesia Malam“



Feiern Sie einen artistisch-kulinarischen Erlebnisabend in exotischem Ambiente.

„Western-Abend“



Seien Sie mittendrin im bunten Gerangel eines Westernsaloons. Yiiippee-jeah!

Erlebnishotel „Santa Isabel“



Ein Blick hinter die Klostermauern offenbart den Luxus eines 4-Sterne Superior Hauses.

Wellness & Spa „Colosseo“



Bei römisch-italienischen Wohlfühlgeheimnissen kaiserlich entspannen!

A woman with long brown hair is smiling from the driver's seat of a red vintage car. The car's interior, including the steering wheel and dashboard, is visible. The background is blurred, suggesting an outdoor setting.

AUTOMOBILLAND

Nirgendwo sonst gibt es so viel Automobilgeschichte wie in Baden-Württemberg – bei spannenden Museumstouren, Kostümführungen und Werksbesichtigungen kann man sie erleben und auch gleich die Mobilität der Zukunft ausprobieren.

MOBILES ERLEBEN

Zwei Welten prallen aufeinander. Vor der gewaltigen, hochmodernen Kulisse des Mercedes-Museums in Stuttgart steht eine kleine gelbe Postkutsche mit Heu fressenden Pferdestärken. In die Kutsche steigen in Biedermaier-Tracht gekleidete Herrschaften und nehmen Kurs auf das Remstal. Dort werden sie an vielen Orten Station machen, so auch an jenem, wo ein gewisser Herr Daimler zu Hause war. Seine Ehefrau wird Sie im historischen Kostüm empfangen und Ihnen erklären, wie das damals war, als ihr Schorndorfer Konstrukteursgatte eine Kutsche in ein Automobil verwandelte.

Die nostalgische Postkutschenreise vom Mercedes-Museum ins Remstal ist nur ein Beispiel, wie man Automobilgeschichte lebendig machen kann. Ein anderes ist die von einer Schauspielerin inszenierte Erlebnisführung mit der Autopionierin Bertha Benz in Pforzheim, denn es war die Ehefrau des zweiten großen Erfinders, die in einer abenteuerlichen Fahrt beweisen sollte, dass die Motorkutsche wirklich fährt.

Nirgendwo sonst auf der Welt ist die Automobilgeschichte reichhaltiger als in Baden-Württemberg, wo Ende des 19. Jahrhunderts ein württembergischer Ingenieur namens Gottlieb Daimler und ein badischer namens Carl Benz ihre famosen Erfindungen auf den Weg brachten. Unabhängig voneinander, aber letztlich mit dem gleichen genialen Ergebnis, wie man in den Museen der beiden in Schorndorf (Daimler) und Ladenburg (Benz) nacherleben kann.

2011 wurde der 125. Geburtstag des Automobils in ganz Baden-Württemberg gefeiert.



Einen ganzen Automobilsommer lang, an 125 Tagen, mit rund 1 Mio. Besuchern aus dem In- und Ausland, die allesamt erfahren durften, wie vielfältig die Möglichkeiten doch sind, dem Auto hier auf die Schliche und die Spur zu kommen.

Da gibt es den Ausflug in die Geschichte: In den großen Museen von Mercedes und Porsche in Stuttgart erhält der Besucher einen kompletten Überblick über die Fahrzeug- und Firmenhistorie. In Gebäuden, die selbst eine Attraktion sind und einen Eindruck davon vermitteln, dass Automobilgeschichte in Baden-Württemberg nichts ist, was nur in die Vergangenheit gehört: Die großen Hersteller sind bis heute im Land vertreten und laden Besucher gerne auch zu einer Werksbesichtigung ein. Das gilt für Mercedes ebenso wie für Porsche und Audi.

Ungewöhnliche Einblicke in die große Welt der Technik erhält man auch in Sinsheim: Im Auto- und Technikmuseum warten neben den Automobilen auch Lokomotiven, U-Boote und Flugzeuge auf die Besucher. Selbst die legendäre Concorde gehört zu den Ausstellungsstücken. Fliegen kann und konnte auch der legendäre Zeppelin: Seine spannende Historie und seine Verbindungen zur Automobilgeschichte werden im Zeppelinmuseum in Friedrichshafen lebendig.

Die wunderbare Welt des Wirtschaftswunders lässt sich hingegen in einem ganz neuen Museum in Schramberg im Schwarzwald erleben. Zwischen den Fahrzeugwurzlingen der 1950er- Jahre zeigt es gleich noch die Motoren-, Industrie- und Uhrengeschichte der Region. Und wem nach etwas mehr Action ist, der setzt sich bei einer Touristenfahrt auf dem Hockenheimer Ring einfach ins Auto und fährt dort seine Runden, wo die Rennsportgrößen normalerweise ihre drehen.

Die Liste ließe sich unendlich fortsetzen und ist doch nur ein kleiner Teil dessen, was an erlebbarer, automobiler Vielfalt im Lande vorhanden ist. Es gehört zu den bleibenden Ererbschaften des Automobilsommers 2011, die zahlreichen Angebote im Automobilland Baden-Württemberg gebündelt zu haben: Erstmals gibt es daher in diesem Jahr ein eigenes Kapitel für das Automobilland mit der Zusammenfassung der Angebote in diesem Kultur- und Techniklandkatalog. Denn zweifelsohne ist das Auto in Baden-Württemberg ein ebenso elementares Stück Alltags-, wie Industrie- und Reisekultur.

Letztere kann man im Schwarzwald erfahren, wo mit der Schwarzwaldhochstraße die erste Ferienstraße in Deutschland entstanden ist und an verschiedenen Orten die Elektro-Mobilität der Zukunft getestet werden darf. Oder

aber in dem neueröffneten Hymer-Museum in Bad Waldsee, das sich als erste Einrichtung im Lande der Geschichte des mobilen Reisens mit Wohnmobil und Wohnwagen annimmt. Ein automobiles Reiseerlebnis der besonderen Art hat auch der, der sich im V8-Hotel des Meilenwerks in Böblingen einquartiert, wo die Betten aus alten Fahrzeugkarossen bestehen und das Interieur der Zimmer beispielsweise einer Route-66-Tankstelle gleicht.

Wenn Carl Benz und Gottlieb Daimler gewusst hätten, was sie da angerichtet haben, sie wären wohl zu Recht ein bisschen stolz gewesen. Heute könnten sie mit ihren Urenkelkindern einen schönen Tag oder auch Urlaub verbringen und nach Herzenslust das Automobilland Baden-Württemberg bereisen. Und unterwegs ein wenig weitertüfteln an jener Erfindung auf vier Rädern, die uns heute noch genauso fasziniert wie damals, als sie mit ein paar wenigen PS über die Feldwege tuckerte.

INFORMATIONEN

Weitere Informationen zum Thema Automobilland finden Sie auch online unter:

www.tourismus-bw.de/kultur

ERWIN HYMER MUSEUM

Ganzjährig, Bad Waldsee

In der Welt unterwegs

Das Erwin Hymer Museum in Bad Waldsee lädt zur einzigartigen Entdeckungstour durch Geschichte, Gegenwart und Zukunft des mobilen Reisens ein.

In dem 10.000 m² großen Museumsgebäude werden Oldtimer wie historische Wohnwagen, Reisemobile, PKW und Zubehör ausgestellt. Die teils „exotischen“ Exponate sind in eine spannende Erlebniswelt eingebunden. Reisen Sie mit uns auf den Traumrouten der Welt! Lernen Sie den kulturhistorischen Hintergrund des mobilen Reisens kennen, tauchen Sie ein in die Geschichte der Pioniere, erfahren Sie Spannendes aus Technik, Entwicklung, Produktion und



Erwin Hymer Museum – Außenansicht

Design, entdecken und erleben Sie die Sehnsüchte ihrer Zeit. Wie und wohin will der Mensch unabhängig von festen Unterkünften reisen? Welche Sehnsüchte ziehen ihn in die Welt? Die Reise

beginnt auf der imposanten Alpen-Route. Historische Gespanne schlängeln sich auf der steilen Passstraße in die Höhe. Die Reise geht von Italien auf dem Pfad der Erleuchtung nach Indien, an die Ostsee, über die Talabfahrt in die Wüste, in den wilden Westen, in die nordische Kälte und ins Surferparadies am rauen Atlantik. Abschluss der spannenden Reise ist der interaktive Globusraum. Mit dem Gefühl, sofort aufbrechen zu wollen, verlässt der Besucher die Ausstellung oder beginnt die Reise auf der Traumstraße im Erwin Hymer Museum aufs Neue... Ein Ausflug für die ganze Familie.

INFORMATIONEN

Anfahrt:

B30 Ulm – Friedrichshafen,
Ausfahrt Bad Waldsee Nord.

Öffnungszeiten:

Täglich 10–18 Uhr, Do: bis 21 Uhr

Eintrittspreise Tageskarten:

Erwachsene: 9,50 €
Kinder (6–18 Jahre): 4,50 €
Für Sonderveranstaltungen können andere Eintrittspreise gelten.
Führungen: 90 Min.,
deutschsprachig 80,- € zzgl. Eintritt

www.erwin-hymer-museum.de

Erwin Hymer Museum

Robert-Bosch-Straße 7
88339 Bad Waldsee
T +49 (0)75 24/97 66 76 00
F +49 (0)75 24/97 66 76 1
E info@erwin-hymer-museum.de
W www.erwin-hymer-museum.de

ZEPPELIN MUSEUM FRIEDRICHSHAFEN

Ausstellung „Hochseetauglich. Theodor Kober & 100 Jahre Wasserflug am Bodensee“

25. Mai bis 9. September 2012

täglich ab 9 bis 17 Uhr



Foto: Rolf Späth

Direkt am Hafen liegt das Zeppelin Museum Friedrichshafen mit seinem einzigartigen Konzept „Technik und Kunst“. Beim Einstieg in den Teilnachbau von LZ 129 „Hindenburg“ tauchen die Museums-gäste in die Glanzzeiten der fliegenden Silberzigarren ein. Die Kunstabteilung spannt einen breiten Bogen über fünf Jahrhunderte mit Gemälden und Skulpturen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Das Museum lockt mit immer neuen Wechselausstellungen. Wasserflug und Bodensee gehören seit 100 Jahren untrennbar zusammen. Die 1912 von Theodor Kober gegründete „Flugzeugbau Friedrichshafen GmbH“ (FF) steht am Anfang

dieser Verbindung. Die Ausstellung zeigt das Schicksal eines Flugzeugunternehmens vor und im Ersten Weltkrieg. Aus ersten Versuchen, überhaupt ein Flugzeug zum Abheben zu bringen, erwuchs schnell eine High-Tech-Industrie ihrer Zeit. Als Hauptlieferant für „hochseefähige“ Wasserflugzeuge der Marine machte sich der FF im Ersten Weltkrieg einen Namen. Der Sommer 2012 bringt daher eine Spurensuche nach dem talentiertesten Flugzeugbauer vom Bodensee.

Besonderheiten:

16. bis 17. Juni 2012 wird an der Promenade Friedrichshafen die Geschichte von 100 Jahren Wasserflug durch eine Flugshow von Flugmodellen vorgeführt.

INFORMATIONEN

Öffnungszeiten:

Mai bis Oktober: täglich: 9–17 Uhr
November bis April: Di–So: 10–17 Uhr

Eintrittspreise/Ermäßigungen:

Erwachsene 7,50 €
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,- €

Ticket-/Info-Hotline:

+49 (0)75 41/380 10

www.zeppelin-museum.de

Zeppelin Museum Friedrichshafen

Seestraße 22
88045 Friedrichshafen
T +49 (0)75 41/380 10
E info@zeppelin-museum.de

MOTOR-SPORT-MUSEUM HOCKENHEIMRING

Hockenheim

Das Motor-Sport-Museum am Hockenheimring präsentiert auf 2.200 Quadratmetern Ausstellungsfläche über 300 Exponate aus allen Epochen des Motorsports. Historische Rennwagen und Motorräder sind ebenso vertreten wie Formelfahrzeuge aus der jüngsten Motorsportgeschichte, aktuelle Rennmotorräder und Tourenwagen. In dem im Jahre 1986 eröffneten Museum befindet sich mittlerweile die umfassendste Rennmotorradsammlung Europas. Regelmäßig stattfindende Sonder- und Kunstausstellungen runden das Angebot ab.

Das Motor-Sport-Museum ist Ausgangspunkt der täglichen Insider-Tour um 11 Uhr. Genießen Sie während der Tour faszinierende Einblicke in die Welt der PS-Boliden und wagen Sie einen Blick hinter die Highspeed-Kulisse des Hockenheimrings.

Aktuelle Informationen zur Durchführung der Insider-Tour erhalten Sie auf unserer Homepage.



INFORMATIONEN

Öffnungszeiten:

März bis Dezember: täglich 10 – 17 Uhr

Eintrittspreise/Ermäßigungen:

Erwachsene 6,- €
Kinder und Jugendliche 3,- €
Ermäßigungen gibt es für Gruppen ab 10 Personen, für Fancard-Besitzer und an Großveranstaltungen gegen Vorlage einer gültigen Eintrittskarte der Rennveranstaltung

Ticket-/Info-Hotline: + 49 (0)62 05 / 95 01 71

www.hockenheimring.de

Hockenheimring GmbH

Am Motodrom
68766 Hockenheim
T + 49 (0)62 05 / 95 01 71

EIN BESUCH IM AUTOMUSEUM

Das Automuseum Dr. Carl Benz „in der historischen Benz Fabrik“, ganzjährig

Mit seiner historischen Vergangenheit bietet das Automuseum Dr. Carl Benz ein besonders attraktives Ziel für Ausflüge in die Geschichte der Mobilität.



Am Ende der 80er Jahre des vorletzten Jahrhunderts kam Carl Benz häufig in die romantische Stadt Ladenburg. Schon damals kaufte er große Geländeflächen vor den Toren der Stadt. Mit seinem Sohn Eugen gründete er im Jahr 1906 die Firma C. Benz Söhne. Rund 300 Fahrzeuge mit dem C. Benz Söhne Schriftzug auf dem Kühler wurden in der „Benz Stadt“ Ladenburg gebaut. Zwei dieser seltenen Fahrzeuge – der Privatwagen von Carl Benz und der C. Benz Söhne Firmenwagen – stehen im Automuseum Dr. Carl Benz. Im Jahr 2004 erwarb der Oldtimer-Sammler Winfried Seidel die historische Benz-Fabrik. Durch großzügige Unterstützung von Mercedes Benz war es möglich, die ehemaligen Produktions-

AUF DEN SPUREN VON CARL BENZ

Buchbar:

Mi, Sa, So: 14 – 18 Uhr,
Gruppen nach Vereinbarung

Leistungen pro Person:

- Eintritt in das Automuseum Dr. Carl Benz, 4,- € (pro Pers.)
- Führung im Automuseum 50,- €
- Stadtführung und Führung im Automuseum 100,- €

Information und Buchung:

Automuseum Dr. Carl Benz

Ilvosheimerstr. 26

68526 Ladenburg

T + 49 (0)62 03 / 18 17 86

E info@automuseum-ladenburg.de

hallen zu renovieren und zum Museum umzugestalten. In fünf Bereichen erleben Besucher die Geschichte der Mobilität vom 1. Automobil der Welt bis zum Formel-1-Rennwagen und Sie durchwandern die Geschichte des Zweirades bis zu den bunten Motorrollern der 50er-Jahre. Neben vielen Dokumenten aus dem Nachlass des Automobilpioniers gibt es auch einen Einblick in das original erhaltene Arbeitszimmer von Carl Benz.

INFORMATIONEN

www.automuseum-ladenburg.de

Automuseum Dr. Carl Benz

Ilvosheimerstr. 26

68526 Ladenburg

T + 49 (0)62 03 / 18 17 86

E info@automuseum-ladenburg.de



ERLEBEN SIE PFORZHEIM!

Ganzjährig, Straßen und Plätze in Pforzheim

Auf eine ganz besondere Erlebnis-Führung kann man sich mit der Autopionierin „Bertha Benz“, dargestellt von Schauspieler Selda Vogelsang, in Pforzheim freuen. Bertha Benz (1849–1944), gebürtige Pforzheimerin, heiratete im Alter von 23 Jahren ihren später weltberühmten Mann Carl. „Bertha“ erzählt, im originalgetreuen Kostüm aus ihrer Epoche, wie sie im August 1888 mit ihren Söhnen Eugen und Richard zur ersten Fernfahrt der Welt von Mannheim nach Pforzheim – die Distanz beträgt 106 km – aufbrach. Sie bewies der Welt, dass der Benz Patent-Motorwagen funktioniert und dass man mit seiner Hilfe auch sehr lange Strecken zurücklegen kann. „Bertha Benz“ führt ihre Gäste zu Straßen und Plätzen, die eng mit ihrer Geschichte verbunden sind.



Alle zwei Jahre – als nächstes wieder 2013 – findet die bekannte Oldtimertour „Bertha-Benz-Fahrt“ auf den Spuren von Bertha Benz statt. Auch die „Bertha Benz Challenge“ mit E-Fahrzeugen steuert regelmäßig die Goldstadt an. Den Originalnachbau des historischen Automobils kann man im Stadtmuseum Pforzheim besichtigen.

INFORMATIONEN

Eintrittspreise/Ermäßigungen:

Führung nach Vereinbarung, für Gruppen bis 20 Personen auf Anfrage, Preis 120,- €

www.pforzheim.de/goldstadt-tourismus

Tourist-Information Pforzheim

Wirtschaft und Stadtmarketing
Geschäftsbereich Tourismusmarketing
Marktplatz 1

75175 Pforzheim

T + 49 (0)72 31 / 39-3700

F + 49 (0)72 31 / 39-3709

E tourist-info@ws-pforzheim.de



GOTTLIEB DAIMLER UND SEINE HEIMATSTADT

**Ganzjährig
Schorndorf**



Damals, als alles ins Rollen kam.

Machen Sie sich mit Gottlieb Daimler auf die Spurensuche an den Orten seiner Kindheit: Vom historischen Marktplatz führt Sie der Visionär „höchstpersönlich“ zur früheren Lateinschule und zur imposanten evangelischen Stadtkirche, in der er getauft und konfirmiert wurde. Zum Abschluss besuchen Sie gemeinsam mit „Herrn Daimler“ sein Geburtshaus in der Höllgasse. Lernen Sie auf kurzweilige Weise die idyllische Geburtsstadt Gottlieb Daimlers kennen, der mit seiner Erfindung die Welt veränderte! Mit dem beigefügten Gutschein können Sie außerdem die Galerien für Technik, in

deren Mittelpunkt – natürlich! – Gottlieb Daimlers Erfindung steht, besuchen, oder das Stadtmuseum, in dem Sie die Schorndorfer Stadtgeschichte, altes Handwerk und Industriegeschichte bestaunen und berühmte Schorndorfer Bürger kennenlernen können.

INFORMATIONEN

Besonderheiten:

Kostümführung mit Gottlieb Daimler
Dauer: ca. 1 Std.

Öffnungszeiten:

Mo–Mi: 8–12.30 Uhr
13–17 Uhr
Do: 8–12.30 Uhr
13–18 Uhr
Fr: 8–13 Uhr
Sa: 9–13 Uhr

Ticket-/Inf hotline: +49 (0)71 81/60 21 40

Eintrittspreise/Ermäßigungen:

Gruppenpreis: 65,- €, inkl. eines Gutscheins für den Besuch des Stadtmuseums und der Galerien für Kunst und Technik
Personenzahl: bis 20
Gegen Aufpreis ist diese Führung auch außerhalb der Öffnungszeiten des Daimler-Geburtshauses möglich.

www.schorndorf.de

Stadtinfo Schorndorf

Marktplatz 1
73614 Schorndorf
Zwischen Oktober 2011 und September 2012 wird das Schorndorfer Rathaus umgebaut. Sie finden uns während der Umbauphase im Stadtmuseum, Kirchplatz 7–9 in Schorndorf.
T +49 (0)71 81/60 21 40
F +49 (0)71 81/60 22 51 40
E stadtinfo@schorndorf.de

AUTO & UHRENWELT SCHRAMBERG ZEIT FÜR ERFINDER – ZEIT FÜR ENTDECKER

**Ganzjährig
Schramberg**



Die Auto & Uhrenwelt Schramberg lädt ein zum Sehen, Erinnern und Staunen. Drei völlig unterschiedliche Erlebniswelten auf rund 7.000 Quadratmetern lassen Zeitgeschichte lebendig werden. So finden Sie in der privaten **Autosammlung Steim** einen spektakulären Überblick über die Geschichte des internationalen Automobilbaus, im **Dieselmuseum H. A. U.** eine spannungsreiche Symbiose aus

Industriearchitektur und Kraftwerkstechnologie und im **Auto- und Uhrenmuseum „ErfinderZeiten“**, die Zeit selbst als Antrieb großartiger Innovationen. Erleben Sie anhand einmaliger Exponate und absoluter Raritäten die überragenden Themen, die uns alle bewegen: Zeit und Mobilität!

EINTAUCHEN IN TECHNIKGESCHICHTE

Buchbar:

April bis Oktober 2012, Anreise: Freitag

Leistungen pro Person:

- 2 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel
- Eintritt in die Auto & Uhrenwelt Schramberg
- Geocaching Stadttour „Zeitreise“
- Oldtimer-Ausfahrt, z. B. auf die Burgruine Hohenschramberg
- KONUS-Gästekarte/Kurtaxe

Preis:

DZ 161,- € (pro Pers.)
EZ 231,- € (pro Pers.)

Information und Buchung:

Stadt Schramberg
Abt. Tourismus
Hauptstr. 25
78713 Schramberg
T +49 (0)74 22/2 93 46
E info@schramberg.de
W www.schramberg.de

Gehen Sie auf eine Reise durch die Geschichte der Schwarzwälder Uhr, des internationalen Automobilbaus sowie den Alltag und die Entwicklung von kleinen Fahrzeugen in den Nachkriegs-, Aufbau- und Wirtschaftswunderjahren.

INFORMATIONEN

Öffnungszeiten:

15.3.–31.10.: Di–So: 10–18 Uhr
1.11.–14.3.: Di–So: 10–17 Uhr

www.auto-und-uhrenwelt.de

Auto & Uhrenwelt Schramberg
Gewerbepark H. A. U.
78713 Schramberg
T +49 (0) 74 22/2 93 00
E info@auto-und-uhrenwelt.de



DAS MUSEUM MIT DER CONCORDE

Auto & Technik Museum Sinsheim

Direkt an der Autobahn A6, nur eine Stunde vom Frankfurter Flughafen entfernt, liegt Sinsheim mit dem weit über die Region hinaus bekannten AUTO & TECHNIK MUSEUM, dem größten Privatmuseum Europas. Auf einer Hallenfläche von über 30.000 Quadratmetern mit mehr als 3000 Exponaten präsentiert das AUTO & TECHNIK MUSEUM Sinsheim die Technikgeschichte von den ersten Automobilen bis hin zu den PS-Boliden



der Formel 1. Über 300 Oldtimer zeigen einen repräsentativen Querschnitt durch alle Automarken und Epochen. Schmuckstücke der Sammlung sind die edlen Maybach- und Bugatti-Exponate. Die einmalige luftfahrttechnische Ausstellung des AUTO & TECHNIK MUSEUM umfasst über 50 Flugzeuge, zum Beispiel die legendäre „Concorde“ oder die russische „Tupolev 144“. Beide Maschinen sind auf dem Museumsdach aufgestellt und sogar begehbar.



Eine weitere Attraktion auf dem Gelände ist das erste IMAX 3D Filmtheater Deutschlands. Erleben Sie Bilder zum Anfassen! Museumsbesucher können gleich nebenan im 4-Sterne-„Hotel Sinsheim“ übernachten. Weitere Infos unter www.technik-museum-shop.de.

INFORMATIONEN

Besonderheit:

Gold-Paket (2 x Eintritt ins Auto & Technik MUSEUM SINSHEIM, 2 x eine Vorstellung im IMAX 3D Filmtheater, 1 x Museumsbuch) = 43,- € zzgl. 6,10 € Versand

Öffnungszeiten:

ganzjährig, 9 – 18 Uhr

Ticket-/Infohotline: + 49 (0) 72 61 / 9 29 90

Eintrittspreise/Ermäßigungen:

Museum: Erwachsene 14,- €, Kinder bis 5 Jahre frei und von 6 – 14 Jahren 12,- €
Museum u. IMAX 3D (Kombi): 18,- €, Kinder bis 5 Jahre 7,50 € und von 6 – 14 Jahren 14,- €

www.technik-museum.de

Auto & Technik Museum Sinsheim

Museumsplatz
74889 Sinsheim

T + 49 (0)72 61 / 9 29 90

F + 49 (0)72 61 / 1 39 16

E info@technik-museum.de

MERCEDES-BENZ MUSEUM – ZU GAST BEIM ERFINDER DES AUTOMOBILS

Ganzjährig, 9–18 Uhr (täglich außer montags), Stuttgart

Als einziges Museum der Welt kann das Mercedes-Benz Museum die 125-jährige Geschichte der Automobilindustrie vom ersten Tag an lückenlos darstellen.

Auf neun Ebenen mit 16.500 Quadratmetern Fläche sind 160 Fahrzeuge und insgesamt mehr als 1.500 Exponate zu sehen. Das Museum versteht sich als Ort der Innovation und zeigt, dass Geschichte stets auch nach vorn gerichtet ist.

Auf dem Weg durch die Ausstellung erleben die Besucher eine einzigartige Zeitreise durch die Automobilgeschichte. Ein Aufzug bringt sie auf die oberste Ebene des Museums. Angekommen im Jahr 1886 führen zwei Rundgänge in weiten Kurven durch die umfangreiche Sammlung zum Ausgangspunkt zurück.

© Daimler AG



© Daimler AG

INFORMATIONEN

Öffnungszeiten:

Di–So und an Feiertagen: 9–18 Uhr
(Kassenschluss 17 Uhr)
Montags ist das Museum geschlossen

Eintrittspreise/Ermäßigungen:

Regulär: 8,- €
Ermäßigt: 4,- €

Ticket-/Info-Hotline:

+49 (0)7 11/17-30 000

mercedes-benz-classic.com/museum

Mercedes-Benz Classic Kundencenter

Mercedes-Benz Museum

Mercedesstraße 100

70372 Stuttgart

T +49 (0)7 11/17-30 000

F +49 (0)7 11/17-30 400

E classic@daimler.com

W www.mercedes-benz-classic.com/museum

PORSCHE-MUSEUM

Stuttgart

Treffen Sie im Porsche-Museum auf legendäre Rennsportwagen, auf faszinierende Serienfahrzeuge und außergewöhnliche Prototypen. In Stuttgart-Zuffenhausen, dem Stammsitz des Sportwagenherstellers, ist ein architektonisches Highlight entstanden. Mehr als 80 Fahrzeuge begleiten den Besucher von den Anfängen bis in die Gegenwart der Porsche-Geschichte. Dabei präsentiert sich die Ausstellung in einem immer wieder neuen Bild. Denn die Exponate finden als „Rollendes Museum“ weiterhin ihren weltweiten Einsatz bei historischen Rallyes. Genießen Sie zudem die Porsche-eigene Gastronomie im Restaurant Christophorus: Mediterrane Gerichte und deftige Steaks frisch am Grill zubereitet von erfahrenen Spitzenköchen.

© Porsche AG



Das Stuttgarter Porsche-Museum besticht auch durch seine außergewöhnliche Architektur

Sonntags-Lunch im Porsche-Museum

Der „Sonntags-Lunch im Porsche-Museum“ beinhaltet ein Drei-Gang-Menü und eine Eintrittskarte ins Museum – beides pro Person für 46,- €.

INFORMATIONEN

Buchbar (Sonntags-Lunch):

ab sofort, zeitlich unbegrenzt, aber nur sonntags möglich

Öffnungszeiten:

Das Restaurant Christophorus hat von 11.30–14.30 Uhr sonntags geöffnet. Die Ausstellung des Porsche-Museums kann von 9–18 Uhr besichtigt werden.

Eintrittspreise/Ermäßigungen:

Drei-Gang-Menü + eine Eintrittskarte ins Museum 46,- € (pro Pers.)

Anmeldung:

restaurant-christophorus@porsche.de

www.porsche.de/museum

Porsche-Museum

Restaurant Christophorus

70435 Stuttgart

E restaurant-christophorus@porsche.de



AKTIV- UND GENIESSERTAGE IN BAD HERRENALB



Drei Tage voller Entspannung, Genuss und Natur im Heilbad und heilklimatischen Kurort.

Bad Herrenalb ist im Jahre 1149 von den Zisterziensermönchen gegründet worden und entwickelte sich im Laufe der Jahrhunderte zu einer reinen Kur- und Tourismusstadt. Die Stadt besticht durch seine traumhafte Lage im Schnittpunkt von sieben Tälern. Erleben Sie in Bad Herrenalb die Kraft der Natur: ein großes Wanderwegenetz, Nordic-Walking-Strecken, ein Thermalbad, ein Waldfreibad, Drachenfliegen, Klettern, Mountainbiketouren und vieles mehr machen ihren Urlaub, neben dem vielseitigen Veranstaltungsprogramm, auch zu einem sportlichen Erlebnis.

Ankommen und sich wohl fühlen heißt es im 3-Sterne-Best-Western-Hotel. Das Hotel bietet Ihnen alle Annehmlichkeiten, um entspannte Urlaubstage zu verbringen. Ob Schwimmbad, Sauna, Dampfbad, Kegelbahn oder Schönheitsfarm und einem gemütlichen Felsenkeller, wo sie abends den Urlaubstag bei einem Gläschen Herrenalber Klosterwein gemütlich ausklingen lassen können. Der nächste Tag startet mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet, das keine Wünsche offen lässt. Ob Sie dann Bad Herrenalb mit Rückenwind per E-Bike erkunden oder gleich zum Entspannen in die Sieben-Täler-Therme gehen, bleibt Ihnen überlassen. Die Therme bietet Ihnen eine wohlige Auszeit zum Genießen und Erholen. Das Mineral-Thermalwasser umhüllt sie mit wohliger Wärme und Geborgenheit.

Am Abend erwartet Sie im Kurhaus-Parkrestaurant ein außergewöhnliches 4-Gang-Candle-Light-Dinner in einem traumhaften Ambiente, das sie so schnell nicht vergessen werden.

Der Ausflug in das nahe gelegene Fahrzeugmuseum in Marzell bietet Ihnen einen Einblick in längst vergangene Zeiten der Automobilgeschichte.

Gönnen Sie sich diese Auszeit und entdecken Sie unsere Kurstadt. Bad Herrenalb ist der ideale Urlaubsort für die ganze Familie und ist Garant für einen erlebnisreichen Urlaub – das ganze Jahr hindurch.

Buchbar:

ganzjährig, ausgenommen während der Thermenschließung vom 11.06. bis einschließlich 21.06.2012

Leistungen pro Person:

- 2 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel incl. reichhaltigem Frühstücksbuffet
- 1 x E-Bike Verleih/8 Std. mit Tourenvorschlägen
- 1 x Eintritt in das Fahrzeugmuseum in Marzell
- 1 x excl. 4-Gang-Candle-Light-Dinner im Kurhaus Parkrestaurant
- 1 x unbegrenzter Aufenthalt in der Sieben-Täler-Therme
- 1 x Konus Gästekarte

Anzahl Übernachtungen: 2 ÜF

Preise:

DZ 185,- € (pro Pers.)

EZ-Zuschlag 30,- € (pro Pers.)

Verlängerungstage auf Anfrage möglich

Infos zur Anreise:

keine Anreise am Montag

Information und Buchung: Tourismusbüro Bad Herrenalb

Helga Merkle

T + 49 (0)70 83/5005 46

E helga.merkle@badherrenalb.de

W www.badherrenalb.de

AUTOMOBILE MUSEUMSTOUR



Stuttgart zeigt Ihnen die Geschichte des Automobils!

Ihre Reise beginnt im Oldtimerzentrum Meilenwerk Region Stuttgart, welches sich auf 25.000 Quadratmetern in den ehemaligen Hallen des ersten baden-württembergischen Flughafens in Böblingen befindet. Hier können Sie wunderschöne Oldtimer, sportliche Youngtimer und besondere Raritäten bewundern.

Sie übernachten in einem unserer großzügigen Design-Doppelzimmer. Für 20,- € Aufpreis pro Pers. können Sie auch eines unserer automobilen Themenzimmer buchen. Schlafen Sie z. B. in einem Cadillac unter einem Sternenhimmel oder in einem alten Mercedes-Benz in der Waschanlage.



Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die über 125-jährige Automobilgeschichte und besuchen Sie das Mercedes-Benz Museum. Die Ausstellung sowie die Sonderpräsentationen sorgen für einen unvergesslichen Besuch.

Im Porsche-Museum erleben Sie die Geschichte des Sportwagenherstellers. Erfahren Sie mehr über die „Familien-Philosophie-Porsche“ und über die Produktgeschichte der einzelnen Modelle.

Weitere Arrangements finden Sie auf unserer Homepage www.v8hotel.de

Buchbar:
ganzjährig

Leistungen pro Person:

- Zwei Übernachtungen im Design-Doppelzimmer
- 2 x reichhaltiges Frühstück am Morgen
- Eintrittskarten für das Mercedes-Benz Museum und das Porsche-Museum
- Ein Getränkegutschein für die „Wichtel Hausbrauerei“



Information und Buchung:

V8-HOTEL
im Meilenwerk Stuttgart
Graf Zeppelin Platz
71034 Böblingen
T + 49 (0)70 31/3 06 98 80
F + 49 (0)70 31/3 06 98 88 88
E info@v8hotel.de
W www.v8hotel.de

Anzahl Übernachtungen: 2 ÜF

Preise:
176,- € (pro Pers.)



„POSTILLION & PFERDESTÄRKEN“ – POSTKUTSCHENREISEN



Zweitägige Reisen durch das Remstal vor den Toren Stuttgarts

Horchen Sie auf! Das Signal des Postillions hallt durch das Tal! Wir entführen Sie ins 18. und 19. Jahrhundert, als Motoren noch nicht erfunden waren und lediglich das dumpfe Klackern von Pferdehufen die beschauliche Stille durchbrach. Auf einer zweitägigen Zeitreise fahren Sie mit der Postkutsche auf längst vergessenen Poststraßen durch die wunderbare Weinlandschaft des Remstals.

Von Stuttgart-Bad Cannstatt führt Ihre Reiseroute durch Reben und Streuobstwiesen. Im Tempo der Pferde reisen Sie gemächlich zu den Anfängen der individuellen Mobilität nach Schorndorf, der Geburtsstadt des berühmten Tüftlers und Erfinders Gottlieb Daimler. Emma Pauline Daimler steht dort zwischen hübschen Fachwerkhäusern und erinnert sich an frühere Zeiten. Den Zeiten, als in Schorndorf mehr Kutschen und weniger Motoren zu hören waren. Ausgerechnet sie, deren Mann am Rad dieser Geschichte mitgedreht hat! Wer diese Zeiten hautnah erleben will, darf sich sogar selbst in ein historisches Gewand kleiden. Sie übernachten in einer komfortablen Herberge und speisen in vorzüglichen Landgasthöfen, die schon anno dazumal Postkutscher und Reisende bewirteten.

Eine genussvolle Reise in die Vergangenheit, in einen herrlichen Landstrich, zu gastfreundlichen Menschen. Der Veranstalter Kultissima, der darüber hinaus auch spannende Stadtführungen mit Schauspielern im Programm hat, bietet zwischen April und Oktober verschiedene Rundfahrten sowie ein- bis dreitägige Reisen an.

Buchbar:

21./22. April 2012, 16./17. Juni 2012, 21./22. Juli 2012, 18./19. August 2012, 15./16. September 2012, 13./14. Oktober 2012
Individuelle Termine für Gruppen jederzeit.
Buchungsschluss ist jeweils 14 Tage vor Beginn der Reise.
Mindestteilnehmerzahl 6, max. 12 Personen.

Infos zur Anreise:

Abfahrt jeweils um 10 Uhr am Mercedes-Benz Museum in Stuttgart-Bad Cannstatt

Leistungen pro Person:

- 2 Tagesfahrten mit einer Vierspänner-Postkutsche
- 1 Übernachtung, inkl. Frühstücksbuffet im 3-Sterne Landgasthof
- 1 Abendessen als 3-Gänge-Menü mit regionalen Spezialitäten
- 1 4er-Weinprobe mit Vesper in einem renommierten Weingut
- 1 Mittagessen, sowie Kaffee und Kuchen zum Abschluss
- 3 Auftritte verschiedener Schauspieler unterwegs
- Volle Verpflegung unterwegs mit kalten, alkoholfreien Getränken
- Gepäck- und Rücktransfer, Versicherung
- Zusatzleistung: Die Einkleidung mit historischen Kostümen im Biedermeier-Stil ist für die gesamte Reisedauer auf Wunsch gegen einen Aufpreis von 95,- € buchbar.

Anzahl Übernachtungen: 1 ÜF

Preise:

DZ 498,- € (pro Pers.), EZ 530,- € (pro Pers.)



Information und Buchung:

**Kultissima – Kultur- und
Veranstaltungsagentur**
Heike Marx
Ostendstraße 11
71384 Weinstadt
T +49 (0)71 51 / 169 1045
F +49 (0)71 51 / 169 1046
E info@kultissima.de
W www.kultissima.de

STERNEREISE DURCH DAS HOHENLOHER LAND



Zwei Sterne in zwei Tagen – das ist das Motto unseres Arrangements „Sternereise durch das Hohenloher Land“. Im Romantik Hotel Altes Amtshaus erwarten Sie die Sterneköche Olaf Pruckner und Sebastian Wiese mit einem feinen Gourmet-Menü. Danach freuen sich die frisch renovierten Zimmer des charmanten Landhotels auf satte und zufriedene Gäste ...

Für den zweiten Stern geht die Reise nach Friedrichsruhe: Boris Benecke und sein Team zaubern im Wald & Schlosshotel Friedrichsruhe ein 5-Gang-Gourmet-Menü. Selbstverständlich können Sie die exklusive Saunen- und Bäderwelt auf 4.400 Quadratmetern nutzen.

Buchbar:

Dieses Arrangement ist buchbar auf Anfrage und nach Verfügbarkeit bis 23. Dezember 2012, Anreise Di bis So.

Leistungen pro Person:

- Übernachtung inkl. Landfrühstück im Romantik Hotel Altes Amtshaus (am 1. Tag)
- 1 Glas Winzersekt zur Begrüßung
- 1 x 4-Gang-Gourmet-Menü im Restaurant Amtskeller, zubereitet von den Sterneköchen Olaf Pruckner und Sebastian Wiese
- 1 x Übernachtung inklusive köstlichem Frühstück und Minibar im Wald & Schlosshotel Friedrichsruhe (am 2. Tag)
- 1 Glas Crémant als Aperitif
- 1 x 5-Gang-Gourmet-Menü im Gourmet-Restaurant, zubereitet von Sternekoch Boris Benecke
- Nutzung der Saunen- und Bäderwelt inkl. Sportprogramm
- Zusätzlich bekommen Sie einen kleinen Reiseführer, damit Sie eine besonders schöne Route vom Alten Amtshaus in das Wald & Schlosshotel Friedrichsruhe finden.

Information und Buchung:

Wald & Schlosshotel Friedrichsruhe
T +49 (0)79 41 / 60 87-0
E hotel@schlosshotel-friedrichsruhe.de
W www.schlosshotel-friedrichsruhe.de

Anzahl Übernachtungen: 2 ÜF

Preise:

DZ ab 419,- € (pro Pers.)
EZ ab 489,- € (pro Pers.)

Black Forest

Das stille Mineralwasser aus dem Schwarzwald



Mit **Black Forest** kann man natürlich sanft genießen: Seine Naturfrische und seine niedrige Mineralisierung schonen den Organismus und wirken besonders bekömmlich. Es ist das kochsalzärmste Mineralwasser Deutschlands.

Black Forest ist eine Marke der Peterstaler Mineralquellen GmbH und Partner der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg.

Hier kostenlos unsere neue **Black Forest App** „Stille Stellen“ herunterladen.



ALLE VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

TERMIN	EVENT	VERANSTALTUNGSORT	KONTAKT	SEITE	KATEGORIE
GANZJÄHRIG					
1.1. bis 31.12.2012	Die alte Residenzstadt Baden-Baden	Baden-Baden	www.baden-baden.com	10	Landesgeschichte erleben
1.1. bis 31.12.2012	Friedrich-Ebert-Haus	Heidelberg	www.ebert-gedenkstaette.de	11	Landesgeschichte erleben
1.1. bis 31.12.2012	Landesarchiv Baden-Württemberg	Stuttgart	www.landearchiv-bw.de	13	Landesgeschichte erleben
1.1. bis 31.12.2012	Festival und Kulturlandschaft Hochschwarzwald	Hochschwarzwald	www.hochschwarzwald.de	20	Festivals
1.1. bis 31.12.2012	Klassische Konzerteihen	Schloss Schwetzingen	www.schwetzingen.de	25	Festivals
1.1. bis 31.12.2012	Galerie Albstadt	Städtische Kunstsammlungen, Albstadt	www.galerie-albstadt.de	29	Museen & Ausstellungen
1.1. bis 31.12.2012	Venus und die schöne Lau	Urgeschichtliches Museum Blaubeuren	www.urmu.de	30	Museen & Ausstellungen
1.1. bis 31.12.2012	Augustinermuseum Städtische Museen Freiburg	Freiburg	www.freiburg.de/museen	31	Museen & Ausstellungen
1.1. bis 31.12.2012	Staatstheater Stuttgart	Stuttgart	www.staatstheater-stuttgart.de	44	Theater & Schauspiel
1.1. bis 31.12.2012	Schlösserregion Oberschwaben: Ein Land wie viele Märchen	Region Oberschwaben	www.oberschwaben-tourismus.de	49	Schlösser & Gärten
1.1. bis 31.12.2012	Staatliche Schlösser und Gärten	Baden-Württemberg	www.schloesser-und-gaerten.de	11/50/55	Schlösser & Gärten
1.1. bis 31.12.2012	Experimenta – Science Center Heilbronn	Heilbronn	www.experimenta-heilbronn.de	55	Kultur für Kinder
1.1. bis 31.12.2012	Familien-Erlebnistour durch die Schwarzwaldregion Calw	Region Calw	www.kreis-calw.de	57	Kultur für Kinder
1.1. bis 31.12.2012	Erwin Hymer Museum	Bad Waldsee	www.erwin-hymer-museum.de	66	Automobilland
1.1. bis 31.12.2012	Motor-Sport-Museum Hockenheim	Hockenheim	www.hockenheimring.de	67	Automobilland
1.1. bis 31.12.2012	Automuseum Dr. Karl Benz	Ladenburg	www.automuseum-ladenburg.de	67	Automobilland
1.1. bis 31.12.2012	Erleben Sie Pforzheim!	Pforzheim	www.pforzheim.de/goldstadt-tourismus	68	Automobilland
1.1. bis 31.12.2012	Auto & Uhrenwelt Schramberg: Zeit für Erfinder – Zeit für Entdecker	Schramberg	www.auto-und-uhrenwelt.de	69	Automobilland
1.1. bis 31.12.2012	Gottlieb Daimler und seine Heimatstadt	Schorndorf	www.schorndorf.de	69	Automobilland
1.1. bis 31.12.2012	Das Museum mit der Concorde	Auto & Technik Museum Sinsheim	www.technik-museum.de	70	Automobilland
1.1. bis 31.12.2012	Mercedes-Benz Museum – Zu Gast beim Erfinder des Automobils	Stuttgart	www.mercedes-benz-classic.com/museum	71	Automobilland
1.1. bis 31.12.2012	Posche-Museum	Stuttgart	www.porsche.de/museum	71	Automobilland
MÄRZ					
ab 17.3.2012	Tonkunst. Sound als Medium der bildenden Kunst im 20. Jahrhundert	ZKM, Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe	www.zkm.de	32	Museen & Ausstellungen
18.3.2012	Orgelkonzert	St. Maria Kirche, Schramberg	www.schramberg.de	47	Opern & Klassische Konzerte
18.3. bis 4.11.2012	Hohenloher Freilichtmuseum Wackershofen	Schwäbisch Hall-Wackershofen	www.wackershofen.de	39	Museen & Ausstellungen
23.3. bis 29.4.2012	Heidelberger Frühling	Heidelberg	www.heidelberg-tourismus.de	18	Festivals
23.3. bis 21.10.2012	Blumenjahr 2012	Blumeninsel Mainau	www.mainau.de	52	Schlösser & Gärten
23.3. bis 21.10.2012	Mainau-Kinderland	Blumeninsel Mainau	www.mainau.de	56	Kultur für Kinder
24.3. bis 4.11.2012	Bauernhaus-Museum Wolfegg	Wolfegg	www.bauernhaus-museum.de	39	Museen & Ausstellungen
25.3. bis 4.11.2012	Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof	Gutach (Schwarzwaldbahn)	www.vogtsbauernhof.org	39	Museen & Ausstellungen
25.3. bis 4.11.2012	Odenwälder Freilandmuseum Gattersdorf	Walldürn-Gattersdorf	www.freilandmuseum.com	39	Museen & Ausstellungen
31.3. bis 10.6.2012	Faszination Barock	Schloss Achberg, Ravensburg	www.schloss-achberg.de	29	Museen & Ausstellungen
APRIL					
ab April	Dieter Meier: Work 1969–2011 and the YELLO Years	ZKM, Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe	www.zkm.de	32	Museen & Ausstellungen
April bis Dezember 2012	Ludwigsburg – Königlich amüsieren	Ludwigsburg	www.ludwigsburg.de	51	Schlösser & Gärten
1.4. bis 26.8.2012	Werke aus der Sammlung Würth zu Gast in Bad Mergentheim	Deutschordensmuseum, Bad Mergentheim	www.deutschordensmuseum.de	30	Museen & Ausstellungen
1.4. bis 14.10.2012	Maori	Linden-Museum Stuttgart	www.lindenmuseum.de	37	Museen & Ausstellungen
1.4. bis 31.10.2012	Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach	Bad Schussenried-Kürnbach	www.museumsdorf-kuernbach.de	39	Museen & Ausstellungen
1.4. bis 4.11.2012	Freilichtmuseum Beuren	Beuren	www.freilichtmuseum-beuren.de	38	Museen & Ausstellungen
1.4. bis 30.11.2012	Werke aus der Sammlung Würth zu Gast in Bad Mergentheim	Kurpark, Bad Mergentheim	www.bad-mergentheim.de	30	Museen & Ausstellungen
7.4. bis 28.10.2012	Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck	Neuhausen ob Eck	www.freilichtmuseum-neuhausen.de	39	Museen & Ausstellungen
27.4. bis 16.6.2012	SWR Festspiele	Schloss Schwetzingen	www.schwetzingen-festspiele.de	25	Festivals
30.4. bis 26.8.2012	Festivalsommer 2012	Rottweil	www.rottwel.de	23	Festivals

TERMIN	EVENT	VERANSTALTUNGSORT	KONTAKT	SEITE	KATEGORIE
MAI					
Mai bis Oktober 2012	Klosterroute Nordschwarzwald	Klöster Alpirsbach, Calw, Hirsau und Maulbronn	www.calw.de	10	Landesgeschichte erleben
11.5. bis 28.7.2012	Festival „MIX VERSTEH'N“ 2012	Pforzheim	www.kultur.pforzheim.de	22	Festivals
12.5. bis 25.7.2012	Ludwigsburger Schlossfestspiel	Beuron, Bietigheim-Bissingen, Haigerloch, Ludwigsburg, Wertheim-Bronnbach, Wolfegg	www.schlossfestspiele.de	15	Festivals
13.5. bis 13.1.2013	Benedikt und die Welt der frühen Klöster	Reiss-Engelhorn-Museen, Mannheim	www.benedikt2012.de	34	Museen & Ausstellungen
16.5. bis 20.5.2012	Musikfestspiele Schwäbischer Frühling	Ochsenhausen, Rot an der Rot	www.schwaebischwer-fruehling.de	21	Festivals
17.5. bis 20.5.2012	Gräfliches Inselfest	Blumeninsel Mainau	www.mainau.de	52	Schösser & Gärten
17.5. bis 28.5.2012	Schwarzwald Musikfestival	im gesamten Schwarzwald	www.schwarzwald-musikfestival.de	17	Festivals
ab 25.5.2012	Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg	Landesmuseum Württemberg Altes Schloss, Stuttgart	www.landemuseum-stuttgart.de	12	Landesgeschichte erleben
25.5. bis 9.9.2012	Hochseetauglich. Theodor Kober & 100 Jahre Wasserflug am Bodensee	Zeppelin Museum Friedrichshafen	www.zeppelin-museum.de	66	Landesgeschichte erleben
JUNI					
Juni bis August 2012	Volksschauspiele Ötigheim	Freilichtbühne Ötigheim	www.volksschauspiele.de	42	Theater & Schauspiel
2.6. bis 30.9.2012	Hohenloher Kultursommer 2012	Hohenloher Land	www.hohenloher-kultursommer.de	19	Festivals
6.6. bis 29.7.2012	Opernfestspiel Heidenheim	Heidenheim	www.opernfestspiel.de	19	Festivals
9.6. bis 1.9.2012	Freilicht-Theater und mehr ...	Schwäbsich Hall	www.schwaebischhall.de	43	Theater & Schauspiel
16.6. bis 7.10.2012	Dialog über Grenzen – die Sammlung Riese	Schloss Achberg, Ravensburg	www.schloss-achberg.de	29	Museen & Ausstellungen
17.6. bis 28.7.2012	Heidelberger Schlossfestspiele	Heidelberger Schloss	www.heidelberg-tourismus.de	18	Festivals
17.6. bis 18.8.2012	Schlossfestspiel Ettlingen	Schlosshof, Ettlingen	www.schlossfestspiele-ettlingen.de	41	Theater & Schauspiel
17.6. bis 11.11.2012	Badent 900 Jahre. Die Geschichte eines Landes	Badisches Landesmuseum Karlsruhe	www.landemuseum.de, www.baden2012.de	33	Museen & Ausstellungen
23.6. bis 30.9.2012	Weltsprache Ornament – streng gezackt und schön verschnörkelt	Schmuckmuseum Pforzheim	www.pforzheim.de	36	Museen & Ausstellungen
24.6.2012	Preisrägerkonzert, Schramberger Eberhard-Friedrich-Walcker-Preis	Heilig Geist Kirche, Schramberg	www.schramberg.de	47	Opern & Klassische Konzerte
JULI					
2.7. bis 9.8.2012	Hermann-Hesse-Festival 2012	Calw	www.calw.de	16	Festivals
12.7. bis 22.7.2012	Theater! Sommer! Bruchsal!	Schlosspark Bruchsal	www.dleblb.de	42	Theater & Schauspiel
13.7. bis 5.8.2012	Festival Europäische Kirchkunst	Schwäbsich Gmünd	www.kirchenmusik-festival.de	24	Festivals
20.7. bis 21.7.2012	Mainau Open-Air	Blumeninsel Mainau	www.mainau.de	52	Schösser & Gärten
AUGUST					
18.8. bis 28.10.2012	Otto Mueller – Ein Künstler der „Brücke“	Kunsthalle Vogelmann, Heilbronn	www.museen-heilbronn.de	31	Museen & Ausstellungen
25.8. bis 16.9.2012	Musikfest Stuttgart 2012	Stuttgart	www.musikfest.de	26	Festivals
SEPTEMBER					
7.9. bis 9.9.2012	Stauer Festspiele: „Im weißen Rössl“	Göppingen	www.stauer-festspiele.de	47	Opern & Klassische Konzerte
11.9.2012	Stauer Festspiele: „Im weißen Rössl“	Göppingen	www.stauer-festspiele.de	47	Opern & Klassische Konzerte
13.9. bis 15.9.2012	Stauer Festspiele: „Im weißen Rössl“	Göppingen	www.stauer-festspiele.de	47	Opern & Klassische Konzerte
15.9. bis 17.2.2013	Die Welt der Kelten. Zentren der Macht – Kostbarkeiten der Kunst	Landesmuseum Württemberg Altes Schloss und Kunstgebäude Stuttgart	www.kelten-stuttgart.de	12	Landesgeschichte erleben
21.9. bis 3.10.2012	Schwarzwald Musikfestival	im gesamten Schwarzwald	www.schwarzwald-musikfestival.de	17	Festivals
28.9. bis 14.10.2012	Mozartfest	Schloss Schwetzingen	www.mozartgesellschaft-schwetzingen.de	25	Festivals
15.9. bis 17.2.2013	Die Welt der Kelten	Kunstgebäude Stuttgart und Landesmuseum Württemberg, Stuttgart	www.kelten-stuttgart.de	33	Museen & Ausstellungen
OKTOBER					
Oktober bis Januar 2013	Mapping Spaces. The Influence of Early Sciences on the Landscape Painting of the 17th Century	ZKM, Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe	www.zkm.de	32	Museen & Ausstellungen
3.10. bis 7.10.2012	Gräfliches Inselfest	Blumeninsel Mainau	www.mainau.de	52	Schösser & Gärten
NOVEMBER					
25.11.2012	Improvisationskonzert Orgel plus Kunst	St. Maria Kirche, Schramberg	www.schramberg.de	47	Opern & Klassische Konzerte
DEZEMBER					
3.12. bis 10.3.2013	Heinrich Friedrich Fuger (1751–1818) – Zwischen Genie und Akademie	Kunsthalle Vogelmann, Heilbronn	www.museen-heilbronn.de	31	Museen & Ausstellungen
31.12.2012	Orgel plus Trompete.	St. Maria Kirche, Schramberg	www.schramberg.de	47	Opern & Klassische Konzerte

MIT DER DEUTSCHEN BAHN IN DEN SÜDEN



Wenn Sie schon bei der Anreise die Umwelt schonen möchten, nutzen Sie Bahn und ÖPNV. Die Erholung beginnt damit schon bei der Anreise und Sie sind in Sachen Klimaschutz vorbildlich unterwegs.

Denn die Bahn ist eines der umweltfreundlichsten Verkehrsmittel. Wie sehr Sie die Umwelt durch Ihre Entscheidung für die Bahn im Vergleich zu Auto und Flugzeug entlasten, sehen Sie im Internet. Direkt unter der Rei-

seauskunft berechnet der UmweltMobilCheck mit einem Klick Ihre ganz persönliche Umweltbilanz auf jeder Strecke in Deutschland, wenn Sie wollen: von Haustür zu Haustür.

Informationen zu den Sparangeboten im Fernverkehr, zum Baden-Württemberg-Ticket sowie viele Ausflugstipps finden Sie unter [→ www.bahn.de/baden-wuerttemberg](http://www.bahn.de/baden-wuerttemberg)



UNSERE PARTNER



Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

IMPRESSUM

Herausgeber
Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg
Esslinger Str. 8, 70182 Stuttgart

Gestaltung
land in sight AG, Sulzburg

Wir danken
dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Fotos
TMBW/Düpper
Archive der Einrichtungen und Veranstalter

Druck
C. Maurer Druck und Verlag GmbH & Co. KG
Geislingen an der Steige



„Ich fahre gerne Bus und Bahn, weil das mein Beitrag zum Klimaschutz ist.“

Patrick H. aus Walheim

www.3-loewen-takt.de

LÖWENLINE 01 805 - 77 99 66* - Ihre telefonische Fahrplanauskunft im Land, 24 Stunden am Tag. Aktuelle Infos zu allen Bus- und Bahnverbindungen in ganz Baden-Württemberg. **Der 3-Löwen-Takt macht's möglich!**

*14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, höchstens 42 Cent/Min. aus Mobilfunknetzen

Baden-Württemberg





Tourismus Marketing GmbH
Baden-Württemberg
Esslinger Straße 8
70182 Stuttgart
T +49 (0)7 11 / 2 38 58-0
F +49 (0)7 11 / 2 38 58-99
www.tourismus-bw.de
info@tourismus-bw.de

